

# FRANKENSTEINER

## RUNDSCHAU

AUSGABE 6 · AUGUST/SEPTEMBER 2012  
 UNABHÄNGIG  
 INFORMATIV

NACHRICHTEN AUS DER  
 FRANKENSTEINER  
 REGION

GRIESHEIM · PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · HAHN · EICH · EBERSTADT\* · SEEHEIM-JUGENHEIM · BICKENBACH · MALCHEN · OBER-BEERBACH · NIEDER-BEERBACH · STETTACH · STEIGERTS

HERAUSGEBERIN K.M. WEBER · BÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

**Rohr-Lec**  
 Technik rund ums Rohr

Rohr- & Kanalreinigung  
 TV-Untersuchung  
 Hochdruckspülung

**06257-507770**  
 Inh. C. Jünger  
 Kempenstraße 5  
 64342 Seeheim-Jugenheim

### GOLD - ANKAUF

Wir kaufen in jeder Größenordnung!  
 Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

**A A K Phila GmbH**  
 Tel.: 06151-55047  
 Pfungstädter Str. 35  
 DA-Eberstadt



### GRIESHEIM

**Kommt alle zur Kerb,**  
 vom 24. bis 28. August denn  
 dann geht's wieder rund!

#### Das Kerweprogramm:

Freitag, 24. August, 17.00 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Aufhängen der Kerwekrone, 17.45 Uhr: Stellen eines Kerwebaumes an der Lutherkirche durch die Kerweborsch Zöllerhannes, 19.30 Uhr: Stellen eines Kerwebaumes an der Hegelsberghalle durch die Kerweborsch und Ex-Kerweborsch Zöllerhannes, 20.00 Uhr: Kerweparty der Kerweborsch Donaushwabenhof in der Gaststätte „Donaushwabenhof“, 20.15 Uhr: Bieranstich im Festzelt auf dem Festplatz mit Eröffnungsrede der Bürgermeisterin Gabriele Winter.

Samstag, 25. August, 11.30 Uhr: Dekoration von Kerweschmuck an dem Gasthaus „Zum Odenwald“ durch die Kerweborsch Zöllerhannes, 14.00-17.00 Uhr: Kinderkerb und Flohmarkt in der Pfarrgasse, ab 15.30 Uhr: 26. Seniorenkerb am Haus Waldeck für die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegestation, der Kurzzeitpflege, des Betreuten Wohnens, der Tagespflege, der altengerechten Wohnungen und für interessierte Seniorinnen und Senioren. Veranstalter: Haus Waldeck und Johanniter Unfallhilfe, während der Veranstaltung: Besuch der Kerwemädscher und der Kerweborsch Zöllerhannes und der Kerweborsch Donaushwabenhof. 17.00 Uhr: Dekoration von Kerweschmuck durch die Kerweborsch und die EX-Kerweborsch Zöllerhannes an „Gerds Weinstube“. 17.00 Uhr Aufstellen eines Kerwebaums an der Gaststätte „Donaushwabenhof“ durch die Kerweborsch Donaushwabenhof und Verlesen der Kerwerede durch den Kerwevadder der Kerweborsch Donaushwabenhof. 18.45 Uhr Baumstellen am Bürgerhaus Zöllerhannes durch die Kerweborsch Zöllerhannes mit Kerwerede. 20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung im Bürgerhaus Zöllerhannes.

Sonntag, 26. August 09.30 Uhr: Festgottesdienst in der Lutherkirche, 10.30 Uhr Frühschoppen an der Lutherkirche, 14.00 Uhr Start des Festumzuges in der Oberndorfer Straße. Die Zugteilnehmer werden durch Herrn Georg Becker am Marktplatz vorgestellt. Der Umzug endet gegen 17.00 Uhr am Festplatz. 20.00 Uhr Kerweparty in der Gaststätte „Donaushwabenhof“.

Fortsetzung Seite 2

## 331. Griesemer Kerb



DIE GRIESEMER KERWEBORSCH VOM DONAUSHWABENHOF

### KFZ-ANKAUF

**FAIRE PREISE · SOFORT BARGELD**

PKWs · Busse · Geländewagen · LKWs · Wohnmobile  
 Oldtimer · Motorräder · Firmenfahrzeuge  
 alle Marken · alle Modelle · auch ohne TÜV  
 Unfallwagen / Baujahr / km-Stand / Zustand egal

Bitte alles anbieten · jederzeit erreichbar  
**06157.808 56 54 od. 0171.499 11 88**

### Mittelpunkt Mensch

**Westliche Heilverfahren**  
 Energetische Verfahren, Manuelle Therapie, Sauerstofftherapien, Schmerztherapie, Stoffwechsel- und Ausleitungsverfahren, Symbioselenkung, Reflexzonentherapie, Laserblutbestrahlung, Koren Specific Technique (Amerikanische Chiropraktik), Stoßwelle, Mistel-Therapie, Anthroposophische Medizin, Chelat-Therapie

**Chinesische Medizin**  
 Akupunkturtechniken, weitere chinesische Heilverfahren

**Psychotherapie (ILP)**  
 Psychosomatische Medizin, Körper-Beziehung, lösungsorientierte Kurztherapie, Tiefenpsychologische Kurztherapie, systemisch-energetische Kurztherapie, Autonomie-Training, systemisch-lösungsorientierte Partnertherapie, Hypnose

**Heilpraktiker**  
 Klaus Buchinger-Wohlgemuth  
 Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt  
 Tel.: 0 61 57 / 98 97 38  
 www.heilpraxis-buchinger-wohlgemuth.de

### WERKSGOLD EDELMETALLBÖRSE

## Goldene Zeiten für Griesheim

**Wir als Edelmetallbörse kaufen, verkaufen, schmelzen und analysieren sicher Ihre edelmetallhaltigen Produkte.**

**Wir kaufen ein:**  
 • Schmuck · Altgold · Zahngold · Dentalgold · Münzen  
 • Goldbarren · Gekrätz · Silberbesteck · Bruchgold · usw.

**Bis zu 60% Mehr für Ihr Altgold**

**Objektiv analysieren anstatt schätzen:** Werksgold bietet Ihnen individuelle Mehrstoanalysen, die alle relevanten Legierungselemente (Gold, Silber, Platin, Palladium, usw.) in einer Messung simultan erfassen.

**Protabler handeln:** Optimieren Sie Ihren Prot, beobachten und entscheiden Sie selbst wann und zu welchem Tageskurs Sie Ihr Edelmetall verkaufen.

**Sicher investieren:** Machen Sie sich unabhängig und sichten Sie um in sichere Wertanlagen wie Goldbarren oder Münzen.

**Flexibler abwickeln:** Wir erstatten Ihnen den Wert Ihres Scheidguts durch sofortige Barauszahlung, Überweisung, Scheckzahlung oder spenden den Betrag einer Einrichtung Ihrer Wahl.

Wenn unser Service das ist, was Sie von Ihrem Edelmetallpartner erwarten, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

**Kranichsteiner Straße 179 · 64289 Darmstadt**  
 Telefon: 06151 97126-80 | www.werksgold.de

### LUST AUF EIN SCHÖNES BAD?

Vielzeit und Faszination pur: Lassen Sie sich nach Herzenslust von der großen Auswahl in unserem Bad-Center inspirieren. Wir beraten Sie ausführlich vom Komfort über das Design bis zur Funktionalität – und finden gemeinsam auch für Sie das perfekte Traumbad.

**Richter-Frenzel Büttelborn, Hessenring 25, 64572 Büttelborn**  
**Richter-Frenzel Darmstadt, Pfnorstr. 11, 64293 Darmstadt**  
**Richter-Frenzel Heppenheim, Von-Humboldt-Str. 11, 64646 Heppenheim**

**RICHTER-FRENZEL**  
 SANITÄR HEIZUNG KLIMA

PRÄSENTIEREN SIE IHRE FIRMA MIT WERBEWIRKSAMEN  
**PROSPEKT-UND FLYER-BEILAGEN**

Telefon 06157-98 96 99

Für die FRANKENSTEINER RUNDSCHAU suchen wir  
**ZUVERLÄSSIGE ZEITUNGS AUSTRÄGER**

Telefon 06157-98 96 99

**4 Passbilder 6€**

Anzeige ausschneiden und mitbringen!

PORTRAITS  
 FOTORAHMEN  
 EINRAHMUNGEN  
 ZUBEHÖR

**LAUNER FOTO-ATELIER**  
 Bessunger Str. 107 · 64285 Darmstadt  
 06151-312409

**KLAUS BECKER**

**ZIMMER MEISTER**

Zimmerei  
 Bedachungen  
 Bauspenglerei  
 Solartechnik

Darmstädter Str. 27  
 64342 Seeheim-Jugenheim.  
 Telefon 06257/85932  
 Mobil 0171/4285569  
 www.kb-zimmerei.de

**SCHUH WEISHAAR** WIR FREUEN UNS AUF DEN HERBST **TEXTIL WEISHAAR**

ALLE SCHÜHE 20% REDUZIERT

TEXTILIEN BIS 50% REDUZIERT

**SCHUHE mit grünem Fähnchen 20%-49% reduziert\***

**SCHUHE mit rotem Fähnchen zum 1/2 PREIS\***

Hauspreis\* **79,95**

Seeheim-Jugenheim  
 Friedrich-Ebert-Str. 60-62 neben LIDL

Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr  
 Sa 9.00 – 16.00 Uhr

\*von der unverb. Preisempfehlung des Herstellers  
 \*\*ausgenommen von dieser Aktion sind Schuhe der Firmen Rieker & Camel sowie die neuen Textilkollektionen

## DAUTER Metallbau GmbH

**LASERN**  
**FORMEN**  
**STANZEN**

Am Eichwald 16 · 64665 Alsbach-Sandwiese  
 Telefon (0 62 57) 6 29 87 · Fax (0 62 57) 57 45  
 e-Mail dauter.metallbau@t-online.de

Ihr kompetenter Partner für Ausbildung und Verkehrssicherheit

**Fahrschule Sösemann**

Beratung unter Telefon 06155-877612

auch Ferien-Führerscheine **64347 Griesheim**

**Klasse B in 7 Tagen Intensivausbildung**

Hans-Karl-Platz / Am Markt 1  
Tel. 0 61 55 / 87 76 12

www.fahrschule-soesemann.de

## August Programm „Blue Box - Treff“:

Schnuppertag – Kennenlertage – Ballspieleturnier

Der „Blue Box -Treff“ des Jugendzentrums der Stadt Griesheim ist ein „Offener Treff“ und bietet allen Griesheimer Jungen und Mädchen von der 4. Klasse bis zum Alter von 13 Jahren immer mittwochs und freitags von 15 bis 18 Uhr vielseitige und anregende Freizeit-, Spiel- und Gruppenmöglichkeiten. Hierzu zählen u.a. der PC- & Internetraum, Gesellschaftsspiele, Billard, Tischfußball, der selbst verwaltete Kiosk, die Leseecke, Spiele Konsolen Wii und PS2 und

Ballspiele -Turnier statt: Völkerball, Brennball und Königsball stehen auf dem Programm. Dem Siegerteam winkt ein Gruppenfoto mit Aushang im Foyer.

Zu allen Programmpunkten im Jugendzentrum, u.a. dem Angebot der Nutzung des Internet- und PC-Raumes, erfolgt eine direkte Anmeldung vor Ort in der Gruppenbesprechung ab 15:45 Uhr. Alle Angebote des „Offenen Treffs“, d.h. Ausleihen von Spielkonsolen, Tischtennischlägern, Billardkugeln, Queues

## Auf zur Griesheimer Seniorenkerb – Haus Waldeck und Johanniter laden ein in den Pavillon



Fröhliches Beisammensein unter den Griesemer Seniorinnen und Senioren auf der 25. Seniorenkerb im vergangenen Jahr

GRIESHEIM. Am Samstag, 25. August 2012, findet die Griesemer-Seniorenkerb im Pavillon des Altenwohn- und Pflegeheim „Haus Waldeck“ statt. Musikalischer Auftakt ist um 15.30 Uhr mit dem Kerweborsch und Alleinunterhalter Jürgen Becker, der die Seniorenkerb mit stimmungsvoller Musik, mit Musikquiz und Ratespiel unterhalten wird.

Die Kerwemädel und Kerweborsch sorgen im Laufe des Nachmittags für den traditionellen Kerwetanz und wirken an der Unterhaltung der Seniorinnen und Senioren lautstark mit. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Altenwohn- und Pflegeheimes und der Johanniter-Unfall-Hilfe betreuen und versorgen die anwesenden Gäste. Tatkräftige Unterstüt-

zung bekommen die Organisatoren von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Fördervereins und dem Haus Waldeck, die insbesondere bei der Betreuung und Bewirtung der Gäste mitwirken.

Die Seniorenkerb, richtet sich nicht nur an ältere Menschen des Haus Waldecks, der Altengerechten Wohnungen,

des Betreuten Wohnens oder an Menschen, aus der ambulanten, häuslichen Versorgung der Johanniter Diakonie-Sozialstation, sondern auch an pflegende Angehörige, Verwandte und Freunde. „Wir freuen uns“ erzählt Nuccio Bertazzo vom Haus Waldeck, „alle Seniorinnen und Senioren aus Griesheim einladen und vor allem am 25. August begrüßen zu kön-

nen; auf geht's zur Seniorenkerb 2012!“

Für das leibliche Wohl ist mit Frikadellen, original Griesemer-Kartoffelsalat und einem frisch Gezapften, sowie alkoholfreien Getränken bestens gesorgt. Ihre Fragen richten Sie bitte an Friedhold Rudolf, Sozialdienst der Johanniter-Diakoniestation, Tel.: (06155) 60 00 34 oder an Nuccio Bertazzo, Tel.: (06155) 60 040.

**Wenn's um Fenster und Rolläden geht . . .**

**SCHREINEREI BÖTTIGER KG**  
 KUNSTSTOFFFENSTER & ROLLADENBAU

- Kunststofffenster und Haustüren;
- in Farbe und Holzdesign
- aus eigener Fertigung, mit und ohne Montage
- Rolläden für Alt- und Neubau
- Vorbau- und Aufbaurolladenelemente
- Motorantriebe, Zeitschaltuhren, Steuerungen
- Ersatzteile und Zubehör, Fliegengitter
- Rolläden, Fenster und Glasreparaturen
- Innenlüren und Glasabschlüsse

**Fachmännische Beratung vor Ort oder in unseren Ausstellungenräumen**

**Inhaber: Ludwig Böttiger Jr.**  
**Im Bangert 21 · 64319 Pfungstadt**  
**Telefon 06157/8 2091 + 92 · Fax 865 13**

nicht zuletzt die Nutzung des zum Jugendzentrum gehörigen Hallenbereichs für allerlei Sportaktivitäten.

Der Blue Box-Treff öffnete am 22.08. nach Ende der Sommerferien wieder seine Türen. Am Freitag, dem 24. 08. gibt es einen Kennenlertag für alle offenen Angebote, ebenso am Freitag, dem 31.08. Am Mittwoch, dem 29. 08. findet ein

u.a. Spielmaterial, werden mit der beim Erstbesuch kostenlos ausstellten „Blue Box Karte“ von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Um den PC- und Internetraum nutzen zu dürfen, bedarf es eine, von den Eltern unterschriebene, Einverständniserklärung. Info: Tel.: 06155-868482, www.bluebox-griesheim.de.

## Das Kerweprogramm – Fortsetzung vom Titel

Montag, 27. August ab 10.00 Uhr: Frühschoppen in Griesheimer Gaststätten. Dienstag, 28. August: Familienachmittag auf dem Festplatz Feuerwerk am Festplatz (bei Einbruch der

Dunkelheit). Samstag, 1. September: „Nachkerwedisco“ im Bürgerhaus Zöllerrhannes mit Preisverleihung „Schönstes Haus“ und „Schönste Zugnummer“. Montag, 3. September: Verbrennen der Kerwebopp, 20.30 Uhr Start des Umzuges am „Geleitcafe“. (Terminänderungen vorbehalten).



Strassenkerb in Griesheim

**KUNDENKONTAKTER GESUCHT!**

Besitzen Sie eine charmante Telefonstimme? Oder mögen Sie Außendienst? Dann sind Sie genau die richtige Person! Geeignet für Hausfrauen, Rentner, Studenten. Freie Zeiteinteilung. Von zuhause aus. Rufen Sie an unter Telefon 06157.989699.

**FRANKENSTEINER**  
 RUNDSCHAU

## Kostenfreie Impulsgespräche zur Steigerung der Energieeffizienz

Musterbegehung bei der **Vereinigten Volksbank** in Griesheim

Auch bei gewerblichen Unternehmen gibt es Optimierungspotenziale beim Energieverbrauch. Hier setzen die kostenfreien „Impulsgespräche zur Steigerung der Energieeffizienz“ durch das „Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V.“ (RKW Hessen) an. Unternehmen wird eine externe fachliche Unterstützung an-

geboten, sie werden fit gemacht, um damit leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Potentiale liegen vor allem in den Querschnittstechnologien, z.B. Druckluft, Beleuchtung, Heizung oder Klimatisierung und sind branchenübergreifend. Werden die „Energieverbraucher“ systematisch erkannt, lassen sich die Energie-

kosten zum Teil erheblich senken – ein klarer Wettbewerbsvorteil für umweltbewusste Unternehmen!

Durch die Förderung des Bundeswirtschaftsministeriums ist dies für kleine und mittlere hessische Unternehmen vom verarbeitenden Gewerbe, über Handwerk und Handel bis zur Hotel- und Gastronomiebranche kostenfrei. In ei-

nem Betriebsrundgang klärt der RKW-Experte mit den Betrieben die Ist-Situation vor Ort und informiert über wirtschaftliche Einsparmöglichkeiten. Faktenblätter zu den relevanten Unternehmensbereichen vertiefen diese Bestandsaufnahme. Die Firmen erhalten darüber hinaus Hinweise zu weiteren Unterstützungsangeboten.

Als „Musterobjekt“ wurde kürzlich eine Begehung der Hauptstelle der Vereinigten Volksbank in Griesheim geben. Dabei konnten sich Unternehmen bereits ei-

nen ersten Einblick verschaffen, wie eine solche Beratung vor Ort „live“ abläuft.

Die Stadt Griesheim und der Gewerbeverein rufen alle örtlichen Unternehmen auf, das eigene Potenzial auszu-schöpfen und Energiekosten dauerhaft zu senken. Bei der Stadt Griesheim können Interessierte gerne beim Umweltamt weitere Informationen erhalten (auch online unter www.griesheim.de) oder direkt bei der RKW Hessen GmbH, Telefon 0 61 96 / 97 02 60 oder www.energieeffizienz-hessen.de. (Frankensteiner)

## „Nicht mehr wegzudenken“

Johanniter ziehen positive Bilanz nach einem Jahr Bundesfreiwilligendienst

Mit zurzeit 398 Bundesfreiwilligen, die ihren Dienst bei den Johannitern absolvieren, zieht Joachim Gengenbach, Mitglied des Bundesvorstandes der Johanniter-Unfall-Hilfe, ein positives Fazit: „Nach einem nicht ganz einfachen Start wird das neue Angebot nun gut angenommen. Die Freiwilligen sind in vielen Bereichen nicht mehr wegzudenken“. Zusammen mit den jungen Männern und Frauen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr leisten, engagieren sich rund 1.400 Menschen in diesen beiden Diensten der Johanniter.

Heinz Schwebel, Technischer Leiter der Dienststelle Dieburg in der August-Horch-Straße fasst zusammen „das vor

Ort in der Region beim Johanniter Regionalverband Darmstadt-Dieburg zurzeit 34 Menschen im Bundesfreiwilligendienst (BFD) und 24 junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) aktiv sind und jetzt, nach dem Schulende erwarten wir weitere Interessierte“.

„Drei Bundesfreiwillige und zwei FSJler engagieren sich bei den Johannitern zum Beispiel nur für ältere Menschen, im Demenzprojekt „Leuchtturm“ bei Einzel- und Gruppenbetreuung, dem Hausnotruf oder Menüservice. Andere unterstützen Kinder und Jugendliche oder arbeiten im Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen“ erläutert Dirk Dornblüth, Pflegedienstleiter der beiden

Diakonie-Sozialstationen Griesheim und Weiterstadt/Erzhausen. (Die Johanniter)

Der Bundesfreiwilligendienst steht Menschen aller Altersgruppen offen. Bei den Johannitern wird der Dienst insbesondere von jungen Menschen genutzt. Rund 75 Prozent der Bundesfreiwilligen sind unter 28 Jahre. „Wer immer schon mal ganz praktisch etwas Gutes tun und sich sozial engagieren wollte, fährt mit dem Bundesfreiwilligendienst richtig. Auch für eine berufliche Neuorientierung eignet er sich oder als Ausgleich für Menschen, die sonst nicht die Möglichkeit haben, für andere da zu sein“ erklärt Reinhard Born, Technischer-Leiter der Dienststelle in Griesheim. (Die Johanniter)



Wenn die Mischung aus sportlicher Fitness und Elan stimmt, dann kommen auch die ganz großen Erfolge wieder.

## Bavarian Supporters Südhessen machen sich stark für neue Saison

GRIESHEIM. „Natürlich blicken wir voller Erwartung auf die neue Saison“, so Hans-Peter Hörr. Für den Vorsitzenden des örtlichen FC Bayern Fanclubs „Bavarian Supporters Südhessen e.V.“ muss dabei aber der Ehrgeiz der gesamten Mannschaft wieder mehr im Vordergrund stehen. „Die Elf muss neben sportlichem Elan auch klar mit dem Willen zum Sieg in ein Spiel gehen. Das habe oftmals gefehlt, Glück alleine reicht da leider nicht aus“.

Daher sieht das Gros der Fans die Verpflichtung von Mathias Sammer als sehr gut an. „Ein klassischer Kämpfertyp, für den es nur einen sportlichen Erfolg gibt: „Sieg“, ergänzt Vizevorsitzender Erik Mölbert. Und wenn die Mischung aus sportlicher Fitness und Elan stimmt, dann kommen auch die ganz großen Erfolge wieder. Für die Bayern-Anhänger war die letzte Saison zwar etwas enttäuschend, aber bei allem Respekt habe man auch vieles sportlich erreicht. „Es fehlten zum Schluß lediglich ein

paar Prozent an Leistung oder das besagte Quantchen Glück um in verschiedenen Wettbewerben ganz oben zu stehen“.

Die Bavarian Supporters Südhessen werden auf jeden Fall in der nächsten Saison in München bei den Heimspielen gegen Leverkusen und Schalke dabei sein und ihre Mannschaft „unterstützen“. Zum TV-Abend trifft man sich dann wieder im Herbst in der „Mühle“. Infos und Aktuelles auch auf der Homepage unter [www.fcbgriesheim.de](http://www.fcbgriesheim.de). (Frankensteiner)

## 4 Millionen Kilowattstunden Ökostrom für Griesheim

entega überreicht Stadt Griesheim neues Zertifikat für den Bezug von klimaneutralen Gas.

GRIESHEIM. Seit Anfang des Jahres bezieht die Stadt als Geschäftskunde für ihre Liegenschaften rund 4 Millionen Kilowattstunden davon. Bereits von 2007 an wurden alle Liegenschaften auf Ökostrom umgestellt, seit 2011 rund drei Millionen Kilowattstunden an Strom komplett. In

der CO 2-Bilanzierung sind dies 2700 Tonnen, die eingespart werden.

Im nächsten Umweltausschuss wird der zehnte Energiebericht vorgestellt. In Gebäuden und bei Sonderobjekten der Stadt wurden somit aufsummiert über 5200 t CO 2 Emissionen durch ein

„kommunales Energiemanagement“ reduziert.

„Gemeinsam mit entega möchten wir unseren Beitrag leisten, um damit den lokalen Klimaschutz voranzubringen“, so Bürgermeisterin Gabriele Winter. (Stadt Griesheim/Umweltamt)



Bürgermeisterin Gabriele Winter freut sich über ein neues Zertifikat der entega Geschäftskunden, das von Geschäftsführer Frank Gey (rechts) und Account Manager Gerald Lochmann im Rathaus überreicht wurde.



Die Band Springflute (v.l.n.r.): Manfred Illke, Uli Leonhardt, Frank Gebhardt, Theo Wenz. Die 1984 nach langer Pause wieder formierte Darmstädter Band „Springflute“ - die ihren Anfang in den sechzig Jahren mit „The Guys“ hatte - begeistert Oldiesfans und Freunde guter Rock- und Popmusik. Innerhalb Ihres breitgefächerten Repertoires liegt der Schwerpunkt auf dem „Sound of the Sixties“. Überzeugend holt die Band mit legendären Hits die wundervoll verrückten „goldenen Sechziger“ zurück.

Die nächsten Auftritte sind am Samstag, den 25.8. in Jugenheim zur Kerb in der Bürgerhalle ab 20 Uhr, am Samstag, den 8.9.12 in Riedstadt zum Vereinsfest des ASC Crumstadt auf dem Vereinsgelände ab 20 Uhr, am Sonntag, den 9.9.12 ebenfalls auf dem Vereinsgelände ab 11 Uhr. Letzter Termin ist Montag, der 10.9.12 in Darmstadt zur Kerb im Martinsviertel auf dem Riegerplatz ab 18 Uhr. Siehe auch unter [www.springflute.de](http://www.springflute.de). (Frankensteiner)

## „Lern' den Jungentreff kennen!“

Öffnung nach Sommerpause, GPS Rallye am Felsenmeer

Der im Jugendzentrum „Blue Box“ in der Dieselstraße 10 beheimatete „Jungentreff“ öffnet eine Woche nach Schulbeginn (23.08.) wieder „nur für Jungs!“, wöchentlich, donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr. Geschlechtsbezogene Angebote, insbesondere Sportaktivitäten, Gruppenspiele und Ausflüge werden Griesheimer Jungen von der 4. Klasse bis zum Alter von 14 Jahren geboten.

Am ersten Öffnungstag (23.08.) können die Jungs, die nach der Sommerpause in die 4. Grundschulklasse gewechselt sind, den „Jungentreff“ und seine vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten als Freizeitmöglichkeit erstmals kennen lernen. In den darauf folgenden Wochen hat das Programm von August bis in den September hinein einen sportlichen Schwerpunkt mit einem Fußball- (Do., 30.08.) sowie einem Völkerball-Turnier (Do., 06.09.) und einer Olympiade unter dem Motto „London meets G-Town“ (Do., 13.09.).

Dem Jungentreff steht hierzu die Vereinssporthalle in der „Blue Box“ zur Verfügung. Hallenschuhe mit hellen

Sohlen und sportliche Bekleidung sind mitzubringen.

Am 20.09. (Do.) findet die monatlich wiederkehrende Aktion gemeinschaftlichen Kochens, das „Wunschkochen“, statt. Die Jungs haben die Möglichkeit, sich hauswirtschaftlich zu betätigen und stellen unter Beweis, dass Kochen auch Männersache ist. Den Speiseplan legt die „Männerrunde“ in der Woche zuvor fest; die Kosten betragen 0,50 €.

Ende September (Do., 27.09.) ist ein spannender Ausflug geplant: „GPS-Rallye im Felsenmeer“. Eine satellitengestützte Schatzsuche wird die Jungs kreuz und quer durch die Felsenformationen leiten. Zur Anmeldung ist eine elterliche Einverständniserklärung notwendig. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 1,00 €.

Informationen, Anmeldungen und Einverständniserklärungen zu allen Angeboten auf der Homepage Jugendförderung/Jugendzentrum Stadt Griesheim, [www.bluebox-griesheim.de](http://www.bluebox-griesheim.de), Tel.: 06155 / 86 84 80 oder e-mail: [info@bluebox-griesheim.de](mailto:info@bluebox-griesheim.de).

## Jung und Alt turnten gemeinsam



Der Städtische Kindergarten Spielwiese besuchte an 3 Vormittagen die Bewegungsstunde der Senioren im Haus Waldeck. Mit einem „Guten Morgen Lied“ in 4 Sprachen begrüßten die Kinder und ihre Erzieher/innen die Senioren. Frau Diefenbach startete die Übungsstunde mit einem Blumenrätsel, danach wurde eifrig miteinander Fußball gespielt. Danach machten man Übungen für den ganzen Körper und nutzte dazu Toilettenrollen. Zum Ende der Stunde schun-

kelte man gemeinsam nach einem Stimmungslied und die Senioren verabschiedeten sich ihrerseits mit einem kleinen Abschiedslied.

Es machte allen sehr viel Spaß und Frau Mahla, die Kindergartenleiterin stellte fest, dass der Kontakt zwischen Alt und Jung sehr fröhlich und völlig unkompliziert war. Nach dem vielen Sport gab es noch einen Snack für alle Kinder und man verabschiedete sich in Vorfreude bis zum nächsten mal. (Stadt Griesheim)

## Prostata: Das Männerleiden trifft früher oder später fast jeden

Darüber redet Mann am liebsten gar nicht: die Prostata. Dabei hat fast jeder Mann im Laufe seines Lebens Probleme mit seiner Vorsteherdrüse. Manchen trifft es schon mit 30 Jahren. Die Hälfte aller über 60-Jährigen hat Prostataprobleme, und bei den Senioren über 80 sind es sogar 90 Prozent. Kein Grund also, sich schamhaft zurückziehen, so das Infozentrum Inkontinenz, Prostataprobleme sind im wahrsten Sinne des Wortes typisch männlich. Die Prostata, auch Vorsteherdrüse genannt, ist im Normalzustand klein wie eine Kastanie. Vergrößert sie sich, drückt sie auf den umgebenden Harnleiter und die benachbarte Harnblase. Warum sich die Prostata verändert, ist unklar. Klar ist, es hat etwas mit dem Alter und den männlichen Geschlechtshormonen zu tun. Typisch für das Leiden: Die Betroffenen spüren zwar häu-

fig starken Harndrang, aber richtig urinieren können sie dennoch nicht. Der einstmalige starke Strahl verkümmert - wenn er denn endlich kommt - zum schwachen Rinnsal. Während die einen nicht richtig Wasser lassen können, plagt andere das Gegenteil: das lästige Nachtröpfeln. So unterschiedlich die Probleme mit der Prostata auch sind, eines ist allen Männern gemein: Zum Arzt gehen sie nur äußerst ungern. Doch damit vergeben sie Chancen! Denn die gutartige Prostatavergrößerung lässt sich oft noch mit Medikamenten behandeln. Auch der schlimmste Fall, der Prostatakrebs, bedeutet nicht das Ende. Prostatakrebs ist die häufigste Krebsart bei - älteren - Männern. Über 90 Prozent der Erkrankten sind über 60. Die Diagnose ist für die meisten zunächst ein Schock, aber vor allem Ältere müssen sich in der Regel nur operieren

**Tilly's Moden**  
DAMEN · HERREN · KINDER

**IHR MODETREFF GÜNSTIGER MARKEN MODE**

**MAC ANGELS**

**Kenny S.**

**SOXX**

**CAMP DAVID**

**s.Oliver**

**LERROS**

**MUSTANG**

**GIN TONIC**

**Große Auswahl SUPER! Günstige Hauspreise IMMER!**

**Beratung und Service EINZIGARTIG!**

**Stark auch in GROSSEN GRÖSSEN NEUGIERIG? Dann schauen Sie doch mal vorbei!**

**10%**  
auf Alles!

Mo - Fr 9.00-12.30 Uhr  
14.30-18.30 Uhr  
Sa 9.00-13.00 Uhr

**FACH HÄNDLER**  
kostenlos

Waldstraße 13  
64404 Bickenbach  
[www.tillys-moden.de](http://www.tillys-moden.de)  
**06257-61618**

## Anhaltenden Husten ernst nehmen

BERLIN. Es ist hochinfektiös, kann über Jahre im Körper schlummern und führt unbehandelt bei etwa 50 Prozent der Erkrankten zum Tod. Das Mycobacterium tuberculosis ist kein neues Superbakterium, sondern ein alter Bekannter: der Erreger der Lungentuberkulose. Sie steht an der Spitze der tödlichen Infektionskrankheiten weltweit und gehört in Deutschland zu den meldepflichtigen Krankheiten. Ihre Diagnose ist schwierig, und im Verdachtsfall sind verschiedene Labortests und Untersuchungen nötig. Darauf weist das Infozentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) anlässlich des Deutschen Lungentages vom 27. bis 30. Juni hin.

Die Krankheitssymptome sind zunächst wenig charakteristisch: Husten, Appetitlosigkeit, Müdigkeit, Gewichtsabnahme, leichtes Fieber, Nachtschweiß. Es kann aber auch sein, dass Menschen, die an einer offenen - und damit hochinfektiösen - Lungentuberkulose erkrankt sind, keine Beschwerden haben. Das ist besonders deshalb gefährlich, weil sich

die Erkrankung ungehindert im Körper ausbreiten kann. Außerdem sind Betroffene ein Ansteckungsherd für ihre Umgebung. Menschen mit einem geschwächten Immunsystem - etwa ältere Menschen oder bei Vorerkrankungen - sollten sich bei länger als drei Wochen anhaltendem Husten unbedingt untersuchen lassen, rät das IPF.

Diese und weitere Informationen enthält das IPF-Faltblatt "Tuberkulose - Immer noch ein Problem!". Das Faltblatt kann kostenlos unter [www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de) heruntergeladen werden. Wer keinen Internetanschluss hat, der kann das Infoblatt auch schriftlich bestellen beim IPF-Versandservice, Postfach 1101, 63590 Hasselroth.

Dabei unbedingt den Titel des Infoblatts angeben, Namen und vollständige Adresse. Auf der Internetseite des vom Verband der Diagnostica-Industrie (VDGI) unterstützten IPF sind darüber hinaus zahlreiche weitere Gesundheitstipps zu finden.

lassen, wenn der Krebs besonders aggressiv wächst. Bei Männern unter 60 empfehlen Ärzte meist die operative Entfernung der Prostata. Alternativen zur Operation sind Strahlentherapie oder Hormonbe-

handlung. Ganz wichtig, so das Infozentrum Inkontinenz, ist die frühzeitige Diagnose. Dabei hilft der jährliche Prostata-Check im Rahmen der gesetzlichen Vorsorge für Männer ab 45 Jahre. (IPF)

06158-918173  
Fax: 06158-918172  
E-Mail: [info@autoglas-wutzke.de](mailto:info@autoglas-wutzke.de)  
Internet: [www.autoglas-wutzke.de](http://www.autoglas-wutzke.de)

**AUTOGLAS WUTZKE**  
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung

**Mobile Scheiben-Montage**  
Bei Ihnen Zuhause oder am Arbeitsplatz

**Steinschlag-Reparaturen**  
Ebenfalls bei Ihnen vor Ort

**Scheibentönungen**  
Fahrzeuge aller Art und Gebäudeglas!

**VORORT-SERVICE**

*Kleine Wellness Oase*  
MEDIZINISCHE HEILBEHANDLUNG & WELLNESS

**SONDERPREIS** für ERSTBEHANDLUNG  
für Ihre 1. Dorn-Breuss-Behandlung  
**45,00 €** mit diesem Abschnitt

**MED. MASSAGE - manche mögen's hart:**  
„**POWERMASSAGE**“ 20 min. **18 €**  
**Med. Fusspflege: mit French-Gel 35 €**  
**Thaimassage: 45 min 25 €**  
City Passage 2 · 64319 Pfungstadt  
kontakt@kleine-wellness-oase.de · Tel. 06157-157058

**Salzgrotte**  
**MINERALIS**  
Meeresklima an der Bergstrasse

Natürliche Hilfe bei: **Stress - Erkältungen - Bronchitis - Allergien - Neurodermitis - Schuppenflecht...**  
Gönnen Sie sich Augenblicke der Ruhe und Entspannung.  
Unsere Salzgrotte bietet Ihnen ein Mikroklima, wie man es sonst am Meer oder natürlichen Salzheilquellen vorfindet

**GUTSCHEIN** statt **9,50**  
Sparen Sie bares Geld bei Ihrem Besuch in der Salzgrotte! **nur 8,00**  
bei Vorlage dieses Coupons

**PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE**  
**STETTER** AMBULANTER PFLLEGEDIENST

ZUGELASSEN FÜR ALLE PFLERGE- UND KRANKENKASSEN

- Alten- und Krankenpflege
- Grund- und Behandlungspflege
- Pflegebesuch • Betreuungsdienste
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf

Wir pflegen menschlich und fachlich kompetent

INHALBER DIETER STETTER  
EXAMINIERTE KRANKENPFLERGER  
BORNGASSE 5 · PFUNGSTADT  
TEL. 06157/955416

**Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung**

Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnerhaltung vorzuziehen!

Was früher als notwendiges Übel galt, hat sich zu einem hochspezialisierten Fachgebiet der Zahnmedizin, der Endodontie, weiterentwickelt. Durch die moderne endodontische Behandlung in einer darauf spezialisierten Zahnarztpraxis ist es möglich nahezu jeden Zahn lebenslang zu erhalten. Um solche Behandlungserfolge zu erzielen ist eine umfangreiche Spezialausrüstung, einschließlich eines Operationsmikroskops, eine mehrjährige Weiterbildung des Zahnarztes und eine jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet unverzichtbar. Bei der Behandlung müssen alle Wurzelkanäle inklusive ihrer Verzweigungen gefunden und sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Danach müssen die Kanäle und ihre Verzweigungen vollständig und dicht abgefüllt werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.

**Drs. med. dent., MSc Endodontie**  
**Anna Lechner und Sarah Werner**  
**Eschollbrücker Straße 26**  
**64295 Darmstadt**  
Tel.: 06151/315353

**Kinder- und Jugend-Physiotherapie**

bei Störungen des Haltungs- und Bewegungsapparates und für Kinder, Jugendliche mit einer Störung des zentralen Nervensystems.

Physiotherapie auf neurophysiologischer Grundlage bei zentralen Bewegungsstörungen

Wir behandeln Sie zuverlässig und kompetent!

Praxis für integrative Krankengymnastik  
Eberstädter Straße 68 · 64319 Pfungstadt  
Tel. 06157 81801 · www.physiofab.de

**Hilfe für Ilka und andere – Deutsche Knochenmarkspenderdatei veranstaltete Registrierungsaktion**

TÜBINGEN/MESSEL. Die 44-jährige Ilka Haller aus Messel ist an Leukämie erkrankt. Um ihr und anderen Patienten zu helfen, veranstaltete die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH im Juni eine Registrierungsaktion. Jeder konnte sich als potenzieller Stammzellspender aufnehmen lassen oder Geld spenden, damit die Typisierungen finanziert werden können.

Mit Gebärmutterhalskrebs im Jahr 2005 fing für Ilka Haller ihre Krankheitsgeschichte an. Der Gebärmutterhals konnte vor sieben Jahren mit Chemo- und Strahlentherapien geheilt werden. Nach drei weiteren Operationen, als Folge des Gebärmutterhalskrebses, ging Ilka Haller nun davon aus, alles überstanden zu haben und geheilt zu sein. Wegen anhaltenden Bein- und Brustschmerzen ging die heute 44-Jährige ins Krankenhaus um sich untersuchen zu lassen. Im Februar dieses Jahres erhielt Ilka Haller daraufhin die niederschmetternde Diagnose Leukämie. Ilka Haller kann nur überleben, wenn es einen Menschen mit nahezu den gleichen Ge-

webemerkmalen im Blut gibt, der zur Stammzellspende bereit ist.

Es kommt nur sehr selten vor, dass zwei Menschen nahezu identische Gewebemerkmale haben. Im günstigsten Fall liegt die Wahrscheinlichkeit bei 1:20.000, bei seltenen Gewebemerkmalen findet sich eventuell unter mehreren Millionen kein 'genetischer Zwilling'.

Bislang war die weltweite Suche nach einem passenden Stammzellspender für Ilka erfolglos. Um ihr zu helfen, haben sich Freiwillige entschieden gemeinsam mit der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei diese Registrierungsaktion durchzuführen.

Die Schirmherren der Aktion waren Landrat Klaus-Peter Schellhaas und dem Bürgermeister von Messel und Andreas Larem.

Alle 45 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch neu an Leukämie, darunter auch zahlreiche Kinder und Jugendliche. Für viele von ihnen ist – wie für Ilka – die Übertragung gesunder Stammzellen die einzige Überlebenschance. Knapp 2,7 Millionen Menschen haben sich bereits als potenzielle



niserklärung werden dem Spender fünf Milliliter Blut abgenommen, damit seine Gewebemerkmale bestimmt (typisiert) werden können.

Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut an der Aktion teilnehmen. Ihre Da-

ten stehen weiterhin für alle Patienten zur Verfügung.

Genauso wichtig ist auch die finanzielle Unterstützung der Aktion. Die Registrierung und Typisierung eines Spenders kostet die DKMS 50 Euro. Als gemeinnützige Gesellschaft ist die DKMS bei der Spenderneugewinnung allein auf Geldspenden angewiesen. Um die geplante Aktion überhaupt durchführen zu können, benötigen wir Ihre finanzielle Hilfe! Jeder Euro zählt! Spendenkonto 110130796 bei der Sparkasse Dieburg, BLZ 508 526 51. (Frankensteiner Rundschau)

**Faltblatt rund um die Darmkrebs-Vorsorge**

BERLIN. Alle 20 Minuten stirbt in Deutschland ein Mensch an Darmkrebs, und jährlich erkranken 65.000 Menschen neu. Doch gerade für Darmkrebs gilt: Ein Erkrankungsrisiko kann früh erkannt und Darmkrebs vermieden werden. Das Informationszentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) hat dazu ein Faltblatt herausgegeben, das sich ausschließlich der frühzeitigen Diagnose von Darmkrebs

und seiner Vorstufen widmet. Beim Thema Darmkrebs sind viele Menschen Vorsorge-Muffel, obwohl ein Teil der Untersuchungen zum Vorsorgeprogramm der gesetzlichen Krankenkassen zählt und von ihnen bezahlt wird. Insbesondere die Darmspiegelung (Koloskopie), die als Goldstandard zur Früherkennung von Darmkrebsrisiken gilt, wird oft gemieden, weil sie für unangenehm oder

schmerzhaft gehalten wird. Für den Guajak-Test, ein Stuhltest, der ebenfalls von der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) bezahlt wird, muss vorübergehend auf bestimmte Nahrungsmittel oder Medikamente verzichtet werden, weil sie das Test-Ergebnis beeinflussen können.

Daher gewinnen neuere, hochsensiblen labordiagnostische Tests, bei denen nach bestimmten krebstypischen Enzymen im Stuhl oder Biomarkern im Blut

**Tai Chi Chuan - Ba Gua Chang- Qi Gong**

Qi Gong – Laufen:  
Die acht Energien

Tai Chi Chuan & Ba Gua Chang  
Kostenlose Probestunden!

Schule Moritz Dornauf  
www.taichi-darmstadt.de  
tel.: 06151-9699454

**Kinder und Jugendliche trauern anders**

**Johanniter auf der Suche nach Ehrenamtlichen Helfern**

DIEBURG/GRIESHEIM. Es passiert immer wieder, ein Kind oder Jugendliche verliert einen Elternteil, den Bruder, die Schwester oder Großeltern durch den Tod. Mit wem kann das Kind darüber reden, mit wem seine Trauer durchleben? Freunde, Mitschüler und Vereinskameraden sind durch das einschneidende Ereignis erschrocken, oft sprachlos und ziehen sich in der Regel aus Unsicherheit eher zurück. Die Hinterbliebenen sind häufig selbst in ihrer eigenen Trauer gefangen und beschäftigt, mit der Alltagsbewältigung nach dem Tod eines geliebten Menschen.

Wie können Kinder und Jugendliche mit solch einem Verlust umgehen? Die Johanniter begleiten mit ihrem Projekt Lacrima, betroffene Familien in dieser schwierigen Zeit der Trauer. Lacrima bietet eine geschützte und vertrauensvolle Umgebung, die hilft, seinen persönlichen, ganz eigenen und individuellen Weg der Trauer zu finden. Zudem erleben Trauernde in der Gruppe gemeinsam mit anderen betroffenen Kindern zu trauern, zu lernen und zu erfahren, dass Trauer etwas Natürliches alles menschliches ist.

Um weiterhin Kinder in die Lacrima-Gruppen in Griesheim und Dieburg aufnehmen zu können, suchen die Johanniter im Regionalverband Darmstadt-Dieburg, weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Kinder und Jugendliche in ihrer Trauer begleiten und unterstützen möchten. Wichtig für diese ehrenamtliche Mitarbeit ist, dass man sich mit der eigenen und ganz persönlichen Trauer bereits auseinandergesetzt hat und in der Lage ist, sich selbst auch zurücknehmen zu können.

Interessenten werden in einer intensiven Schulung nach dem Lacrima-Konzept auf ihre Arbeit im Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche ausführlich vorbereitet, qualifiziert und fortwährend begleitet und fortgebildet. Die Schulungen finden in drei Einheiten während drei Tagen (Freitag bis Sonntag) statt. Ausbildungszeitraum ist Ende September 2012 bis Mitte November 2012.

Die Leiterin des Projekts, Rachel Korsch informiert Sie gerne ausführlich und ist telefonisch erreichbar unter 06155-60 00 25, E-Mail: rachel.korsch@johanniter.de – www.johanniter.de/lacrima-darmstadt.

**DIE ENGELFRAU VON EBERSTADT**

**Von der Managerin zur Heilerin**

PFUNGSTADT. Eigentlich hatte sich Petra Leskow-Stein ihr Leben völlig anders vorgestellt. Damals vor mehr als zwanzig Jahren, als sie voller jugendlichem Tatendrang in die Welt hinauszog.

Sie legte eine Bilderbuchkarriere bis zur hochbezahlten Managerin eines großen, weltweit agierenden Schmuckunternehmens hin. Eigentlich hätte sie zufrieden sein können mit sich und der Welt. Und doch fühlte sie in sich diese gewisse Unruhe. Das hektische Berufsleben hinterließ seine Spuren – Burn-out. Was folgte war die berühmte Frage, die sich jeder irgendwann in seinem Leben stellt: „Kann es noch was anderes geben?“. Damals war sie 36 Jahre alt. Es folgte ein knallharter Schlussstrich. „Ich habe gekündigt, von heute auf morgen“, erzählt sie heute mit einem Lächeln, denn damals schon wusste sie, „wenn ich nicht aussteige, dann werde ich richtig krank.“ So wie ihr Chef und dessen Chef und viele andere, die sie hat krank werden sehen. Leute, die ihr Leben in den Dienst ihrer Arbeit gestellt hatten. Leute, die vor ihrer Zeit das Zeitliche gesegnet haben.

Petra Leskow-Stein tat, wozu vielen der Mut fehlt – sie suchte einen Neuanfang. Dabei wandte sie sich ihrer bis dahin eher vernachlässigten spirituellen Seite zu. Sie besuchte Kurse, nahm Unterricht, bildete sich weiter und absolvierte Lehrgänge. Farbberaterin, Reiki-Meisterin und Entspannungs- und Motivationstrainerin sind einige der Abschlüsse, die sie erreicht hat. Immer auf der Suche nach dem, was sie wirklich tun wollte. Während dieser Zeit fand allerdings stets eine Rückkoppelung zu ihrem alten Beruf statt. Die edlen Steine, mit denen sie viele Jahre zu tun hatte, ließen sie nicht los. So fing sie wieder an Schmuck zu gestalten. In ihren eigenen vier Wänden und mit Motiven, die sie bewegten. Das waren vor allem Engel. 2003 eröffnete sie dann ihren ersten Engelladen in Eberstadt. Ihr selbstgestalteter Engel „Hope“ wurde zu ihrem Markenzeichen. Bald kannte man sie nur noch als die „Engelfrau“. Nach fünf Jahren war die Kollektion um individuelle Schmuckstücke aus Heilsteinen erweitert. „Meine Engel und Steine sind

Herzöffner für Menschen.“ 2008 folgte der Umzug nach Pfungstadt. Mittlerweile bietet sie neben Heiltschmuck auch Meditationskurse, Entspannungskurse und Heilkreise an. Auch ein spirituelles Coaching ist möglich.

„Es gibt Ärzte, Therapeuten, Heilpraktiker und auf geistig-seelischer Ebene begleitende Menschen. Hier habe ich dann meinen Platz gefunden.“ Die Berufung des Heilers ist so alt, wie diese Welt. Heiler und Heilkundige gab es zu allen Zeiten sowie in allen Teilen dieses Erdballs. Genauso vielfältig ist das Wissen des Heilens. Traditionelle oder altüberlieferte Heilmethoden sind allerdings in den letzten Jahrhunderten vermehrt aus der Mode gekommen oder wurden und



werden sogar immer noch als Scharlatanerie abgetan. Erst in den letzten Jahren entdeckt die moderne Medizin auch wieder die althergebrachten Methoden.

Heilpraktiker sind jetzt staatlich anerkannt. Akupunktur und spezielle Massagetechniken werden durchaus auch mal von der Krankenkasse bezahlt. Wo der Mensch nur noch als funktionelles Wesen erfasst wurde, findet jetzt der Begriff der Ganzheitlichkeit wieder einen neuen Stellenwert. Ärzte haben längst erkannt, dass auch die Seele und der Geist der Heilung bedarf. In vielen ausländischen Kliniken findet mittlerweile

gesucht wird, in der Medizin an Bedeutung. Sie sind leicht zu handhaben, denn um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, müssen keine Diätvorschriften eingehalten werden. Solche modernen Tests werden vom Arzt oder Apotheker angeboten, allerdings von der GKV bislang nicht bezahlt.

Das neue IPF-Faltblatt „Darmkrebs – Vermeiden statt Leiden“ informiert leicht verständlich über Darmkrebsrisiken, gesetzliche Vorsorgeuntersuchun-

gen sowie jüngere labor-diagnostische Testverfahren, die selbst zu zahlen sind. Die Tests sind zwar kein Ersatz für die Darmspiegelung, aber eine zuverlässige Einstandsdiagnostik.

Die Faltblätter können kostenlos bestellt werden beim IPF-Versandservice, Postfach 1101, 63590 Hasselroth, E-Mail: info@vorsorge-online.de oder gleich alle Informationen online nachlesen oder herunterladen unter www.vorsorge-online.de. (Postina Public Relations GmbH)

- PETRA LESKOW-STEIN -

*Geistiges Heilen*  
SPIRITUELLES COACHING

Individuelle Begleitung in Entwicklungs- und Wachstumsprozessen

Meditation · Entspannung · Reiki · Heilsteine · Farbberatung  
Mehr Lebensqualität durch bewusstes Sein!

Zieglerstraße 39 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157-9386818  
heilen@leskow-stein.de · www.leskow-stein.de

ein reger Austausch zwischen Schulmedizin und den geistigen Heilmethoden statt. Und was sich da oft sehr abgefahren anhört, wie „Handauflegen“, „Geistheilen“, „Reiki“, „Farbtherapie“ und „Matrix-Heilung“, sind eigentlich uralte Techniken, die aus den Strudeln der Zeit wieder aufgetaucht sind.

„Es ist nichts neues, sondern altes Wissen“, erklärt Petra Leskow-Stein gelassen. In ihren Kursen lernen die Teilnehmer wieder zu sich selbst zu finden, „den Fokus anders auszurichten“ und sich selbst bewusster zu werden. Es geht um Wahrnehmung und die Fähigkeit des eigenen Spürens.

„Ich fühle mich eher als Mittlerin, als Begleiterin“, sagt sie, „ich möchte die Menschen unterstützen.“ Achtsamkeit mit sich selbst, Wertschätzung und ein bewusstes Sein sind die Schlagworte, die es am besten treffen. Nichtsdestotrotz sollten diejenigen, die Heilung mittels des Geistes oder ähnlicher alternativen Methoden suchen, nicht blauäugig jedem Angebot auf diesem Gebiet hinterher laufen. Trotz der Aufklärungsarbeit des Dachverbandes Geistiges Heilen e.V., dessen Leitfaden „Heilen mit dem Geist und der Kraft der göttlichen Liebe“ lautet, gibt es immer noch zahlreiche

Kurpfuscher, die nur darauf warten, den Gutgläubigen das Geld aus der Tasche zu ziehen. Wer also auf dem spirituellen Weg ist und Heilung sucht, sollte sich eines vor Augen halten: „Geistiges Heilen ersetzt nicht den Besuch eines Arztes oder Therapeuten“. Im übrigen ist Petra Leskow-Stein Mitglied des Dachverbandes Geistiges Heilen e.V. und wer mehr über sie und ihre Arbeit erfahren möchte, der kann sich gerne noch weiter auf ihrer Webseite www.leskow-stein.de informieren. An jedem ersten und dritten Dienstag im Monat findet ein Meditationskurs in der Walldorfschule Eberstadt statt. Jeden zweiten und vierten Dienstag kann man an Heilmeditationen in Pfungstadt teilnehmen.

An jedem 13. des Monats gibt es einen Heiltag, der auf Spendenbasis angeboten wird, so dass jeder daran teilnehmen kann, auch wenn mal das Geld dazu fehlt. Alle Themenabende ergänzen sich gegenseitig, können einzeln besucht werden und sind offen für jeden. Außerdem werden monatlich Info-Abende u. Workshops angeboten. Anmeldung wird erbeten unter 06157/938 68 18. (Corinna Jedamzik)



FOTO: CORINNA JEDAMZIK

## Hautpflege im Sommer: Hitze und Feuchtigkeit setzen der Haut im Intimbereich zu

Kein Mensch mag das Gefühl, wenn in der schwülen Sommerhitze der Schweiß am Körper herunter rinnt und die feuchte Kleidung am Körper klebt. Um wie viel unangenehmer fühlen sich feuchte Unterwäsche, nasse Windeln oder Slipenlagen an? Menschen mit Blasenschwäche leiden im Sommer ganz besonders, vor allem, wenn sie keine oder unzureichende Hilfsmittel verwenden und ihre Haut nicht konsequent pflegen, gibt das Infocentrum Inkontinenz zu bedenken.

Wer an Blasenschwäche leidet, der braucht in der Regel spezielle Hilfsmittel, Einlagen, Windeln oder Slips, um den Urin aufzufangen. Solche Inkontinenzprodukte erfüllen mehrere Bedingungen: Sie können – je nach Stärke – unterschiedlich viel Urin zuverlässig aufsaugen, sie binden ihn geruchsneutral – und halten die Haut im In-

timbereich trocken. Natürlich nur, sofern sie ausreichend oft gewechselt werden. Gerade der letzte Punkt, so das Infocentrum Inkontinenz, ist besonders wichtig, denn wenn der Urin nicht zuverlässig aufgesaugt wird, entsteht ein feuchtes Milieu, in dem Bakterien und Hautpilze gedeihen. Auch Harnwegsinfektionen sind eine der möglichen Folgen.

Damit es so weit nicht kommt, sollten Betroffene vorbeugen, einmal durch sorgfältige Hautpflege und zum anderen durch die Auswahl der richtigen Inkontinenzprodukte. Hautärzte empfehlen zur Hautpflege pH-neutrale Waschlotionen, Feuchttücher ohne Konservierungs- oder Duftstoffe und das tägliche Eincremen des kritischen Intimbereichs mit rückfettenden, feuchtigkeitsspendenden Cremes.

(Postina Public Relations GmbH)

## Rückenfreundliches Einkaufen

AGR zeichnet **Kohlpainter's Betten- und Matratzenwelt** in Groß-Zimmern als zertifizierten Fachhändler aus

Rückenschmerzen haben in den letzten Jahren rapide zugenommen. Glücklicherweise gibt es rückenfreundliche Alltagsprodukte, die Rückenschmerzen vorbeugen können. Doch häufig erschweren ein unübersichtliches Produktangebot und schlechte Beratung die Kaufentscheidung des Verbrauchers. Qualifizierte Beratung erhält der Verbraucher bei von der „Aktion Gesunder Rücken e.V.“ geschulter und zertifizierten Fachhändlern. Speziell für die Bereiche Bettsysteme, Büromöbel, Fahrräder, Kinder- und Freizeitmöbel, Polstermöbel, Mehrzweckstühle, Schulranzen, Ruhezitmöbel und Schuhe hat die AGR ein Schulungsprogramm für Fachgeschäfte entwickelt. Zu den rund 500 Fachgeschäften

arbeiter in einem Fernstudium. Vermittelt wurden medizinische und anatomische Grundlagen über die Funktionen der Wirbelsäule, Aufgaben und Aufbau der Muskulatur sowie Ziele und Inhalte der Rückenschule. Zusätzlich bekamen sie umfassende Fachinformationen über einen „rückengerechten Alltag“.

Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Abschlussprüfung bekam der Fachhändler das AGR-Zertifikat überreicht. Es zeigt das AGR-Logo, den Hinweis „Zertifiziertes Fachgeschäft“, den jeweiligen Produktbereich und den Gültigkeitszeitraum 31. Dezember 2011. Damit die Mitarbeiter immer auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse sind, werden sie von der AGR mittels speziel-



FOTO: KOHLPAINTER

mit AGRZertifikat im deutschsprachigen Raum gehört für den Bereich Bettsysteme auch die Firma Kohlpainter's Betten und Matratzenwelt in Groß-Zimmern.

Die Basis jeder guten Beratung sind fundierte Fachkenntnisse. Diese erlernen die Betten- und Matratzenwelt-Mit-

ler Informationsschriften laufend informiert und müssen die Prüfung jedes Jahr wiederholen.

Parallel dazu aktualisiert die AGR in ständiger Zusammenarbeit mit medizinischen Experten laufend ihre Schulungsunterlagen. (agr)

## Zecken schnell entfernen

BERLIN. Sie sind winzig klein, ernähren sich von Blut und übertragen über ihren Saugrüssel schwerste Krankheiten: Zecken. Jährlich infizieren sich schätzungsweise 65.000 Menschen durch Zeckenstiche mit Borrelien – eine bakterielle Infektion, die früh erkannt, antibiotisch gut behandelbar ist. Außerdem übertragen Zecken das FSME-Virus, das schlimmstenfalls zum Tod führen kann. Darauf weist das Infocentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) hin. Je nach Verbreitungsgebiet sind bis zu 40 Pro-

zent der Zecken Borrelien-Träger. Als Anzeichen für eine Borrelien-Infektion gilt eine kreisrunde Rötung um die Einstichstelle. Bei diesem oder grippeähnlichen Symptomen mit Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, sollte unbedingt ein Arzt aufgesucht werden. Borreliose kann früh erkannt antibiotisch gut behandelt werden. Anders als gegen FSME-Viren gibt es eine Impfung gegen Borreliose derzeit noch nicht. FSME-Viren verursachen Hirnhautentzündung und werden beim Zeckenstich direkt mit dem Speichel

## Das Navi am Knie

**Klinik für Orthopädie und Traumatologie in Jüchen führt erste Langzeitstudie durch und beweist: Computergestützte Operation beim Einsatz künstlicher Kniegelenke bringt bessere Ergebnisse**

Eine Kniegelenkoperation erfordert eine geschickte und vor allem erfahrene Arzthand. Wie gut das künstliche Gelenk funktioniert, hängt maßgeblich von der richtigen Position des Implantats ab. Es muss so eingesetzt werden, dass die mechanische Beinachse genau rekonstruiert ist. Bei einer konventionellen Operation lassen die Instrumente nur eine begrenzte Genauigkeit bei der Ausrichtung der einzelnen Gelenkskomponenten zu. Die computergestützte Methode, die bereits um die Jahrtausendwende von Dr. Hanns-Edgar Hoffart, dem renommierten Experten für die operative Behandlung von Gelenkerkrankungen, mitentwickelt wurde, beruht auf einem Navigationssystem: „Der Computer misst anhand von Sensoren, die direkt am Knie angebracht sind, Größe und Ausrichtung des Gelenks und registriert die Konturen des Knies. Er wertet aus, welche Größe die künstlichen Gelenkskomponenten haben sollten und leitet den Arzt millimetergenau beim Einsetzen der Prothese an“, erklärt Dr. Hoffart die navigierte Operationsmethode.

Wie erfolgreich die Knieoperation war, zeigt sich jedoch oft erst viele Monate später, wenn das Knie ausreichend vom Patienten „getestet“ wurde. Um die Wirksamkeit der Operationsmethode auch langfristig beobachten zu können,

wurde unter der Leitung von Dr. Hoffart an der Klinik für Orthopädie und Traumatologie in Jüchen die weltweit erste über einen Zeitraum von 5 Jahren angelegte Studie zum Vergleich der computergestützten mit der herkömmlichen Methode ins Leben gerufen. Im Zeitraum zwischen August 2000 und Dezember 2001 beobachteten Dr. Hoffart und sein Team in der Klinik für Orthopädie und Traumatologie in Jüchen 195 Patienten, die an Knieschmerzen oder an Arthrose-bedingtem Gelenkverschleiß litten und deshalb ein neues Kniegelenk benötigten. Die Patienten wurden in zwei Gruppen geteilt: Gruppe A wurde auf herkömmliche Weise operiert, Gruppe B mit Hilfe des computergestützten Verfahrens. Die Patienten wurden fünf Jahre lang regelmäßig nachkontrolliert. Ein unabhängiger Beobachter untersuchte die Funktion ihres Knies vor und nach dem Eingriff. Zusätzlich wurden fünf Jahre in Folge Röntgenaufnahmen angefertigt und von einem externen Statistiker ausgewertet, der nicht wusste, welche der beiden Gruppen welches Verfahren durchlief. Eindeutiges Ergebnis: Die Patienten der Gruppe B schnitten besser ab. Studie erschien im „Journal of Bone & Joint Surgery“, www.kreiskliniken-darmstadt-dieburg.de. (br)

## Ältere Menschen trinken zu wenig

**Johanniter geben Tipps für ausreichende Flüssigkeitsaufnahme im Sommer**

Angesichts der herrschenden Hitze, der Sommer scheint doch noch zu kommen, machen die Johanniter auf die damit verbundenen Gefahren gerade für ältere Menschen aufmerksam. „Jetzt ist es noch wichtiger als sonst, dass Senioren genügend trinken“, sagt Dirk Dornblüth, Pflegedienstleiter der Diakonie-Sozialstation Griesheim. „Denn im Alter steigt die Anfälligkeit für Störungen im Flüssigkeitshaushalt. Ein Grund ist unter anderem das sinkende, nachlassende Durstgefühl, oft wird das Trinken einfach vergessen.“

Senioren sollten ihre tägliche Getränkemenge im Auge behalten, um gravierende Folgen unzureichender Flüssigkeitszufuhr zu vermeiden. Dazu gehören neben

allgemeiner Leistungsbeeinträchtigung auch erhöhte Infektanfälligkeit, Austrocknungs-Erscheinungen und Verstopfung. In schweren Fällen kann es bis zum Organversagen kommen. Fehlende Körperflüssigkeit muss konsequent ersetzt werden, damit kein Mangel entsteht. „Zu empfehlen sind Mineralwasser, Früchte- und Kräutertees, zur Abwechslung auch Saftschorlen mit hohem Wasseranteil“, so Dornblüth. Und gegen geringe Mengen Kaffee und schwarzen Tee ist durchaus nichts einzuwenden. Wer vielseitig und abwechslungsreich trinkt, erreicht mühelos die empfohlene Menge von mindestens zwei Litern pro Tag. Ein Tipp: Getränke für den Tag schon morgens in Reich- und

Sichtweite stellen, damit sie nicht so schnell vergessen werden.

Außerdem ist es empfehlenswert, zu jeder Mahlzeit, auch zu den Zwischenmahlzeiten, zu trinken.

„Wenn an heißen Tagen der Appetit fehlt, schmeckt vielleicht eine Gemüsesuppe oder Brühe. Damit werden dem Körper gleichzeitig notwendige Mineralstoffe wiedergegeben“, rät überdies Sonja Lewis, stellvertretende Pflegedienstleiterin der Diakonie-Sozialstation Weiterstadt/Erzhausen. Ein weiterer Tipp: Alle, die sich mit dem Trinken schwer tun, können zusätzlich über wasserreiche Obst- und Gemüsesorten wie Melonen oder Gurken zur Erhöhung der Flüssigkeitsmenge beitragen.

## Suchtests bei Schwangeren und Neugeborenen

BERLIN. Werdende Eltern wünschen sich nichts sehnlicher als ein gesundes Kind. Untersuchungen der Schwangeren decken Gesundheitsrisiken auf und verhindern Folgegeschäden. Die Mutterschaftsvorsorge im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung sieht dazu eine Reihe von Untersuchungen und labordiagnostischen Tests vor. Darüber hinaus gibt es aber auch weitere Untersuchungen für Schwangere, die jedoch selbst zu bezahlen sind. Darauf weist das Infocentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) hin.

Zur gesetzlichen Mutterschaftsvorsorge gehört unter anderem ein Chlamydien-Test, Urinuntersuchungen auf Eiweiß, Blutzucker, eine Blutgruppen- und Rhesusfaktorbestimmung sowie Tests auf Lues (Syphilis), Röteln und Hepatitis B. Seit

März 2012 zahlen die gesetzlichen Krankenkassen zudem einen Test auf Schwangerschaftsdiabetes, der zwischen dem 6. und 7. Monat vorgenommen wird. Bei dem zweistufigen Test trinkt die Schwangere zunächst ein Glas mit Traubenzucker. Fällt der erste Test positiv aus, untersucht der Arzt den Zuckerstoffwechsel genauer. Als Vorsorge selbst zu bezahlen, ist der Toxoplasmose-Test. Dieser wird von der gesetzlichen Krankenversicherung nur bei einem Verdacht auf Toxoplasmose finanziert, denn durch eine akute Toxoplasmose kann das Kind schwer geschädigt werden.

Diese und weitere Infos enthält das IPF-Faltblatt „Suchtests bei Schwangeren und Neugeborenen“. Es kann kostenlos unter [www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de) heruntergeladen werden.



## RÜCKEN SM SYSTEM – das Spiralmuskeltraining nach Dr. med. Smisek

Der neue Weg, Rückenschmerzen schnell und effektiv vorzubeugen

Mit diesem Training aktivieren Sie die Muskelspiralen u. geben dem Körper u. der Wirbelsäule optimale Stabilität zurück. Die Koordination, Beweglichkeit, Kraft & das Gleichgewicht verbessern sich. Mit einem 10-15 Minuten-Programm ist es Ihnen möglich, Ihrem gesamten Muskelapparat und den Bandscheiben erholsame Regeneration zu verleihen. Führt man die SMT-Übungen täglich durch, dann ist ein dauerhafter Erfolg auch ohne Fitness Studio & Co. gewährleistet. Alle Übungen werden mit einem spez. elastischen Band ausgeführt, welches Sie als SMT-Einsteiger ausleihen können. Durch die Armbewegungen werden versch. Muskelgruppen aktiviert und so ein stabiles Muskelkorsett



FOTO: HEFNER

ausgebildet. Ob im Büro, im Urlaub oder auch auf Geschäftsreisen, das effektive, kurze Trainings-Programm lässt sich wunderbar in den Alltag integrieren. Die Kurse richten sich an alle Menschen, die immer

wieder einmal Rücken- und Gelenks-schmerzen haben oder vorbeugen wollen. An alle, die nach einem Ausgleich zur täglichen Arbeit suchen. Auch gezieltes Einzeltraining bei schon bestehender Problematik ist sehr hilfreich. Die neuen Rücken SM System-Kurse beginnen nach den Sommerferien, am Mo., 17.09. in Darmstadt u. Mi., 19.09. in Pfungstadt. Vor Kursbeginn haben Sie die Möglichkeit an einer

Kennenlernstunde (10.9. in Darmstadt, 12.9. in Pfungstadt teilzunehmen. Alle Kurse laufen unter der Leitung v. Susanne Hefner. Sie ist DVGS Sporttherapeutin, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin, SM System Lehrerin (ausgeb. von Dr. Smisek) und seit mehr als 20 Jahren im gesundheits/bewegungstherapeutischen Bereich tätig. Mehr Info zur Methode, den Kennenlernstunden und geplanten Kursen: unter Telefon 06155-665798 / [www.gesundheitsberatung-hefner.de](http://www.gesundheitsberatung-hefner.de).

Entspannung - Bewegung - Ernährung

- Dorn - Breuß Massagen
- Rücken - SM System & Qi Gong Kurse - 40,00 € - 120 €
- Kennenlernst. - 40,00 € - 120 €

[www.gesundheitsberatung-hefner.de](http://www.gesundheitsberatung-hefner.de) / 06155 - 665798

KOHLPAINTER'S  
**Betten- und Matratzenwelt**  
GROß-ZIMMERN · WALDSTRASSE 55  
TEL. 06 071 / 4 28 25

Großer Kundenparkplatz

JETZT GENIESST JEDER DAS ANGENEHME GEFÜHL DER SCHWERELOSIGKEIT

DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

FACHKOMPETENZ RUND UM IHREN WOHLFÜHLSCHLAF

nirwana Lieferservice METZELER

[www.matratzenwelt.net](http://www.matratzenwelt.net)  
ÖZ: Mo.-Fr. 9.30-19 Uhr Sa. 9.30 - 16 Uhr

übertragen. Die Infektionsgefahr ist in Süd- und Ostdeutschland sowie einigen beliebten Reisezielen groß: Südkandinavien, in den Alpenländern, auf dem Balkan und Südosteuropa. Das IPF empfiehlt die FSME-Schutzimpfung für Menschen, die sich in Wäldern der FSME-Regionen aufhalten. Weitere Informationen

enthält das IPF-Faltblatt "Durch Zecken übertragene Infektionskrankheiten". Es kann kostenlos unter [www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de) heruntergeladen werden.

Schriftl. Bestellung beim IPF-Versand-service, PF 1101, 63590 Hasselroth. Da-Titel des Infoblatts angeben, Namen und vollständige Adresse. (Postina Public Relations GmbH)

seniormed24

24-Stunden-Betreuung zu Hause. Professionell, liebevoll und bezahlbar!

Keine Provisions-, Anfahrts-, oder Bearbeitungskosten! **Gemeinsam** mit Ihnen erstellen wir eine individuelle **Bedarfsplanung - kostenlos und unverbindlich!** Wir freuen uns darauf, Ihnen helfen zu können!

SeniorMed24 · Rostocker Str. 13 · 64579 Gernsheim · Tel. 06258 - 9894911  
Mobil 0151 - 21260914 · [info@seniormed24.de](mailto:info@seniormed24.de) · [www.seniormed24.de](http://www.seniormed24.de)

Zahntechnik zum halben Preis! bieten wir in einer Super-Qualität

Cosmetic Venners, Kronen, Brücken und Inlays in vollendeter Ästhetik, superfunktioneller implantatgestützter Zahnersatz mit neuem Implantatsystem

Freundliche Beratung / Info-Abende:

Dr. Manfred Schustek  
- Master Orale Chirurgie / Implantologie -

An der Stadtkirche 5 · Darmstadt  
[www.zahnarztshustek.de](http://www.zahnarztshustek.de) · Tel. 06151-20706

## Sicherheitswochen 2012 - NOTRUF-SYSTEM kostenfrei testen

Der Hausnotruf erleichtert pflegenden Angehörigen das Leben

In der Zeit vom 17. September bis 31. Oktober 2012 können interessierte Menschen das Johanniter-Hausnotruf-System insgesamt vier Wochen lang kostenlos, ohne Anschlussgebühr, ausprobieren und auf seine Tauglichkeit hin testen. Der Johanniter-Hausnotruf erleichtert pflegenden Angehörigen das Leben.

Sprechverbindung zur Zentrale aufgebaut, Hilfe umgehend koordiniert und der Helfer trifft beim Kunden oder bei der Kundin ein. Für sorgende und pflegende Angehörige ist z.B. während dem Urlaub wichtig zu wissen, dass im Notfall schnelle Hilfe für die kranke Mutter da

kochen, die Reinigungskraft und den Pflegedienst organisieren, mit den behandelnden Ärzten Termine vereinbaren, mit der Pflegekasse verhandeln und nachts nicht schlafen können, weil doch Mutter am Abend gar nicht gut aussah", wissen Beate Flick und Andreas Werner aus zahlreichen Telefonaten und persönlichen Gesprächen. Entlastung und Hilfe durch den Hausnotruf bieten die beiden Mitarbeiter Andreas Werner und Beate Flick, mit den Hausnotrufsystemen an. „Das Prinzip ist einfach! Die betreffende Person trägt einen kleinen Sender mit Signalknopf als Armband oder Halskette. Auf Knopfdruck wird im Notfall die direkte Sprechverbindung zur Einsatzzentrale der Johanniter hergestellt. Dort wird für schnelle Hilfe gesorgt. Die Angehörigen können in der Zeit ruhig schlafen, denn da ist jemand, der sich kümmert“ erklärt Andreas Werner.

Die Johanniter gehören zu den führenden Hausnotrufanbietern. Im Rahmen der bundesweiten Sicherheitswochen der Johanniter, die bis zum 31. Oktober 2012 dauern, kann der Hausnotruf vier Wochen lang kostenfrei getestet werden. Auch wer sich erst am 31. Oktober meldet, kann die kostenfreie vierwöchige Testphase in vollem Umfang nutzen und wird ausführlich beraten.

Weitere Informationen sind gebührenfrei unter 0800 3233800 erhältlich und können auch unter www.johanniter-hausnotruf.de bezogen werden. Ihre Ansprechpartnerin in der Region Darmstadt und Umgebung ist Beate Flick, Tel.: 06155 - 60 00 22 und ihre Ansprechpartner für die Region Dieburg und Umgebung ist Andreas Werner Tel.: 06071 - 20 96 18 - www.juh-da-di.de

### Jetzt 4 Wochen kostenlos testen! Der Johanniter-Hausnotruf.



Sicherheits-Wochen!  
17.9. bis 31.10.2012

Sichern Sie sich unser Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons!

Servicenummer:  
0800 3233 800 (gebührenfrei)

**DIE 60 Jahre JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

ter-Hausnotruf bietet älteren Menschen, Angehörigen und Bekannten, ein verlässliches Stück Unabhängigkeit und Selbständigkeit, in der Wohnung und im nahen Wohnumfeld, z.B. Keller, Dachboden oder Garten

Die Funktionsweise des Notruf-Systems ist zuverlässig, vielfach erprobt und einfach zu bedienen. Im Notfall wird der Notrufknopf aktiviert, ein Signal wird an die Zentrale übertragen, automatisch wird eine

ist. Nachts ruhig schlafen können, weil klar ist, jemand schaut beim Vater nach dem Rechten. Das baut Stress ab und beugt Erschöpfung vor, schützt vor Überforderung, Schlafstörungen oder auch Kopfschmerzen.

„Es sind insbesondere Frauen, die sich an uns wenden und über diese Symptome klagen. Sie sind zum Teil berufstätig, versorgen die eigene Familie und meist sind sie es, die bei den Eltern die Wohnung aufräumen, einkaufen gehen,

## Umgang mit Lebensmitteln auf Märkten und bei Vereinsfesten – Vorträge in der Hegelsberghalle

Wir planen das Festessen und den Markt

**Pro Vita**

29. September 2012

GROSSES SOMMERFEST

Herzlich willkommen

**Einladung zum Firmenjubiläum 15 Jahre!**

Liebe Patienten, Angehörige und Freunde von PROVITA, wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Sommerfest einladen.

**Samstag, 29.09.2012 von 10 bis 16 Uhr**

Feiern Sie mit uns bei Essen und Trinken und musikalischer Unterhaltung unser 15-jähriges Firmenjubiläum auf unserem Gelände bei PROVITA in Griesheim! Für die Kleinen haben wir eine Überraschung! Wir freuen uns auf Sie, Ihr Pro-Vita-Team

**Pro Vita GmbH**  
Ambulante Hilfs- und Pflegedienste  
Friedrich-Ebert-Straße 145  
64347 Griesheim  
Telefon: **06155-79132**  
[www.provitagriesheim.de](http://www.provitagriesheim.de)

GRIESHEIM. Am 4. September 2012 finden in der Hegelsberghalle in der Stern-gasse Vorträge statt. Das 1. Thema lautet: Verbraucherschutz/Anforderungen an die Ausstattung und den Umgang mit Lebensmitteln auf Märkten und bei Vereinsfesten, das 2. Thema behandelt die Gema: Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, Zuständigkeitsbereich und Erläuterungen zu den geplanten Tarifänderungen. Dies sind Informationsveranstaltungen für Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Gruppen und Vereine, die herzlich eingeladen sind. Der Ablauf der Veranstaltung ist wie folgt geplant: 19.00 Uhr: Informationen zum Verbraucherschutz und

Anforderungen an die Ausstattung und den Umgang mit Lebensmitteln auf Märkten und bei Vereinsfesten. Referentin ist Andrea Nelke, Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Darmstadt. 19.30 Uhr: Informationen über die Arbeit der Gema (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) und Erläuterungen zu den geplanten Tarifänderungen. Referent ist Christian Bachus, Gema, Bezirksdirektion Wiesbaden, anschließend Diskussionsrunde.

20.30 Uhr: Information für die Zwiebelmarkt-Teilnehmerinnen und Marktteilnehmer zur Durchführung des 35. Zwiebelmarktes 2012. (Fra)

### Sprechstunden des Seniorenbeirates

Im Georg-August-Zinn-Haus nach dem Eingang, 1. Tür links. Donnerstags von 15 bis 16 Uhr. August: 9. August mit Frau Marion Dittrich, 23. August mit Frau Ingeborg Willand, September: 6. September mit Frau Ingeborg Willand, 13. September fällt aus wegen Zwiebelmarkt.

### Unfruchtbarkeit vorbeugen

BERLIN. Wenn das Wunschkind auf sich warten lässt, kann das sehr belastend sein. Etwa 20 Prozent der Paare im fortpflanzungsfähigen Alter sehen sich mit ungewollter Kinderlosigkeit konfrontiert. Oftmals liegen organische oder hormonelle Störungen oder eine Infektion vor, die mittels moderner medizinischer Methoden behoben werden können. Darauf weist das Infozentrum für Prävention und Früherkennung (IPF) hin. Manchmal

genügt schon ein Gespräch mit dem Frauenarzt über den richtigen Zeitpunkt der Empfängnis, der mit Hilfe eines Regelkalenders und einer Hormonanalyse ermittelt werden kann. Der Grund kann aber auch in veränderten männlichen oder weiblichen Geschlechtsorganen liegen, die dann operativ behandelt werden. Häufigste Ursache für ungewollte Kinderlosigkeit ist aber eine Chlamydien-Infektion (30 Prozent der Fälle), die als Spätfolge zu Unfruchtbarkeit führt. Umso wichtiger ist da die Früherkennung. Denn früh erkannt, ist eine Chlamydien-Infektion gut mit Antibiotika behandelbar. Wichtig ist es, dass beide Partner behandelt werden, da das Bakterium sexuell übertragen wird. Um einer späteren Unfruchtbarkeit vorzubeugen, nehmen Frauen bis 25 Jahre am Chlamydien-Screening im Rahmen der gesetzlichen Vorsorge teil, das die oftmals unbemerkte Infektion aufspürt. Weitere Informationen: [www.vorsorge-online.de](http://www.vorsorge-online.de).

## Ausflug nach Bacharach

GRIESHEIM/BACHARACH. Wie in den vergangenen Jahren veranstaltete der „Frauentreff“ kürzlich in Kooperation mit dem Frauen- und Gleichstellungsbüro der Stadt Griesheim zum Abschluss des ersten Halbjahres 2012 eine Schifffahrt. Ausflugsziel war in diesem Jahr Bacharach am Rhein. Der ursprüngliche Ortsname „Baccaracus“ heißt übersetzt soviel wie „keltisches Landgut des Baccarus“ und erste urkundliche Erwähnungen des Ortes sind 923 und 1019 datiert.

Die Fahrt von Mainz nach Bacharach mit einem Schiff der „Köln-Düsseldorfer“ dauerte fast vier Stunden und bei herrlichem Sonnenschein wurde natürlich erst einmal herzlich gefrühstückt, erzählt, gelacht und dabei die Landschaft links und rechts des Rheins genossen, die vom Weinanbau geprägt ist.

Gegen Mittag erreichten die „Ausflüglerinnen“ das malerische „Bacharach“, das von der im 11. Jahrhundert errichteten Burg Stahleck überragt wird und dessen Stadtbefestigung aus dem 14. Jahrhundert an der Rheinfront noch vollständig erhalten und begehbar ist.

In Bacharach wurde die Zeit „zur freien Verfügung“ genutzt für Besichtigungen und Spaziergänge, für kulinarische Genüsse in historischem Ambiente und zum Auftanken von „Leib und Seele“.

Die Schifffahrt von Bacharach nach Mainz war bei traumhaftem Sonnenschein, guten Gesprächen und „edlem Rebensaft“ kurzweilig und unterhaltsam. Für die Rückfahrt stand ein Bus des „Griesheimer Reisedienstes“ bereit, der alle Teilnehmerinnen wohlbehalten und guter Dinge gegen 21.00 Uhr wieder nach Griesheim zurückbrachte.

Der „Frauentreff“ ist ein regelmäßiger Treff, der für alle interessierten Frauen offen ist. Nach der Sommerpause findet er wieder dienstags, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Am Kreuz, Frauenaum, Groß-Gerauer-Straße 24, statt und zwar am 28. August, 11. September, 25. September, 30. Oktober, 13. November und 27. November 2012.

Für weitere Informationen stehen Ulla Zimmer, Leiterin des Frauentreffs, Telefon 06155 61152, und die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Griesheim, Karin Hofmann, Telefon 06155 701155 gerne zur Verfügung.

## „Insel der Ruhe“: Entspannungstraining und Yoga für Grundschulkinder

Kooperationsveranstaltung der Jugendförderung mit der Volkshochschule

Die Jugendförderung der Stadt Griesheim lädt in Kooperation mit der Volkshochschule des Landkreises Darmstadt Dieburg (VHS) Grundschulkinder der ersten bis vierten Klassen zum Kurs – „Insel der Ruhe: Entspannungstraining und Yoga“ in die „Blue Box“, das städtische Jugendzentrum, ein.

Hier finden die Kinder unter fachlicher Anleitung ihre „Insel der Ruhe“: sie haben Zeit zum Entspannen, Träumen und Erholen; mittels Spielen, Mandala malen, Traumreisen und Stille-Übungen lernen die Kinder, sich bewusst anzuspannen und bewusst zu entspannen. Das ist insbesondere vor Klassenarbeiten von Bedeutung. Sie lernen ihre Körper, ihre Sinne und ihren Atem kennen und erhalten Tipps und Hilfen zum Einschlafen. Sie lernen ebenso, mit ihren Ängsten im Alltag umzugehen.

Die Termine sind montags 15:30-16:45 Uhr im Jugendzentrum der Stadt Griesheim „Blue Box“, Dieselstrasse 10, in Griesheim. Kursbeginn ist am 10.09.2012. Während der Herbstferien findet der Kurs nicht statt.

Die Kursgebühr beläuft sich auf € 70,50 für 10 Termine. Die Kursgebühr ist direkt an die VHS zu entrichten. Mitzubringen sind eine Decke, ein kleines Kissen und Noppensocken. Die Veran-



FOTOS: STADT GRIESHEIM

## Gratulation für den 65.000 Fahrgast des örtlichen „Anruf-Sammel-Taxi“ (AST)

Monika Rupietta konnte sich unlängst über eine besondere Auszeichnung freuen. Bürgermeisterin Gabriele Winter gratulierte ihr als 65.000 Fahrgast des örtlichen „Anruf-Sammel-Taxi“ (AST). Über eine Urkunde und ein kleines Präsent freute sich die Griesheimerin, die das AST mit dem „freundlichen Personal“ regelmäßig nutzt. Das AST befördert seit Juli 2005 innerhalb des Stadtgebietes Personen. Die jährlichen Zuschüsse betragen rund 82.000 Euro.

Jochen Pfänder, Betreiber und Geschäftsführer der Fahr-Gast GmbH, hob die Wichtigkeit dieses Angebotes zur

Verbesserung der Mobilität hervor. „An den Fahrgästen zeigt sich der Erfolg“. Gleichzeitig konnte das neue Fahrzeug, ein VW Touran in Blau, offiziell in Betrieb genommen werden. Weiterhin besteht neu jetzt auch die Möglichkeit, Rollstuhlfahrer mit dem AST mobil zu transportieren. Hierzu muss jedoch ausnahmsweise die Anmeldung bis 17 Uhr am Vortrag erfolgen, da ein spezielles Fahrzeug eingesetzt wird. Ansonsten reicht es eine halbe Stunde vorher, sich unter 60 88 88 zu melden. Informationen auch unter [www.ast-griesheim.de](http://www.ast-griesheim.de).  
Quelle: Stadt Griesheim (Umweltamt).



Auf dem Foto: Das neue AST-Fahrzeug präsentiert sich an der Haltestelle 43 am Altenwohnheim „Haus Waldeck“ in Griesheim mit Jochen Pfänder (Geschäftsführer Fahr-Gast GmbH), Bürgermeisterin Gabriele Winter, Fahrgast Monika Rupietta und Fahrer Andreas Hebestaedt.

An- & Verkauf **VORWERK-SEBO** keine Werksvertretung **Neue + gebrauchte Staubsauger**

**Staubsauger-Reparatur-Annahme ALLER MARKEN**

**10% RABATT AUF ALLES**  
Anzeige ausschneiden + mitbringen!  
\*Je Einkauf + Tag / gültig bis 15. Sept. 2012  
Keine Bareinlösung

**STAUBSAUGER-CENTER**  
Ersatzteile · Zubehör · Filtertüten

Heinrichstr. 111  
64283 Darmstadt  
Mo-Fr 9-13 Uhr + 14-18 Uhr,  
Sa 9-13 Uhr, Mi nachm. geschl.  
**06151-4287120**

**Jung - Alt - Defekt!**

**Wir kaufen Ihr Auto!**

Oder brauchen Sie Ersatzteile?

Autoverwertung Lechmann oHG Lagerstr. 3 · 64331 Weiterstadt · Industr. Nord  
Tel.: **06151/895533** · [www.autoteilemarkt24.de](http://www.autoteilemarkt24.de)

Zwei neue Festzelte und doppeltes Feuerwerk – Fortsetzung von Titelgeschichte

Die Pfungstädter feiern ihre **Straßenkerb** in diesem Jahr vom siebten bis zehnten September. Das Fest mit über 50 Ständen an der Eberstädter Straße und in den Seitenstraßen gehört zu den bekanntesten Veranstaltungen in der Region



PFUNGSTADT. Die Eberstädter Straße wird ab Freitagmittag gesperrt. Sven Bogorinski, Vorsitzender des Gewerbevereins (ISP) und Akteur in der Arbeitsgruppe Kerb weist darauf hin, dass am Freitagmittag gegen 13.00 Uhr die meisten Geschäfte an der Eberstädter Straße schließen werden. So komme man sich beim Aufbau der Stände nicht ins Gehege. Dafür soll an Kerbmontag durchgehend geöffnet bleiben.

Bei der Auswahl der Stände setzt der Kerbeausschuss auf ein abwechslungsreiches Angebot. Es wird ein paar Veränderungen geben. Auffallen dürfte den Besuchern, dass der Brauereigasthof in diesem Jahr kein Großzelt mehr aufstellen wird. Deshalb wird der kommunalpolitische Frühschoppen in das Zelt am „Adler“ verlegt.

Politischer Frühschoppen beim Adler



werden sich das Ordnungsamt und die Kinder- und Jugendförderung aktiv um das Thema Alkoholkonsum bei Jugendlichen kümmern.

Es wird mit den Einkaufsmärkten am Bahnhof und Tankstellen gesprochen und auch Probekäufe geben, um die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes zu überprüfen. Die Polizeistation Pfungstadt überlegt eine mobile Wache einzusetzen. Ein Standort könnte vor dem E-Werk sein. Dort gegenüber feiert die Oberstufe der Friedrich-Ebert-Schule im Hof der Lessingsschule ihre Party.

Bei der Auswahl der Stände auf der Straße gibt es neue und bewährte Angebote. Stammkunden und vor allem lokale Anbieter und Vereine werden auf der Kerwemeile stehen. „Uns freut immer besonders, dass immer mehr Pfungstädter Besucher teilnehmen. In diesem Jahr ist quasi die spanische Familie wieder da. Nach der Auflösung des Sportvereins CDE tat sich wenig und jetzt bringt Juan Manuel Garcia von der „Taberna Lobo“ wieder Folklore in die Brunnenstraße“, so Günter Krämer. Auch die Bäckerei Starck aus dem Stadtteil Hahn hat wieder mit einem Ofen für Flammkuchen zugesagt.

Das Doppelfeuerwerk an beiden Enden der Eberstädter Straße fand viel Zuspruch. Deshalb wird am Sonntag ab 22 Uhr auf der Straßenkerb wieder ein Feuerwerk abgebrannt. In diesem Jahr mit neuen Lichteffekten und musikalischer Umrahmung.

Ein Reinigungsservice ist gebucht, der die Reste des Kerweszuges beseitigt und täglich die Straßen säubert. Am E-Werk in der Brunnenstraße wird für die Besucher eine Abfallsammelstelle eingerichtet. „Die Standbetreiber werden umfassend informiert, auch was ihre Reinigungspflicht, den Auf- und Abbau und die Sperrzeiten angeht“, betont Sven Bogorinski. „Unsere ganze Arbeitsgruppe, in der auch der Gaststättenverband und die Brauerei vertreten sind freut sich, dass sich die Kerb so positiv entwickelt hat. Das klappt, weil alle für unsere Kerb an einem Strang ziehen, so Erster Stadtrat Rolf Hillemann abschließend.

Die Organisatoren der Kerb sind unter 06157/988-1135 zu erreichen.

Kunstaustellungen in Pfungstadt

6.9.–9.9.2012, Kunstwerk Pfungstadt und Hüseyin Aslan, Vernissage: 6.9.2012 um 18 Uhr in der Säulenhalle (Kirchstr. 1). 14.9.–28.9.2012, Erna-Margarete Hendrich, Vernissage: 14.9.2012 um 18 Uhr, Stadthaus I (Kirchstr. 12-14). 5.10.–2.11.2012, Lisa Burger und Catrin Wetzel, Vernissage: 5.10.2012 um 18 Uhr, Stadthaus I. 9.11.–30.11.2012, Kunstwerk Pfungstadt, Stadthaus I.

**Thomas Cook** Reisebüro  
Freiligrathstraße 59  
64319 Pfungstadt  
Tel.: 0 61 57 – 80 00 0  
E-Mail: Pfungstadt@tc-rb.de

**Buchen Sie lieber im Internet?**  
**Besuchen Sie uns auf**  
**www.TC-RB.de/Pfungstadt**

**FLUGHAFENTRANSFER**  
bei Buchung einer Pauschalreise über unser Reisebüro  
von Ihrer Haustür zum Flughafen FFM & vom Flughafen FFM zurück zu Ihrer Haustür  
**KOSTENLOS!**

**Merz und Partner**  
Partnerschaftsgesellschaft  
Steuerberater

Fachberater Unternehmensnachfolge (DSIV e.V.)  
Dipl.-Kaufmann Michael Merz

**Freundliche und kompetente Beratung für Privatpersonen und Unternehmen in jeder Rechtsform**

Büro Pfungstadt:  
Michael Merz, Steuerberater  
Werner-von-Siemens-Str. 2  
64319 Pfungstadt · (Im Sirius Business Park)  
Tel. 0 61 57 40 299-0 · Fax: 0 61 57 40 299-18

Büro Groß-Bieberau:  
Werner Merz, Steuerberater  
Justus-von-Liebig-Str. 23  
64401 Groß-Bieberau  
Tel. 0 61 62 93 11-0 · Fax: 0 61 62 93 11-18

“Die neuen **Automatik-Rollläden** von **GÖLZ** machen uns das Leben schwer”

**Ssssss!**

FENSTER · HAUSTÜREN  
MARKISEN · ROLLLÄDEN  
GARAGENROLLTORE  
INSEKTEN-SCHUTZ  
VORDÄCHER

**IHR MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN**

**GÖLZ** GBR

DARMSTÄDTER STRASSE 127  
68647 BIBLIS  
TELEFON 06245-7162  
ROLLADEN.GOELZ@WEB.DE

**Gerhard WOLF** GmbH  
Treppen- und Geländerbau

Überdachungen  
Fenstergitter  
Edelstahlgeländer  
Toranlagen  
Zaunanlagen  
Stahl-Anbaubalkone

Ständige Ausstellung:  
Über 20 Treppen aus Stahl u. Stein, kombiniert mit Holz in Originalgröße zur Ansicht. Geländer in diversen Stilen

Maßgefertigte Meisterwerke aus Computer-Planung

Heppenheim Str.4  
68623 Lamperth.-Hüttenfeld  
Fon 06256/1425  
Fax 06256/1485  
www.treppenwolf.de

**Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!**

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung

**Asphaltbau GmbH**  
Bürstadt  
Armbruster

Fachbetrieb nach § 19 WHG  
Tel. 0 62 06 / 7 50 11  
www.asphaltbau-buerstadt.de

**IMPRESSUM**

DIE FRANKENSTEINER RUNDschau IST EINE UNABHÄNGIGE LOKALE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG

**Verlag und Herausgeber**  
Verlag Frankensteiner Rundschau  
Inhaberin Karin Marianne Weber  
Diplom-Grafik-Designerin, Journalistin  
Bürgermeister-Lang-Straße 9  
64319 Pfungstadt  
Telefon: 0 61 57 / 98 96 99  
Telefax: 0 61 57 / 98 76 99  
E-Mail: redaktion@frankensteiner-rundschau.de  
Internet: www.frankensteiner-rundschau.de

**Vertrieb:** Egro Direktwerbung GmbH  
63179 Oberishausen / H. Reitz (Griesheim)  
**Auflage: 36.600 Exemplare kostenlos an alle Haushalte\***  
\*4.000 Stück in Eberstädter Haushalte, Auslage in Crumstädter Geschäfte

Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenerweis gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalteten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright) sind keinesfalls erlaubt.

Leserbriefe können aus redaktionellen Gründen leider nicht veröffentlicht werden. Redaktionsschluss: 02. Oktober 2012.

**Nächster Erscheinungstermin der Oktober/November-Ausgabe: 12.10.2012**

**Gesamtleitung/Geschäftsleitung/Verlagsleitung/Grafik-Design:**  
Karin Marianne Weber

**Chefredaktion:** Karin M. Weber

**Anzeigenpreise:** Siehe Mediatexten

**Druck:** Süddeutsche Societäts-Druckerei GmbH  
82216 Maisach, www.zeitungsdruck.fsd.de

**Männersprüche**

Männer werden 7– danach wachsen sie nur noch!

Die drei größten Krisen im Leben eines Mannes: Frau weg – Job weg – Kratzer im Lack!

Anzeige aus Idsteiner Nachrichten  
**„Vater gesucht!“**

18jährige bittet dringend darum, dass derjenige sich bei ihr meldet, der sie während der Idsteiner Kerb geschwängert hat, ohne dass sie wußte, wie es dazu kam.“

**Trinksprüche**

Alkohol macht Birne hohl, doch ist die Birne erst mal hohl, ist viel mehr Platz für Alkohol.

Bier, Schnaps und Wein sollten deine Feinde sein, aber in der Bibel steht geschrieben deine Feinde sollst du lieben!

Jeder Mensch hat seinen Glauben, ich Glaube, ich trinke noch Einem!

Wie gehen wir zusammen? Sternförmig!  
Wie gehen wir auseinander? Sternhagel-voll!  
Dilirium dilarium, heiß wie ein Solarium, voll wie ein Aquarium. Prost!

Wie zeigt ein Mann, dass er Zukunftspäne macht? Er kauft zwei Kisten Bier.

**WWW.RAUMTREND-HINZE.DE**

**RAUMTREND HINZE**

MAINZER STR. 78  
64293 DARMSTADT  
MO-FR 9-18 UHR, SA 9-14 UHR  
06151-893783

KOMPETENTE BERATUNG UND VERLEGUNG DURCH DEN FACHMANN!

**VORWERK**  
**PARADOR**  
Luxury flooring concepts

**TEPPICHBODEN**  
**PARKETT UND LAMINAT**  
**PVC-BELÄGE**

**AS ASSOCIATION**  
**TAPETEN**  
**Tarkett**



„Die Region präsentiert sich“, v.l.: Kornelia Brauer, Odenwald Tourismus GmbH, Maria Zimmermann, TouristikService Bergstraße e.V., Landrat Dietrich Kübler, Anja Herdel, Darmstadt Marketing, OB Jochen Partsch, Claudia Eckhardt, Geopark Bergstraße-Odenwald.

## Touristikfahrt mit Pedelecs

### Elektromobil Radeln in Darmstadt, im Odenwald und an der Bergstraße

DARMSTADT. Zum Sommeranfang präsentierte die Wissenschaftsstadt Darmstadt gemeinsam mit dem Odenwald und der Bergstraße ein neues touristisches Angebot: Oberbürgermeister Jochen Partsch testete dieses gemeinsam mit dem Landrat des Odenwaldkreises, Dietrich Kübler, gleich in der Praxis aus. Gemeinsam radelten sie vom Darmstadt Shop auf dem Luisenplatz über die Wilhelmminen- und die Hügelstraße bis zum Georg-Büchner-Platz vor dem Staatstheater. Auf der Tour enthielten sie die neue Geopark-Radrouten-Tafel.

Odenwald, Bergstraße und Wissenschaftsstadt Darmstadt werben gemeinsam als E-Bike-Region um neue Gäste. An 25 Stationen können Pedelecs (Pedal Electric Cycle steht für Fahrräder, die über eine Treihilfe durch einen Elektromotor verfügen) – ausgeliehen werden, mit denen es sich entspannt bergauf und bergab zu den schönsten Sehenswürdigkeiten und Ausflugszielen der Region radeln lässt.

Die hochwertigen Räder für einen unbeschwerteten Radfahr-Genuss stehen in Darmstadt am Darmstadt Shop und im Darmstadtium zum Verleih zur Verfügung. Die Ausleihgebühr beträgt 20 Euro pro Tag. Der Clou: Die Räder müssen nicht unbedingt am Startpunkt zurückgegeben werden, sondern können an jedem der insgesamt 25 Stützpunkte der E-Bike-Region abgegeben werden. Eine Broschüre informiert detailliert über das Verleihsystem.

„Mit diesem Angebot wächst die Region ein kleines Stück weiter zusammen. Seit meinem Amtsantritt als Oberbürgermeister vor bald einem Jahr nutze ich täglich Fahrrad oder ein Pedelec für Fahrten innerhalb von Darmstadt. Pedelecs haben den ungeheuren Vorteil, dass sie unterstützen, wenn es mal bergauf oder schneller gehen soll. Und so kommt man nicht verschwitzt, sondern frisch gelüftet am Zielort an. Dieses Projekt ist Darmstadts Einstieg in eine bürgerschaftliche Nutzung von E-Bikes, ein Projekt, das wir in Zukunft auf jeden Fall ausbauen wollen. Ich wünsche mir, dass die Verleihstation in Darmstadt rege genutzt wird und viele Darmstädterinnen und Darmstädter Gäste die Stadt und die Region auf diese angenehme und umweltfreundliche Art und Weise kennen lernen“, sagt Oberbürgermeister Jochen Partsch zum Projektstart.

Landrat Dietrich Kübler (Odenwaldkreis) unterstützt die Initiative der Odenwald Tourismus GmbH, die sich im Odenwald bereits nach kurzer Zeit erfolgreich bewährt hat: „Hotellerie und Gastronomie begrüßen das neue Angebot für ihre Gäste und auch von den Bürgern vor Ort wird der Verleih rege genutzt. Es ist ein Genuss, unbeschwert auch längere Touren unternehmen zu können.“

**Pedelecs sorgen für entspannte Erkundung**

Mit dem Angebot der Pedelecs schließt sich die Region einem top-aktuellen Trend an und kombiniert Komfort und Fahrspaß: Einerseits kann man damit Fahrrad fahren wie gewohnt – mit purer Muskelkraft. Andererseits genügt aber auch ein leichter Tritt in die Pedale und schon schnurrt ein „E-Bike“ mit Motorunterstützung fast lautlos die Berge hinauf.

Der Elektromotor unterstützt den Antrieb dabei bis zu einer maximal erreichbaren Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h – wer schneller sein möchte, benötigt dafür seine eigenen Muskeln. Abhängig vom Gelände bewältigt der Akku eine Strecke von 40 bis 60 Kilometern, was einer Dauer von fünf bis sechs Stunden entspricht. So können begeisterte Radfahrer und solche, die es noch werden wollen, selbst die hügeligsten Plätze im Odenwald und an der Bergstraße bequem erreichen.

Eine besondere Anleitung braucht man zum Fahren der Pedelecs nicht: Bewegungssensoren messen die jeweilige Trittkraft und passen die elektrische Antriebsleistung des Motors automatisch an den Fahrer an. Dabei kann man zwischen mehreren Unterstützungsintensitäten auswählen.

Die 25 Verleih- und sechs Akku-Wechsel-Stationen sind über die gesamte Region verteilt: Geradelt werden kann mit dem Pedelec zum Beispiel von den Verleihstationen in Darmstadt zu Ausflugszielen im Odenwald und an der Bergstraße oder umgekehrt. Durch die Pedelec-Verleihstation in Messel werden das Fossilienmuseum und das Besucher- und Informationszentrum Grube Messel miteinander vernetzt. Von den Stationen in Messel, Babenhausen und Groß-Umstadt geht es über Höchst, Bad König, Erbach und Michelstadt bis ins Beerfelder Land. Von Amorbach über Michelstadt, Mossautal, Reichelsheim, Lindenfels und Lautertal folgt dann die Verbindung an die Bergstraße. Und in Weinheim, Bensheim und Hepenheim schließt sich der Kreis von Pedelec-Verleihstationen.

**Optimal in das Radwegenetz eingebunden**

Landschaftlich reizvolle Radwege bieten Darmstadt, Odenwald und Bergstraße in Hülle und Fülle: Der Bergstraßen-Radweg führt vom Luisenplatz in Darmstadt entlang der Bergstraße bis zur Alten Brücke in Heidelberg. Von Babenhausen aus

bietet sich der Gersprenzradweg an, bis zur Pedelec-Verleihstation nach Reichelsheim. Rund um Groß-Umstadt laden Radwege zu Erkundungen in die dortigen Weinlagen ein. Ein Klassiker unter den Radwegen ist der Zwei-Burgen-Radweg von der Veste Otzberg zur Burg Breuberg, der von der Verleihstation in Höchst aus erradelt werden kann; mit dem Pedelec stellen auch die Steigungen zu den Burgen kein Problem mehr dar.

Auch der bayerische Odenwald kann mit je einer Verleihstation in Amorbach und in Weilbach erkundet werden. Hier wird der Anschluss an die Pedelec-Region Spessart-Mainland geschaffen, wo bereits seit drei Jahren mit wachsendem Erfolg elektromobil geradelt wird. Von Bad König, Erbach und Michelstadt aus können der Mümlingtalradweg, der 3-Länder-Radweg und der Höhenradweg nach Mossautal „erfahren“ werden. In Beerfelden erschließt sich der Beerfelder Rundkurs, während Radfreunde mit dem Elektro-Rad von Rothenberg aus unbeschwert an den Neckar rollen können – auch der steile Rückweg ist durch die elektrische Treihilfe am Rad spielend zu meistern. Ab Hirschhorn bietet sich dann der Neckar-Radweg an, auf dem man bis nach Heidelberg kommt – und auf dem Bergstraßen-Radweg wieder nach Darmstadt.

Auch der NaFourBus und der NEO-Bus, die am Wochenende und an Feiertagen das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs ergänzen, nehmen auf ihren Linien die Räder mit und bieten damit ein zusätzliches Angebot für abwechslungsreiche Elektro-Fahrrad-Touren. Für 20 Euro pro Tag können sich Touristen und Einheimische ein Pedelec ausleihen und das faszinierende Fahrgefühl selbst erleben. Dabei macht das „E-Bike“ im wahren Sinne des Wortes mobil: Fitnessunterschiede zwischen Radpartnern können ausgeglichen werden und auch ältere Menschen erklimmen damit problemlos steile Anstiege, ohne völlig verschwitzt anzukommen. [www.odenwald.de](http://www.odenwald.de), [www.diebergstrasse.de](http://www.diebergstrasse.de) und [www.darmstadt-marketing.de](http://www.darmstadt-marketing.de).

**GTÜ auf der automechanik und der IAA-Nutzfahrzeuge**

Unter dem Motto „Mehr Service für Sicherheit“ präsentiert die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung auf den beiden Messen ihre umfassende Service- und Dienstleistungspalette für das Kfz-Gewerbe, für Spedition- und Transportunternehmen sowie für Nutzfahrzeughersteller.

Auf der automechanik informieren die Experten der Stuttgarter Prüf- und Sachverständigenorganisation die Besucher vom 11. bis 16. September in Halle 9.1, Stand E 06 über Neuheiten und den kompletten GTÜ-Service für Autohäuser, Werkstätten und Fuhrparks.

Als amtliche Überwachungsorganisation und langjähriger Partner des Kfz-Gewerbes bietet die GTÜ die Fahrzeugüberwachung in Autohäusern und Kfz-Betrieben an.

Zum weiteren Service im nichtamtlichen Bereich gehören GTÜ-Fahrzeugzustandsberichte, Schaden- und Unfall-

## MENSCHENKINDER – Achtung Airbag!

Gerade im Familien-Van herrscht Anschnallpflicht. Doch wie gut sind Kinder im Auto aufgehoben? Expertentipps sorgen für mehr Sicherheit

PFUNGSTADT. Wild vergnügt strampelt der kleine Max vorne in der Babyschale. Daneben Windelpakete, Schnuller, Fläschchen. Hinten auf der Rückbank thront die dreijährige Lisa im Kindersitz, isst Kekse. Ist sie schon wieder gewachsen? Und irgendwas rumpelt doch da auf dem Boden rum – na klar, die Saftflasche.

Sobald Kinder an Bord sind, steht vor jeder Fahrt ein Sicherheitscheck – auch wenn man „nur mal eben“ eine kleine Tour zum Supermarkt machen will. Passender Kindersitz, richtige Beladung – worauf kommt es an?

„Vor dem Kauf sollten Sie den Kindersitz unbedingt im eigenen Fahrzeug einbauen und das Kind Probe sitzen lassen“, rät Charles Holliday, Inhaber der Werkstatt Charles Holliday GmbH. „Kinder müssen bequem darin

sitzen, der Sitz kippischer im Polster stehen, er darf nicht verrutschen. Prüfen Sie bei Verriegelungssystemen, also Kindersitzen mit Basisgestell oder mit Isofix-System, die korrekte Befestigung bei jeder Montage. Bei Säuglingen vorne in Babyschalen gilt: Kind immer angurten und darauf achten, dass der Tragebügel eingerastet ist.“

Achtung bei Fahrzeugen mit Airbag! Hier rät der Experte: „Keinesfalls bei aktivem Beifahrer-Airbag rückwärts gerichtete Systeme auf dem Beifahrersitz verwenden. Der Airbag muss für den Sitz, auf dem der Kindersitz montiert werden soll, unbedingt abschaltbar sein!“ Im Fachbetrieb lässt er sich zuverlässig deaktivieren, die Werkstattprofis kennen den Mechanismus für jedes Fahrzeugmodell.

Bis 1,50 m Körpergröße müssen auch größere Kinder immer – auch auf Kurzstrecken – mit einem geeigneten Kindersitz gesichert werden, da während eines Unfalls der Beckengurt den Bauch des Kindes verletzen könnte. Hier rät Profi Charles Holliday: „Auf das richtigen Anlegen der Fahrzeuggurturte achten: Schultergurt über die Schultermitteln, Beckengurt so tief wie möglich über die Leistenbeuge laufen lassen. Insbesondere bei Sitzerrhöhungen kann das Anliegen an der Fahrzeugkopfstütze die Standsicherheit schmälern. Hier sollte die Kopfstütze entfernt und rückwärtsgerichtet wieder eingesteckt werden.“



**Ladung immer sichern!**

Einkäufe im Kofferraum und auf Sitzen, Spielzeug und Zubehör im Fußraum. Es rumpelt und rollt? „Mit eigens montierten Haken können Sie Beladung am Fahrzeugboden verschnüren“, rät Charles Holliday. „Führen Sie keine schweren oder

schärfkantigen Gegenstände im Innenraum mit – zum Beispiel einen Atlas auf der Hutablage. Sie können bei einem Unfall nach vorne geschleudert werden. Darum sollten Sie den Kindersitz auch dann fixieren, wenn kein Kind im Wagen sitzt.“

**CHARLES HOLLIDAY GMBH**

**LEISTUNGSSTARK UND ENGAGIERT.**

- Karosserie-Instandsetzung & Lackierung aus einer Hand
- Kostenloser Leihwagen bei Kaskoschaden
- kurze Reparaturzeiten

**5 Jahre Qualitätsgarantie**

Werner-von-Siemens-Str. 3 • 64319 Pfungstadt  
 Telefon 0 61 57 / 8 15 96 • Fax 0 61 57 / 93 92 50  
 Mobil 0172 / 4666819 • [www.identica-holliday.de](http://www.identica-holliday.de)

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

**Leser-Tipps für das Familienauto**

Überprüfen Sie beim Einbau eines Kindersitzes Gewichtsklasse, erlaubte Sitzposition, Gurtführung, Einbaurichtung.

Keine rückwärtsgerichtete Systeme bei Beifahrer-Airbags verwenden! Airbag beim Fachmann deaktivieren lassen. Bei Kombis Ladung im Kofferraum z. B. durch Gitter sichern.

Häcken im Boden montieren, um Ladung zu verschütern.

Kontakt: Charles Holliday GmbH, Werner-von-Siemens-Straße 3, 64319 Pfungstadt, Telefon 06157-81596, [www.identica-holliday.de](http://www.identica-holliday.de).



**Achtung bei Fahrzeugen mit Airbag! Hier rät der Experte: „Keinesfalls bei aktivem Beifahrer-Airbag rückwärts gerichtete Systeme auf dem Beifahrersitz verwenden. Der Airbag muss für den Sitz, auf dem der Kindersitz montiert werden soll, unbedingt abschaltbar sein!“ Im Fachbetrieb lässt er sich zuverlässig deaktivieren, die Werkstattprofis kennen den Mechanismus für jedes Fahrzeugmodell.**

## GTÜ: Mit neuem Wechselkennzeichen bei der Kfz-Versicherung sparen

Autofahrer, die zwei Autos mit einem Wechselkennzeichen zulassen, erhalten bei einigen Kfz-Versicherern hohe Rabatte. Seit 1. Juli ist es möglich, ein Fahrzeugpaar mit einer Nummer zu betreiben. Das Schild selbst besteht aus zwei Teilen. Das kleinere mit der Ziffer 1 oder 2 wird fest an dem jeweiligen Fahrzeug montiert, das Hauptnummernschild wird je nach Bedarf hin- und hergewechselt und muss immer an dem Auto befestigt sein, mit dem der Fahrer im Verkehr unterwegs ist. Die Kosten: Die Kennzeichen belaufen sich auf rund 40 Euro, die Zulassungsgebühren betragen rund 65 Euro.

### Heute SUV, morgen Cabrio

Für Haushalte, die zwei Fahrzeuge besitzen, diese aber nicht gleichzeitig nutzen, kann die neue Zulassungsart durchaus

interessant sein. Damit kann man zum Beispiel ein Cabrio als Zweitwagen an sonnigen Tagen aus der Garage holen, ohne es ständig angemeldet zu haben. Allerdings ist ein solches Kennzeichen nur zwischen Fahrzeugen gleicher Klassen möglich. Also zwischen zwei Personwagen, Pkw und Oldtimer, Pkw-Wohnmobil, Anhänger-Anhänger oder



Motorrad-Motorrad und Motorrad-Quad oder Trike. Nicht kombinieren lassen sich Auto und Motorrad.

### Assekuranzen locken mit Nachlässen

Steuerliche Vorteile, wie sie beispielsweise in Österreich oder in der Schweiz üblich sind, gibt es in Deutschland nicht.

Deutlich günstiger ist jedoch die Versicherungsprämie. Mehrere Kfz-Versicherer bieten einen Beitragsnachlass und darüber hinaus teilweise eine Vergünstigung bei der Einstufung in die Schadenfreiheitsklasse an. Tipp der GTÜ-Experten: Vor dem Umstieg auf eine

Wechselnummer auf jeden Fall bei der eigenen Kfz-Versicherung nachfragen und dann genau nachrechnen. Wer die Versicherung wechseln will, um anderswo bessere Konditionen für Wechselkennzeichen zu erhalten, muss allerdings bis zum Auslaufen des bestehenden Vertrags warten.

### Parken nur auf privatem Grund

Die GTÜ weist darauf hin, dass das gerade nicht genutzte Fahrzeug auf keinen Fall auf der Straße oder auf öffentlichen Plätzen geparkt werden darf, sondern in einer Garage oder auf einem privaten Stellplatz stehen muss. Ansonsten drohen neben möglichen Abschleppkosten ein Bußgeld in Höhe von 40 Euro sowie ein Punkt in Flensburg.

Parkt das passive Auto auf Privatgrund, genießt es Kaskoversicherungsschutz, etwa gegen Diebstahl, Brand, Sturm oder Hagel. (G10)

**ZWEIRAD SHOP WÄGNER**

Vertragshändler + Meisterwerkstatt  
 Feldstr. 8 • 64331 Weiterstadt  
 Tel.: 06151 – 21140  
[www.suzuki-weiterstadt.de](http://www.suzuki-weiterstadt.de)

**SUZUKI** Way of Life!

**PIAGGIO**

**GILERA** **DERBI**

**Reparatur aller Marken**

analysegutachten sowie Online-Marktwertanalysen für Oldtimer. Das Werkstattportal der GTÜ bietet Fachbe-



trieben aktuelle Informationen für den Werkstattalltag und den schnellen Kundenservice, spezielle Fachinformationen, zahlreiche Produkttests und vieles mehr.

Zudem offeriert die Sachverständigenorganisation „individuelle Erfolgslösungen“, wie etwa Umweltschutzberatungen für Kfz-Betriebe und das GTÜ-Umweltsiegel oder die Zertifizierung nach ISO 9001:2008.

Auf der IAA-Nutzfahrzeuge vom 20. bis 27. September ist die GTÜ in Halle 23, Stand C09 vertreten. Neben den zahlreichen Dienstleistungen für das Transportgewerbe präsentieren die Experten für alle Fahrzeug- und Aufbauhersteller den Service des Technischen Dienstes der GTÜ. Hier steht die Stuttgarter Sachverständigenorganisation des Unternehmens als kompetenter Partner beim Erwerb von Genehmigungen nach europäischem und nationalem Recht zur Seite. Auch Herstellern und Importeuren von Neufahrzeugen bietet die GTÜ deutschlandweit individuelle Betreuung für Neufahrzeugbegutachtungen und Typgenehmigungen. (G10)

**MITSUBISHI MOTORS**

Reparaturen  
 Wartung aller Fabrikate  
 TÜV/AU • Unfallinstandsetzung  
 Neuwagen • Vorführwagen  
 Gebrauchtwagen aller Marken  
 kostenloser Hol- & Bring-Service

**AUTOHAUSISER**

Feldstraße 11 • 64319 Pfungstadt  
 Telefon 06157/8 20 26 • [www.autohaus-iser.de](http://www.autohaus-iser.de)

Die Werkstatt mit dem Service-Plus!

**KIA MOTORS**  
 The Power to Surprise!



## Die Visitenkarte jedes Hausbesitzers – Markenqualität für FENSTER UND HAUSTÜREN

Man benutzt sie jeden Tag. Oft mehrfach und viel zu oft, ohne sie eines Blickes zu würdigen. Außer man hat den Putzläppen in der Hand, um sie vom alltäglichen Schmutz zu befreien. Dabei sind Haustüren und Fenster auch noch so viel mehr, als nur Schutzwälle gegen ungebetene Besucher, Wind und Wetter. Sie sind die Aushängeschilder jedes Hauses. Die Visitenkarten des Hausbesitzers. Fenster und Türen prägen das Aussehen eines Hauses, egal, ob sie dabei noch wärmedämmend fungieren, oder „nur“ noch dekorative Zwecke erfüllen.

Hausbesitzer gehen allerdings vermehrt dazu über Fenster und Türen auszutauschen und den heutigen Standards anzupassen. Der Druck durch immer ausgefeiltere Energie-sparverordnungen wächst von Jahr zu Jahr. Eine neue Tür oder neue Fenster könnte dabei den Stil eines Hauses



Rechts im Bild sind Rainer Kühnen und seine Gattin zu sehen.

gewaltig verändern. Neben dem Effekt der Wärmedämmung ein nicht zu unter-

schätzender Punkt, der beachtet werden will. Denn schließlich tauscht man nicht

jedes Jahr die Türen und Fenster aus, wie ein Paar aus der Mode gekommener Schuhe. Oft bleiben sie zwanzig, dreißig oder noch mehr Jahre mit dem Haus verankert. In dieser langen Zeitspanne müssen sie tagtäglich mit unterschiedlichsten Belastungen zurecht kommen.

Um nicht irgendwas zu kaufen, was nach nur wenigen Jahren schon Defekte aufweist, ist fachkompetente Beratung wichtig. Diese findet man bei Rainer Kühnen, dem Geschäftsführer der Arheilger Firma „Kühnen Fenster + Haustüren GmbH“. In den Geschäftsräumen kann man sich einen guten Überblick über das reichhaltige Angebot an Gestaltungs- und Ausführungsmöglichkeiten für Fenster und Türen geben lassen. Alu- oder Kunststoff, Holzdekor oder farbenfrohe Akzente in Metall, vieles ist möglich. Recht neu im Sortiment sind einbruch- und schallhemmende Wohnungs-Eingangstüren.

Viel Wert legt Rainer Kühnen auf eine umfassende Beratung des Kunden,

egal ob im Geschäft oder beim Kunden zu Hause. Ergänzt wird das persönliche Gespräch durch individuelle Bedarfsanalysen und auf den jeweiligen Bedarf zugeschnittene Angebote. Das Team um Rainer Kühnen arbeitet hierbei sehr kundenorientiert. Und zwar unverbindlich und kompetent. Ebenso sorgfältig werden auch Servicearbeiten durchgeführt. Kleine Reparaturen können meist sofort vor Ort vorgenommen werden. Die Firmenphilosophie trägt Früchte, denn man expandiert. Volle Auftragsbücher und zufriedene Kunden sind der Lohn. Im Mai 2011 erfolgte sogar der Umzug in größere Räumlichkeiten. Guter Rat muss und sollte nicht teuer sein, sondern, wie bei Kühnen, zur Selbstverständlichkeit werden. (Corinna Jedamzik)

Kontakt: Kühnen Fenster + Haustüren GmbH, Röntgenstr. 26, DA-Arheilgen, Telefon: 06151-376322. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.00 bis 17.00 Uhr, samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

- ✓ Wohlfühlklima für Ihr Zuhause
- ✓ Maximale Energieeinsparung
- ✓ Ausgereiftes Porfildesign
- ✓ Passivhausstandard



**KÜHNEN**  
FENSTER + HAUSTÜREN  
Röntgenstraße 26  
64291 Da.-Arheilgen  
Tel. 0 61 51-37 63 22  
Fax 0 61 51-37 63 28

Wohnungseingangstüren mit Nachrüstcharge  
Einbruchschutz auf höchstem Niveau  
kompakt, formstabil und sicher

## Keine Chance für Wärmebrücken

Führungsschienen und Kurbeln für Rollläden thermisch getrennt

**Fliesen-karch**  
Beratung - Verkauf - Verlegung

- Planung
- Wellnessbereiche
- Fliesen-, Platten-, und Mosaikverlegung
- Senio-Bäder
- Bodenbeläge
- Balkon- und Terrassensanierung
- Verfugungen
- Reparaturen

Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 9.30 - 12 und 13 - 18 Uhr  
Fr. 14 - 18 Uhr  
Sa. mit Terminvereinbarung  
Pflutenstr. 73 · 64347 Griesheim  
Tel. 06155/3991 · Fax 2873

Der durchschnittliche Verbraucherpreis für Heizöl ist 2012 auf einen neuen Spitzenwert geklettert. Nach Angaben einer im Juni veröffentlichten Erhebung des Statistischen Bundesamtes kostete ein Liter 89 Cent – vor drei Jahren waren es gerade einmal 53. Oftmals sind es kleine, optisch kaum wahrnehmbare Schwachstellen in der Gebäudehülle, die den Energieverbrauch nach oben treiben. Immer mehr Eigentümer haben dies erkannt und setzen auf energetisch sinnvolles Bauen und Sanieren.

Einen Beitrag zum Schließen energetischer Lücken, leisten thermisch getrennte Führungsschienen und Kurbeln, die der Sonnenschutzspezialist Roma für Vorbaurollläden im Angebot hat. Der wesentliche Vorteil: Die Dämmung rund ums Fenster wird verbessert und der Wärmeverlust reduziert. Führungsschie-

nen werden in der Regel direkt im Winkel zwischen Mauerwerk und Fensterrahmen angebracht. Sind sie vollständig aus Aluminium und die Dämmung unzureichend, wird Wärme nach draußen abgeleitet – eine Wärmebrücke entsteht. Die



Kleine Maßnahme – große Wirkung: Thermisch getrennte Führungsschienen für die Vorbaurollläden von Roma leisten einen Beitrag zu energetisch sinnvollem Bauen. Eine Kunststoffleiste unterbricht den Energiefluss der Aluminiumelemente, die Ableitung von Wärme wird gestoppt.

Lösung des Herstellers ist in Richtung Fenster und Wand mit einer Kunststoffleiste versehen, die den Energiefluss unterbricht. Die Folge: ein verbesserter Isoliermenverlauf und eine optimierte Dämmwirkung.

Eine weitere Schwachstelle zwischen Fenstern und Rollläden sind Kurbel-durchführungen. Hier besteht die Gefahr von Schweißwasserbildung, wo sich Feuchtigkeit an der kalten Oberfläche der Kurbel absetzt. Im schlimmsten Fall entstehen an diesen Stellen mittelfristig Schimmelflecken mit gesundheitlichen Konsequenzen für die Bewohner. Eine thermisch getrennte Kurbel hilft, dieses Problem von vornherein zu vermeiden.

Zum einen ist das Kugellager besonders luftdicht. Zum anderen sorgt ein spezielles Abdichtprofil an der Platte des Gelenks der Kurbel dafür, dass kaum warme Luft entweichen kann. Die Aluminium-Verbindung im Kasten ist unterbrochen und die Lücke mit Kunststoff ummantelt – die Kurbel ist somit thermisch getrennt und weniger Energie geht verloren.

Oftmals sind es schon kleine Maßnahmen wie diese, die den Wärmeverlust im Haus helfen zu reduzieren. (www.bau-p.de)

## Just-in-time Wasserleitungen sanieren

Ob in großen Mehrparteihäusern oder in Ein- und Zweifamilienhäusern, Schäden in Trinkwasserleitungen wie Druck-

abfall, Rost im Wasser und Rohrbrüche machen Bewohnern und Hausbesitzern zu schaffen. In vielen Fällen kann nur noch eine Sanierung helfen. Dazu werden heute erprobte Verfahren eingesetzt, die die Trinkwasserleitungen mittels eines geschlossenen Systems ohne Aufstemmen der Wände sanieren. „Hier kommt es auf Qualität und Service an. Für eine punktgenaue Ausführung in den

Objekten ist unser Chef tagtäglich mit auf der Baustelle. Dabei kümmert er sich persönlich um die reibungslosen Abläufe. Alle Fragen vor einer Sanierung beantwortete ich in persönlichen Gesprächen. So blicken wir nun auf über 18 Jahre Erfahrung zurück.“, betont D+D Kundenberater Peter Elzner von der D+D Rohrsanierungstechnik. Bei einer Trinkwasserleitungssanierung sind die Techniker über einen Zeitraum von zwei bis drei Tagen in einer Wohneinheit. Denn

die Sanierung der Wasserleitungen erfolgt strangweise über x-beliebige viele Stockwerke. Im ersten Schritt wird ein geschlossenes System erzeugt, die Inkrustierungen werden mit pneumatischer Warmluft getrocknet. Im darauf folgenden Arbeitsgang werden aus einem Gemisch aus Luft und abrasivem Material die Wasserleitungen schonend gesäubert. Danach werden die metallischen blanken Rohre mit dem speziell entwickelten Beschichtungsmaterial gegen Innenkorrosion ausgekleidet. Das erprobte Verfahren kann sowohl bei verzinkten Wasserleitungen als auch bei Kupferleitungen angewendet werden. Damit das alles klappt, bedarf es einer exakten Vorbereitung und eines eingespielten Teams, dass auf die Wünsche von Bewohnern und Hausbesitzern eingeht. Darüber hinaus stellt der leistungsstarke Maschineneinsatz unter der Lei-

tung geschulter Mitarbeiter die exzellente Qualität sicher. Die erprobte D+D Verfahrenstechnik bietet dem Hausbesitzer und Bewohner eine komfortable Lösung, da in nur wenigen Tagen Kosten sparend ein oder mehrere Wasserstränge komplett saniert sind, ohne dass die Wände aufgebroschen und umfangreiche und zeitaufwendige renovierungsmaßnahmen durchgeführt werden mussten. Das Resultat der D+D Rohrsanierungstechnik ist eine Lösung von Grund auf – Wasserleitungen werden gegen Innenkorrosion geschützt und der Hausbesitzer erhält wieder einwandfreie Trinkwasserqualität wie sie das Wasserwerk liefert.

Mehr Informationen erhalten Sie bei: D+D Rohrsanierungstechnik GmbH, 67125 Dannstadt, Tel. 06231 / 91 63 84, info@rohrsanieungstechnik.de, www.rohrsanieungstechnik.de



Rohr verkrustet (li), rohr gereinigt (mi), Rohr beschichtet (re)



## Das GESCHÄFT mit der Hitze – Hochwertige Schweißtechnik aus Darmstadt



Stolz präsentieren der neu eingestellte André Schmidt und sein Chef, Georg Molter, eine Auswahl aus der gewaltigen Produktpalette, die die „Reis & Molter GmbH“ in ihrem Programm führt.

Seit über 25 Jahren hat sich die Firma „Reis & Molter GmbH“ aus Darmstadt der Schweißtechnik verschrieben und sich in dieser Zeit zu einem Spezialisten in diesem Bereich entwickelt. „Bei uns bekommt man alles rund ums Schweißen“, erklärt Annette Molter, kaufmännische Geschäftsführerin, „inklusive technischer Gase und Flüssiggasen.“ Das da schnell ein schier gigantisches Sortiment von über 20.000 Artikeln von verschiedensten Schweißgeräten, speziellen Gasen, Zubehörteilen und vielem mehr zusammen kommt, ist nach einem Blick in die Lagerhalle und auf das Außengelände klar.

„Wir verfügen über eine eigene Propanabfüllung“, erläutert Annette Molter, „auch kleine Mengen können da abgefüllt werden.“ Propan wird häufig für den Gasgrill oder auch zum Heizen gebraucht. Auch Privatpersonen können hier ihren Bedarf decken. Ebenso interessant für den Privatmann, aber auch für Gastronomie, ist die Kohlendioxidabfüllung. Alle gängigen Systeme können bedient werden. Einen weiteren wichtigen

Posten im Sortiment stellt der medizinische Sauerstoff dar. Dieser wird besonders von Arztpraxen geordert. Zum Kundenkreis gehören daher eine Reihe von niedergelassenen Ärzten, Tierärzten und auch Kliniken.

Die Firma „Reis & Molter GmbH“ ist aber nicht nur Lieferant. In eigener Werkstatt können Schweißgeräte sämtlicher Hersteller nicht nur repariert, sondern auch gewartet werden. Gleichzeitig sorgt ein Leihgerätedienst dafür, dass selbst in Notfällen eine Weiterführung der Schweißarbeit möglich ist. Dieser Leihservice kann auch von Privatpersonen in Anspruch genommen werden. Gegen die Hinterlegung einer Kautions kann das entsprechende Gerät für Stunden oder auch Tage ausgeliehen werden. Zeit genug für den Hobby-Handwerker seine Arbeiten zu erledigen ohne direkt eine Menge Geld in die Anschaffung von Schweißgerät nebst Zubehör stecken zu müssen.

Beratung wird großgeschrieben. Schweißgerät ist nicht gleich Schweißgerät und Gas ist nicht gleich Gas. Kompetent und sachkundig wird dem Kun-

den das für dessen Anwendung beste Produkt herausgefunden. Ob es sich dabei letztendlich um einen Großkunden handelt oder nur um Onkel Otto von gegenüber, der mal eben seinen eisernen Gartenzaun reparieren will, die Mitarbeiter sind freundlich und verstehen ihr Handwerk.

„Privat- wie auch Geschäftskunden sind uns immer willkommen“, führt Annette Molter aus. Dementsprechend ist auch der Fuhrpark für die Auslieferung bestückt. Mal eben eine Flasche Gas ausliefern, dazu reicht der kleine Dacia. Für die Lieferung an einen Großkunden muss dann der große LKW ran.

Die Geschäftsleitung teilen sich Georg und Annette Molter zu gleichen Teilen. Er ist für den technischen Bereich zuständig, sie für den kaufmännischen. Acht weitere Mitarbeiter, von der Buchhalterin bis zum Auslieferungsfahrer, vervollständigen die Belegschaft. Einer davon ist noch ganz frisch dabei – André Schmidt. Erst seit dem 1. August gehört er als Verkäufer im Innendienst zum Personal von „Reis & Molter“.

„Trotz der allgemeinen wirtschaftli-

Wasserleitungen bei Rost Lochfraß Druckabfall Kalk

dauerhaft sanieren

im D+D Verfahren:

- sauber
- schnell
- geprüfte Qualität

**D+D** Rohrsanierungstechnik seit 1994  
Assenheimer Weg 10 • 67125 Dannstadt-Schauernheim  
info@rohrsanieungstechnik.de

Tel.: 0 62 31-91 63 84 www.rohrsanieungstechnik.de

chen Lage sind wir zufrieden“, sagt Georg Molter. „Wir haben aus der Krise 2008/2009 gelernt“, bestätigt Annette Molter, „wir haben die Kosten gesenkt und heute stellen wir sogar eher noch ein.“ Neben André Schmidt ist im Juni

2012 ein zusätzlicher Außendienstmitarbeiter eingestellt worden. Damit bietet „Reis & Molter“ einen kleinen Lichtblick zu Zeiten in denen vielerorts eher von wirtschaftlicher Krise geredet wird. (Corinna Jedamzik)

**Reis & Molter GmbH**  
SCHWEISSFACHHANDEL

Fachhandel für Schweißtechnik  
Geräte-Verleih und Reparaturen

→ Schweiß- und Schneidtechnik  
→ Schweißzusatzwerkstoffe  
→ Autogentechnik und Zubehör  
→ Absauganlagen, Schweißbische  
→ Technische Gase  
→ Propan und Kohlendioxid

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr  
Sa 8.00-12.00 Uhr

Otto Röhm-Str. 79 Telefon 06151-50 01 60 E-Mail molter@reis-molter.de  
64293 Darmstadt Telefax 06151-89 38 70 Internet www.reis-molter.de

STARK IM SERVICE

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Denken Sie jetzt schon an Ihre zuverlässige und energiesparende Heizungsanlage!

**JETZT HEIZUNG AUSTAUSCHEN!**

Ihre Vorteile:  
• Energieeffizient heizen  
• Niedrige Schadstoffe  
• Solar-Unterstützung

Pfungstadt: Telefon 06157.989761. Fax 919376  
Darmstadt: Telefon 06151.371207 24h-Notdienst

**Stork** Haustechnik GmbH & Co. KG  
info@stork-haustechnik-darmstadt.com  
internet: www.stork-haustechnik.com

KNOW HOW SEIT 1945

EDITORIAL

*Wir wünschen eine schöne Kerwezeit*



Man merkt, dass der Herbst naht, überall finden wieder Kerwefeste statt. Die Kerb oder Kirchweih findet dabei traditionell am Namenstag des Schutzpatrones der jeweiligen Ortskirche statt. Defacto ist die Kerb vom Ursprung her ein religiös gefärbtes Fest. Den Volksfestcharakter bekam es erst viel später. Heutzutage erinnert an die religiösen Wurzeln nur noch der tradierte Gottesdienst am Kerbsonntag, sowie das Aufstellen des Kerwebaums durch die jungen Männer, Kerwebersche, des Ortes. Weitere Traditionen sind zugunsten des Volksfestes weitestgehend in Vergessenheit geraten. Und seien wir mal ehrlich - was wäre ein zünftige Kerb ohne die Ausschüttung von jeder Menge Spiritus in flüssiger Form?

*Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam*

Pflege und Beratungsservice Stetter: Note Sehr Gut

PFUNGSTADT. Der medizinische Dienst der Krankenversicherungen hat am 24.07.12 unseren ambulanten Pflegedienst einer Qualitätsprüfung unterzogen und mit der gesamt Note „Sehr Gut“ bewertet. Nicht nur bei der Kundenbefragung zur Zufriedenheit mit unserem ambul. Pflegedienst, sondern auch in den Bereichen pflegerische Leistungen, der ärztlich verordneten Behandlungspflege und bei Dienstleistungen und Organisation des Pflegedienstes, erhielten wir bei der Qualitätsprüfung durch den MDK jeweils die Note „Sehr Gut“.

Der Pflege- und Beratungsservice Stetter, der Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V. (bpa) ist, setzt alles daran, die erreichte

Qualität stetig weiter zu verbessern. Dies wird beispielsweise durch regelmäßige interne und externe Fortbildungen der Pflegekräfte gesichert.

Auch die Dienstleistungen, wie z. B. der kostengünstige Hausnotruf, oder die Betreuungsdienste unterliegen einer ständigen Qualitätsverbesserung.

Die Kunden des Pflegedienstes können jederzeit Beratung und Unterstützung erwarten, denn der Pflege- u. Beratungsservice Stetter ist Ihr Wohlfühlpflegedienst. Sie können sich unter [www.Pflegeservice-Stetter.de](http://www.Pflegeservice-Stetter.de) über sämtliche Angebote informieren. Für weitere Fragen steht Ihnen der Pflegedienstleiter Dieter Stetter, Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr unter Telefon 06157.955416 gerne zur Verfügung. (frank)

Wenn die "Weißwurst" zur "Rauchwurst" wird

DIEBURG. Am 16.08.2012 gegen 23.10 Uhr wurde der Polizeistation Dieburg ein Gebäudebrand in der Albert-Lortzing-Straße gemeldet. Sofort wurden die Feuerwehr sowie die Rettungsleitstelle informiert. Eine Streife fuhr umgehend zum Brandort. Hier gab es keinen Brand, lediglich ein Rauchmelder hatte ausgelöst. Grund des Alarms war eine Weißwurst, die auf dem Herd "vergessen" wurde. Die Wurst wurde dann zuerst

zur "Kohlwurst" und dann zur "Rauchwurst". Schaden ist glücklicherweise nicht entstanden. (Frankensteiner)

Ulrich Schumacher bleibt der Pfungstädter Brauerei verbunden

Ulrich Schumacher wird der Pfungstädter Brauerei als Mitglied der Geschäftsleitung erhalten bleiben. Strategie-Konzepte, denen umfassende Erörterungen zwischen Eigentümern, Geschäftsleitung und Beratungsunternehmen vorausgingen, führten dazu, dass die Eigentümer-Familie und Schumacher sich auf einen neuen Zweijahres-Vertrag verständigten, der ab dem neuen Geschäftsjahr in Kraft treten wird. „Wir freuen uns, als Team die Entwicklung der Pfungstädter Brauerei als führende südhessische Privatbrauerei vorantreiben zu können“, erklärten die beiden Geschäftsführer Ulrich Schumacher und Markus Lopsien in einer Mitteilung des Unternehmens. Ursprünglich hatte Schumacher, der seit über 30 Jahren in Pfungstädter-Diensten steht, Ende diesen Jahres ausscheiden sollen. Nunmehr bleibt er bis Ende Dezember Geschäftsführer und fungiert dann als Mitglied der Geschäftsleitung. Lopsien, der 2010 in die Dienste der Brauerei trat, verbleibt in seiner Position. Die Mitarbeiter wurden vorab in einer Betriebsversammlung über die Entwicklung unterrichtet.

Ab Januar werden die Aufgabenbereiche von Lopsien und Schumacher so getrennt, dass Geschäftsführer Lopsien als „Innenminister“ des Unternehmens und Schumacher als „Außenminister“ fungieren werden. Lopsien ist dann gesamtverantwortlich und kümmert sich vor allem um Technik, Verwaltung, Logistik, Einkauf und Immobilien, während Schumacher Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit verantworten wird. „Wir sind optimistisch, so in einem schwierigen Markt, der gekennzeichnet ist von zurückgehendem Bierkonsum und steigenden Rohstoffpreisen, für die nächsten Jahre gut aufgestellt zu sein“, so Markus Lopsien und Ulrich Schumacher in ihrer Presseerklärung.

Die Pfungstädter Brauerei besteht seit über 180 Jahren und zählt derzeit gut 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jedes vierte Bier, das zwischen Rhein, Main und Neckar gezapft wird, kommt aus Pfungstadt. In über 1.900 Gaststätten, im Getränkefachhandel und in Lebensmittelmärkten findet man die Bierspezialitäten des traditionsreichen Unternehmens. Ihre Rohstoffe bezieht die Pfungstädter Brauerei ausschließlich aus der heimischen Region. Hierfür steht das Qualitäts- und Herkunftszeichen „Geprüfte Qualität – HESSEN“.

Lisbeth & Hoiner

Lisbeth: „Wäs soin isch so froh, dass jez in London die Olimjade oofgefänge hoddd.“

Hoiner: „No, warim dänn däs, Lisbeth?“

Lisbeth: „Ai ja, isch känn disch doch nedd laire sääje...“

Hoiner: „Wäs määnsde dänn midd laire?“

Lisbeth: „Ai ja gugg' e mool, wie die daidsche Fußballa do in Polen un de Ukraine gescheeld honn, doo wäästde so rischdisch guud droff. Bisd midd doine Feehnscha am Audo rimgefän un hosdisch gefraad, wänn die Buuwe gewunne honn... Wie se dänn valoa hann hosde gäns draurisch doi Feehnscha vum Audo abgemäächd un bisd als hinna ma rungeschlubbd...“

Hoiner: „Wäs haasd dänn doo hinna ma rungeschlubbd...“

Lisbeth: „No jah, seid se nemme Fußball schbeele und däs midd denne Feehnscha voabei es, bis- de dehäm erim wie en Tiescha im Kewwisch: hee un hää, roff un nunna, kää Ruh im wirra de gänse Dääg doin Spoadd gugge un hengsd ma nem- meh alle ridd am Roggzibbel rim. Wänn dänn aa wirra die Bundesliga oofengd, dänn es die Wäld wirra in Oadd- nung...“

Eier Lisbeth



**Schmetterling**  
Second Hirs for Kids & Teens

Öffnungszeiten  
Mo, Mi, Fr: 9.30 - 13.00 Uhr  
Mo: 16.00 - 18.00 Uhr

Ich schließe mein Geschäft zum 28. September

ACHTUNG!  
Schnell nach Sommer- und Herbstkleidung sichern!

Alles rund ums Kind  
Gebrauchte Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, Bilderbücher, Spiele, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen und vieles mehr...

Iris Veit  
Wilhelm - Leuschner - Str. 7  
64319 Pfungstadt  
Telefon 06157 / 86244  
Mobil 0170 / 8109590

Am 16. September von 9.00-16.00 Uhr ist  
**Herbst-Impressionen bei Appel**

Wir laden herzlich ein zum  
Gartentag am 16. September von 9.00-16.00 Uhr.  
Wählen Sie die schönsten Pflanzen für Ihren Garten.

Unser Sonderthema in diesem Herbst:  
**DIE HECKEN, EINE GRÜNE GRENZE.**  
Richtig geplant und angelegt eine Freude fürs Leben  
Für das leibliche Wohl: Kaffee und Kuchen  
und Leckeres vom Grill

Riesige Auswahl auf über 50.000 qm  
Seit über 50 Jahren für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH**  
Alles für den schönen Garten

Brandschneise 2, D-64295 Darmstadt  
(Eschollbrücker Straße am Straßenkreuz Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt)  
Telefon: 06151/9292-41/-42/-43  
www.gartenzentrale-appel.de  
Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-16 Uhr

**SCHROTT-METALL CONTAINERDIENST**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
7:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
jeden 1. und 3. Samstag im Monat  
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**TSR**

TSR Recycling GmbH & Co. KG · Otto-Röhm-Str. 57 · 64293 Darmstadt  
web: [www.tsr.eu](http://www.tsr.eu) · email: [darmstadt@tsr.eu](mailto:darmstadt@tsr.eu) · ☎ 06151-98040

Zäune • Gitter • Tore

1.300.000 m Draht und 1.800 Türen und Tore immer am Lager!

**DRAHT WEISSBÄCKER** ☎ (0 60 71) 9 88 10

• Komplett Draht-, Alu- u. Stahlmattenzäune  
• Tür- und Toranlagen  
• freitragende Schiebetore  
• Ranksysteme  
• fertige Hundezwinger  
• Mobil-Bauzäune  
• sämtliche Zaunpfosten  
• sämtliche Drahtgeflechte

V.S.-Stahlmattenzaun  
Maschenweite 50/200 mm, 0,83 m hoch € 14,80  
Knotengeflecht  
50-m-Rolle, 1,50 m hoch, verzinkt € 57,90  
Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau  
Verwaltung: Steinstraße 46-48, 64807 Dieburg  
Betrieb: Darmstädter Straße 2-10  
Telefon: (0 60 71) 9 88 10, Fax 51 61

• Alu-Zäune  
• Alu-Tore u. -Türen  
• Alu-Balkongeländer  
• Schranken  
• Drehkreuze  
• Torantriebe  
• Montagen

**ALU**

**SICHER GAS?**  
IN SACHEN

DAS TEAM VOM FACH

**HEINZ DIETER GMBH**

Sanitärinstallation  
Gasheizung  
Spenglerei · Solar  
Kundendienst

Magdalenenstraße 19  
64289 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 / 71 45 75

Meisterbetrieb seit 1878

Rufen Sie einfach an!  
Info@gas-wasser-dieter.de · [www.gas-wasser-dieter.de](http://www.gas-wasser-dieter.de)  
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

Verleihung Landesehrenbrief an Ortslandwirt Werner Wenz

Landrat Klaus Peter Schellhaas überreichte am Dienstag (31.07) um 20 Uhr dem Pfungstädter Ortslandwirt Werner Wenz den Landesehrenbrief. Seit mehr als 200 Jahren betreibt seine Familie einen eigenen Hof in Pfungstadt. Da war seine Berufswahl quasi vorbestimmt. Bereits in jungen Jahren entschied sich Wenz, die Landwirtschaft zum Beruf zu machen. Sein ehrenamtliches Engagement begann er zunächst bei der Landjugend im Kreisvorstand und danach als jüngstes Mitglied im Vorstand des Pfungstädter Ortsbauernverbandes, dessen Vorsitzender er 1987 wurde. Seit 1998 ist er Ortslandwirt und stellvertretender Kreislandwirt. Der Betrieb von Familie Wenz hat sich auf den Anbau von Zuckerrüben, Raps, Getreide, Kartoffeln und Gemüse für den eigenen Hofladen spezialisiert. Solange er gesund ist, betreibt er die Landwirtschaft weiter. Danach wird

der Betrieb stillgelegt, denn seine beiden Töchter und der Sohn möchten den Hof nicht übernehmen. In Pfungstadt gibt er zurzeit noch 18 Betriebe, wovon nur vier bis fünf in Zukunft durch die

nächste Generation gesichert sind. Das Flurbereinungsverfahren im Zuge der B 426-Umgehungsstraße begleitet Wenz seit 1999. Er ist Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft.



Werner Wenz (li) und Klaus Peter Schellhaas

Hobby-Herren

Die Hobby-Herren der Tennisgemeinschaft 1987 Crumstadt e.V. traten nun traditionellen Freundschaftstreffen gegen TC Framersheim/Rheinhausen an. Das Treffen fand über dem Rhein zum wiederholten Male statt. Mit 9 Spielern kam die Truppe vom Ried mit 2 Autos angeeignet. Es war ein überaus freundlicher Empfang. Alle Framersheimer waren mit ihren Frauen angetreten.

nen Turnierplan vor, wobei nach jedem Spiel der Partner und der Gegner gewechselt werden sollte. Es gab interessante und spannende Spiele. Bei den 3 Plätzen hatten die inaktiven Spieler Gelegenheit, am Spielfeldrand Kommentare abzugeben und die waren deftig und etwas für die Lachmuskeln. Am vorzüglich vorbereiteten Büffet hatte man jederzeit die Möglichkeit, sich zu stärken oder wenn die Kehle trocken war, etwas Flüssiges zu sich zu nehmen.

20 Punkten. 3. Sieger Michael Weber. Nach dem Essen wurden diverse Spirituosen gereicht und jetzt hatte der Mannschaftsführer der Crumstädter das Wort. Er bedankte sich bei den Damen für die hervorragende Zubereitung des Essens und beim Turnierleiter für die ausgezeichnete Organisation der Turnierveranstaltung. Pflug hatte aber noch etwas in Reserve. Er brachte einen Gesangsvortrag eines alten russischen Volksliedes „KA-

LINKA“. Dieser musikalische Beitrag hatte den Inhalt des heutigen Tages und die Anwesenden waren begeistert von der Idee und von der Ausführung, wobei jeder taktvoll mitmachte. Zum Schluss stimmte Heinz das Lied an, „ja nach Hause gehen wir nicht“. Mit diesem Gesangsvortrag ging die sehr schöne Freundschaftsbegegnung zu Ende und jeder freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2013 in Crumstadt. (Heinz Pflug)



Norbert, alter Verbindungsmann zu Kuno Schmidt, freute sich in seiner Begrüßungsrede mit einem Glas Winzersekt für jeden Teilnehmer. Danach hatte Mannschaftsführer Heinz Pflug das Wort. Er teilte die Veränderung bezüglich der Mannschaftsführung mit und übergab den Damen 1 Flasche edlen Pflaumenlikör und für die Framersheimer Mannschaft 1 Flasche Mirabellen-Schnaps. Der Turnierleiter Helmut Koch stellte sei-

So verging die Turnierveranstaltung. Der Gastgeber baute dann ein herrliches Büffet im Freien auf und Turnierleiter Helmut Koch gab dann die Sieger bekannt. 1. Sieger waren Helmut und Wilfried mit der gleichen Punktzahl von 23. 2. Sieger Peter Hess, Hans Kohnhäuser Kuno Schmidt und Gerhard mit jeweils

Heinz Pflug (2.v.l.) mit Kalinka (russisches Volkslied)



**BEUTEL**  
Augenoptik

Oberstraße 8  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 06151/56076  
E-Mail: [kontakt@beutel.de](mailto:kontakt@beutel.de)  
Internet: [www.beutel.de](http://www.beutel.de)

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)  
Seniorenfreundlicher Betrieb

Ausbildung zum Jäger

Nicht Jeder, der sich zur Jagd berufen fühlt, kann in Deutschland auch zur Jagd gehen. Vor dem ersten Jagdschein sieht der Gesetzgeber mit Recht eine umfangreiche Ausbildung in Theorie und Praxis vor. Wer im Frühjahr 2013 an der Jägerprüfung teilnehmen will, muß sich schon jetzt zum Lehrgang für Jungjäger und Jungjägerinnen anmelden.

Der neue Lehrgang der Jagdschule Darmstadt, Jagdclub Darmstadt und Kreisjägersverein Groß Gerau umfasst die Sachgebiete Naturschutz und Naturschutzrecht, Jagdrecht, Wildtierkunde (vom Wisent bis zum Schmetterling, denn auch Insekten, Reptilien, Amphibien und Singvögel gehören zu unseren „Wildtieren“), Wildkrankheiten und Wildbrethygiene, Wald- und Feldbau, Waffenkunde, Jagdbetrieb und Jagdhunde sowie den praktischen Schiessunterricht.

Der Unterricht findet zwei- bis dreimal wöchentlich abends im Klubheim des Jagdklubs Darmstadt statt.

Nähere Informationen sowie die nötigen Unterlagen erhalten Interessenten beim Ausbildungsleiter der Jagdschule Darmstadt unter Tel. 06157 – 81100, mail [peter@dierose.de](mailto:peter@dierose.de).

Ihre Frankensteiner Rundschau im Internet: [www.frankensteiner-rundschau.de](http://www.frankensteiner-rundschau.de)

## Swing unn L wwerkees' bei der CDU Eberstadt ein voller Erfolg

Ein voller Erfolg war der Bayerische Fr schoppen der CDU Eberstadt k rztlich unter dem eher hessisch klingenden Motto: Swing unn L wwerkees'. Die schwingvolle Eröffnung in der Geibel'schen Schmiede des Bürgervereins vollzog Schirmherrin Karin Wolff MdL mit dem Bieranstich. „Viele Bürger aus Eberstadt und darüber hinaus sind zu uns gekommen, um Freunde zu tref-

fen und auch kommunalpolitische Themen anzusprechen“, so Vorsitzender Ludwig Achenbach. Gefreut habe man sich auch über den Besuch von Stadtverordnetenvorsteherin Doris Fröhlich.

Der  berschuss des Eberstädter CDU-Festes kommt traditionell der Jugendarbeit im Stadtteil zugute, in diesem Jahr wird es das Heinrich-Mahr-Turnier der Gutenbergschule sein. (Frankensteiner)



„Im Hof der Schmiede“, v. l.: CDU-Vorsitzender u. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ludwig Achenbach, Schirmherrin Karin Wolff MdL, Stadtrat Karl-Peter F hrenbach, CDU-Fraktionsvorsitzender Hartwig Jourdan, CDU-Kreisvorsitzender Citrad Kotoucek, Peter Franz, Stellvertretender Vorsitzender von CDU Eberstadt u. Fraktion.

## Bewerbungen für Miss Darmstadt jetzt noch möglich

Verkaufsoffener Sonntag „Fashion, Hair & Beauty“ am 30. September in Darmstadt von 12 bis 18 Uhr - Frischgekurte Miss Darmstadt auf dem Laufsteg

Am Sonntag, 30. September 2012, von 12 bis 18 Uhr findet in Darmstadt der verkaufsoffene Sonntag unter dem Motto „Fashion, Hair & Beauty“ statt, teilt Citymanagerin Anke Jansen mit. Ideale Einstimmung zu diesem Modereignis wird die Wahl der Miss Darmstadt tags zuvor am Samstag, 29. September 2012 um 14 Uhr auf der Showbühne am Wei en Turm sein, die im vergangenen Jahr erstmals in dieser Form stattfand. So dreht sich an diesem Wochenende alles um die Mode- und Beautywelt.

Selbstbewusste junge Heinermd chen können sich jetzt noch als Miss Darmstadt bewerben (bis 28. September): Mit Durchgängen im Abendkleid und in Bademode - und natürlich mit

die „Miss Darmstadt 2012“ aus. Der anmutigen Gewinnerin winkt die Teilnahme an der Wahl zur Miss Hessen und vielleicht sogar zur Miss Germany.

„Wir freuen uns, wenn sich viele junge Darmst dterinnen bewerben. Mit ein bisschen Glück können wir deutschlandweit zeigen, dass wir hier in Darmstadt nicht nur tolle Fashiongesch fte sondern auch attraktive Models haben“, erläutert die Citymanagerin.

Die Gewinnerin erhält neben Sachpr senten auch ein professionelles Foto-Shooting. Außerdem darf sie bei den Fashion-Shows am folgenden verkaufsoffenen Sonntag mit den professionellen Models laufen und sich so gleich dem Publikum präsentieren.

## Spiel, Spaß und Spannung beim Tag der Pfungstädter Feuerwehr

3 Tage Party, Grillen und Familienfest - Live-Party mit „Sensation Red IV“ und DJ Sebastian am 31.08.

PFUNGSTADT. Das Feuerwehrfest bietet verteilt über drei Tage Unterhaltung und Spaß für alle Altersklassen bei freiem Eintritt.

Freitag, den 31. August 2012: Mit der „Sensation Red IV“ veranstaltet die FFW Pfungstadt wie in den letzten drei Jahren eine Live-Party mit DJ Sebastian.  ber den ganzen Abend gibt es Longdrinks, Bier und Getr nkeaktionen. Beginn ist 19:30 Uhr, Ende voraussichtlich 01:00 Uhr.

Samstag, den 01. September 2012: Das traditionelle Grillfest der Feuerwehr Pfungstadt findet statt mit der Band „Music Line“. An diesem Abend steht neben dem fruchtig-frischen Cocktails und frisch gezapftem Bier gutes Essen im Mittelpunkt. Start ist 19:30 Uhr, Ende 01:00 Uhr vorgesehen.

Sonntag, den 02. September 2012: Der „Tag der Feuerwehr“ wird veranstaltet auf dem Feuerwehrgel nde in Pfungstadt mit Spiel und Spaß für die ganze Familie. Viele Attraktionen werden geboten wie Fr schoppen, Fahrzeugausstellung, Abseilen am Feuerwehrturm von 12:00-16:00 Uhr, Das Rotzfreche Spielmobil, eine große Hüpfburg (12:00-17:00 Uhr), Schau bung der Jugendfeuerwehr, der Große Spielpark der Jugendfeuerwehr lädt alle Kinder ein. (Frankensteiner)



## Ein neuer Fuchs, zwei alte Gänse

Der Eberstädter M rchenbrunnen ist wieder komplett

EBERSTADT. Die Arbeitsgruppe Brunnen und Quellen des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. freut sich, die Wiederaufstehung der Tierfiguren am Eberstädter M rchenbrunnen vermelden zu können.

Die aus Bronze gegossenen Figuren, ein Fuchs und zwei Gänse, haben eine leidvolle Geschichte hinter sich: Sie wa-

Schild wurde als Platzhalter angebracht. Als dann kurze Zeit später auch noch der einen Gans ein Bein gebrochen war, mussten die Brunnenfreunde die beiden Gänse vorsorglich entfernen, um einem Totalverlust vorzubeugen. Seit dem dämmerte der M rchenbrunnen ohne seine sinngebenden Figuren nackt vor sich hin.



ren am 28. September 2008 als Ersatz für die arg ramponierten Brunnenfiguren aus Buntsandstein von den Mitgliedern der „Eberstädter Brunnenputzer“, montiert worden, ein Ereignis, das anlässlich des 50-jährigen Brunnenjubil ums unter reger Anteilnahme der spendenfreudigen Eberstädter Bürger und örtlicher Mandatsträger stattgefunden hatte. Alle hatten die Hoffnung, Metall ist robuster als Sandstein, es wird schon gutgehen!

Doch bereits am 16. September 2010 musste eine Strafanzeige bei der zuständigen Polizei erstattet werden: Eine Gans war gestohlen! Sie wurde zwar nach Tagen wieder gefunden, da der ruchlose Dieb wohl „kalte Füße“ bekommen hatte, aber der Schnabel und der Bauch des armen Vogels waren aufgebohrt, offenbar um einen schönen Wasserspender für den eigenen Garten daraus zu machen. - Die Löcher wurden zugeschweißt, die Füße beider Gänse vorsorglichverst rkt und alles erneut auf dem Beckenrand montiert.

Am 17. März 2011 wiederholte sich das traurige Ereignis: Der Fuchs ist gestohlen! - Ein auf die Tat hinweisendes

Nach der Neuanfertigung eines Fuchses und nach mehreren „G nseoperationen“, ist der durch Metalldiebe oder Tierliebhaber verursachte Schaden mittlerweile auf mehrere Tausend Euro zu beziffern.

Die Brunnenfreunde im EBV haben natürlich die Hoffnung, dass die nun ergriffenen Sicherungsmaßnahmen dazu führen werden, die Figuren des M rchenbrunnen dauerhaft für die Bürger Eberstadts zu erhalten. Sie appellieren daher auch an die Anwohner: Unterstützen Sie uns bei der Erhaltung der Märchenfiguren, die wir für die Eberstädter Bürgerschaft haben fertigen lassen! Der Fuchs und die 2 Gänse symbolisieren das Kinderlied und verwandte Märchen. Nur wenn die Märchenfiguren vollständig sind, trägt der Brunnen seinen Namen zu Recht. Deshalb: Werfen Sie immer ein aufmerksames Auge auf Ihren Brunnen! Denn eines muss klar sein: Das war der letzte Versuch!

Weitere hohe Ausgaben sind der Spendergemeinde und den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der Arbeitsgruppe Brunnen und Quellen im EBV in der Zukunft nicht mehr zuzumuten. (Doris Raupach)

### ZITAT

DAS AUFFÄLLIGSTE UNSERER WEGWERFGESELLSCHAFT IST DAS ANHÄUFEN VON DINGEN

(Ernst Ferstl,  sterr. Lehrer, Dichter und Aphoristiker, geb. 1955)

von den Darmstädter Wahrzeichen Langer Ludwig und Weißer Turm genießen, sie sind am verkaufsoffenen Sonntag bei gutem Wetter geöffnet. Die Dynamik auf dem Laufsteg kann man im übertragenen Sinne auch mit einer Probefahrt der neuen A-Klasse von Mercedes-Benz live erleben - oder mit den zum Teil elektro-

getriebenen Stadtfitzern von smart. Am verkaufsoffenen Sonntag laden Mercedes-Benz auf dem Luisenplatz und smart auf dem Ludwigsplatz hierzu ein. An diesem Tag stehen alle Parkhäuser von Q-Park zum günstigen Maximalbetrag von 4,00 Euro zur Verfügung.

Bewerbungen zur Miss Darmstadt mit zwei Fotos an die MGC-Miss Germany, Corporation Klemmer GmbH & Co KG, Tangastra e 13 a, 26121 Oldenburg, Tel. 0441/8008 64-0 oder s.zimmermann@missgermany.de. Weitere Infos unter www.darmstadt-citymarketing.de oder facebook.com/darmstadtcitymarketing. (Darmstadt Citymarketing)



Wer wird Miss Darmstadt 2012? Bewerbungen sind noch möglich bis zum 28. September 2012.

der Siegerehrung. Die Bewerberinnen müssen 16 bis 28 Jahre alt sein, die deutsche Staatsangehörigkeit haben sowie ledig und kinderlos sein - es dürfen keine Oben-Ohne- oder Nacktaufnahmen existieren.

Bevorzugt werden Bewerberinnen aus Darmstadt erwartet. Aus allen Teilnehmerinnen wählt dann eine Jury lokaler Promis zusammen mit dem Publikum

Diese Darmstädter Fashionwelt steht am verkaufsoffenen Sonntag Kopf: Auf zwei Showb hnen und Laufstegen - am Luisenplatz und am Wei en Turm - präsentiert die Darmstädter Geschäftswelt die neuesten Modetrends und zeigt bei insgesamt zehn Live-Shows die „Must-Haves“ der Saison. Sie werden präsentiert von Galeria Kaufhof, Henschel & Ropertz, Karstadt und dem Luisencenter.

Den Blick von oben auf die Laufsteg und die gesamte Innenstadt kann man

**Malermeisterbetrieb Seidl & Birg l GbR**  
Kompetenz in Sachen  
• Maler & Tapezierarbeiten  
• Kreative Techniken  
• Innen & Außenputz  
• WDVS  
• Trockenbau

Hintergasse 2, 64319 Pfungstadt | 06157 / 810 74 02 | 01525 / 367 75 89  
info.s+b@online.de | 06157 / 810 74 03 | 01525 / 405 33 07

**Jung - Alt - Defekt!**  
Wir kaufen Ihr Auto!  
Autoverwertung Lechmann oHG | Lagerstr. 3 - 64331 Weiterstadt - Industr. Nord  
Tel.: 06151/895533 | www.autoteilemarkt24.de



# Goldene Zeiten für Rhein-Main

Wir als Edelmetallb rse kaufen, verkaufen, schmelzen und analysieren sicher Ihre edelmetallhaltigen Produkte.

Wir kaufen ein:  
• Schmuck • Altgold • Zahngold • Dentalgold • Münzen  
• Goldbarren • Gekrätz • Silberbesteck • Bruchgold • usw.



Bis zu 60% Mehr für Ihr Altgold

**Objektiv analysieren anstatt sch tzen:** Werksgold bietet Ihnen individuelle Mehrstoanalysen, die alle relevanten Legierungselemente (Gold, Silber, Platin, Palladium, usw.) in einer Messung simultan erfassen.

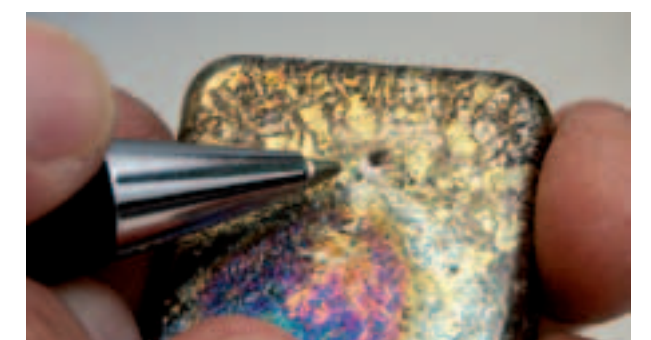
**Protabler handeln:** Optimieren Sie Ihren Prot, beobachten und entscheiden Sie selbst wann und zu welchem Tageskurs Sie Ihr Edelmetall verkaufen.

**Sicher investieren:** Machen Sie sich unabhängig und schichten Sie um in sichere Wertanlagen wie Goldbarren oder Münzen.

**Flexibler abwickeln:** Wir erstatten Ihnen den Wert Ihres Scheidguts durch sofortige Barauszahlung, Überweisung, Scheckzahlung oder spenden den Betrag einer Einrichtung Ihrer Wahl.

Wenn unser Service das ist, was Sie von Ihrem Edelmetallpartner erwarten, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Kranichsteiner Straße 179 • 64289 Darmstadt  
Telefon: 06151 97126-80 | www.werksgold.de



## OBSTQUALITÄTSPRODUKTE aus dem Odenwald am Frankenstein

Traditionelle Obstanbau-Produkte vom „Obsthof Breitenloh“ in Nieder-Beerbach

**Äpfel** aus eigenem Anbau  
neue Ernte

Birnen, Zwetschen,  
frisch gepresster  
Apfelmust

aus der Region:  
Kartoffeln,  
Gemüse, Salate, u.v.m.

landwirtschaftliche  
Produkte aus  
eigener Herstellung

**Obsthof Breitenloh**  
64367 Mühlal-Nieder-Beerbach  
Familie Muth  
Telefon **06151-55751**  
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr  
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr

[www.obsthof-breitenloh.de](http://www.obsthof-breitenloh.de)

Der Obsthof Breitenloh ist ein über dreihundert Jahre alter Bauernhof, welcher seit Generationen von der Familie Muth bewirtschaftet wird. Er liegt 15 Kilometer entfernt von Darmstadt, unterhalb von Nieder-Beerbach in Richtung Eberstadt. Hier wird seit Generationen Obstanbau und Weiterverarbeitung auf hohem Niveau betrieben. Seit 1964 vermarktet die Familie ihre Erzeugnisse selbst und gehörte hiermit zu den ersten in der Region, die diesen

Schritt wagten. Mit praktischen Kenntnissen und theoretischem Hintergrundwissen werden der Anbau, die Pflege, die Ernte, sowie die Verarbeitung und die Vermarktung der Obstbauprodukte von Obstbaumeister Markus Muth und seinem Vater Landwirtschaftsmeister Willi Georg Muth mit Leib und Seele geplant und umgesetzt. Besucher erblicken schon bei der Anfahrt durch die ländliche, aber dennoch stadtnahe Umgebung zum Hof die gewissenhaft gepflegten Obstanlagen,

welche idyllisch in den nahen Odenwald eingebettet liegen. Dem Kunden bietet sich eine facettenreiche Natur, welche dazu einlädt, den Einkauf mit einem Spaziergang zu verbinden. Eine besondere Attraktion für die jungen Gäste stellen die Schafe der Familie dar, die besonders auf Kinder eine anziehende Wirkung haben. Man muss es selbst gesehen und erlebt haben, wie fachmännisch hier Obstanbau betrieben und vermarktet wird.

Im Wohnzimmer der Familie Muth findet man zahlreiche Urkunden und Landesauszeichnungen. Sie sind Belege für das lange ehrenamtliche Engagement der Familie, welches sich selbstverständlich bei Willi Georg Muth, seiner Frau Ingrid Muth und ihrem Sohn Markus Muth fortsetzt.

Im eigenen mit Liebe zum Detail und dennoch übersichtlich dekorierten Hof-Verkaufsladen werden Wurstprodukte ebenso wie frisches Gemüse und Salate angeboten. Selbstverständlich fehlt es hier nicht an selbstgebranntem Obstler und zahlreichen Säften aus verschiedenen Beeren oder Obstsorten aus eigenem Anbau auf den sehr gepflegten Odenwald-Ländereien.

All diese Produkte sind natürliche LANDQUALITÄTSPRODUKTE aus dem Odenwald. Auch für Odenwald-

urlauber aus ganz Deutschland lohnt sich ein Besuch.

Es werden unzählige edle Apfelsorten angebaut. Je nach Jahreszeit werden ganze 30 verschiedene Qualitäts-Apfelsorten, wie z.B. Alkmene, Braeburn, Golden Delicious, Mutzu bis Pyros angeboten. Bei diesem weitgefächerten Angebot ist für jeden Geschmack von süßlich bis säuerlich das Richtige dabei. Aber nicht nur Äpfel gibt es hier zu kaufen, sondern auch Birnen der Sorten Williams Christ, Alexander Lucas, Concorde, Condo, Conference, Harrow Sweet und Vereins Dechant, sowie ein wunderbares Beerenangebot von roten und schwarzen Johannisbeeren, Stachelbeeren, Süß- & Sauerkirschen, Himbeeren, Brombeeren und Zwetschgen.

Außerdem werden weitere Produkte, wie zum Beispiel Fruchtaufstrich, unter anderem aus Sauerkirschen, Erdbeeren, Pfirsichen sowie Aprikosen hergestellt und angeboten. Aus regionalen landwirtschaftlichen Betrieben werden Kopfsalat, Eichblattsalat, Rucola, Karotten, Paprika, Tomaten, Salatgurken, Zwiebeln und Kartoffeln verkauft. Für alle angebotenen Waren steht man für die Herkunft „Rede und Antwort“, Kundenfreundlichkeit wird groß geschrieben und auch auf natürli-

che Herzlichkeit wird Wert gelegt, weil man die Erfahrung gemacht hat, dass die zufriedenen Kunden immer wieder den Obsthof Breitenloh besuchen. Sie kaufen gerne Produkte direkt vom Land, welche sie dann zuhause frisch und gesund zubereiten können.

Familie Muth freut sich Montag bis Mittwoch von 14-18 Uhr sowie Donnerstags und Freitags von 10-12 Uhr und 14-18 Uhr und Samstags 9-16 Uhr auf ihren Besuch. Falls sie vorab Fragen haben oder größere Mengen Obst vorbestellen



möchten, können Sie gerne unter 06151-55751 anrufen. Auf der Homepage [www.obsthof-breitenloh.de](http://www.obsthof-breitenloh.de) finden Sie weitere Infos zum Beispiel zur

Geschichte des Hofes oder auch zu aktuellen Aktionen. Qualität und Frische aus Meisterhand! Dafür steht der Obsthof Breitenloh. (Robin Rieke)



## Kunsterlebnis Frankenstein

Anlässlich des Jubiläums „Burg Frankenstein – 350 Jahre hessisch“ präsentieren 12 Künstler/innen aus der Region bis 7.10. ihre Arbeiten in der Gaststätte Burg Frankenstein. An der Ausstellung nehmen teil: aus Nieder-Beerbach Helga Mayer, Heidi Franz, Gundel Hädeler, Uschi Fellner-Walasek, Doris Hofferbert, aus Eberstadt Ute Laucks, Ulrike Sticher,

Karen Tepperis, Gerty Mohr, Dieter Weigmann sowie Thekla Kraft und Hans-Otto Trippel aus Pfungstadt.

Finissage ist am Sonntag, 7. Okt., 17 Uhr statt. Dr. Erich Kraft eröffnete die Ausstellung, Marc Wuthe umrahmte mit Chansons am Klavier. Die Ausstellung ist dienstags – sonntags von 11 – ca. 21 Uhr geöffnet.

## Helfer vor Ort in Nieder-Beerbach und Waschenbach

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Nieder-Beerbach führt Voraushelfersystem ein

NIEDER-BEERBACH. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Nieder-Beerbach begann am 15. August 2012 mit einem Helfer vor Ort System in den Mühlal Ortsteilen Nieder-Beerbach und Waschenbach.

Helfer vor Ort sind ehrenamtlich speziell ausgebildete und ausgerüstete Helfer, die nach Anforderung durch die Rettungsleitstelle Darmstadt bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes tätig werden.

Die Ehrenamtlichen des DRK Nieder-Beerbach sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 17 bis 6 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr in Alarmbereitschaft.

Zu den Einsätzen wird sowohl mit einem Einsatzfahrzeug des Roten Kreuzes als auch mit dem eigenen PKW gefahren.

Der allgemeine Einsatzablauf kann mit einem Helfer vor Ort in vielen Bereichen verbessert werden, der Notfallpatient wird schneller einer Behandlung zu-

geführt, der Einsatz kann rechtzeitig professionell organisiert werden, der Rettungsdienst kann durch die Helfer vor Ort weiterhin unterstützt werden.

Eine Helfer vor Ort-Gruppe versteht sich nicht als Teil des Rettungsdienstes, sondern als eine sinnvolle Ergänzung zu den bisher bestehenden gut ausgebauten Einrichtungen des Rettungsdienstes zum Wohl des Patienten.

Der nächstgelegene Rettungswagen kann bis zu 10 Minuten ins Einsatzgebiet der Helfer vor Ort benötigen. Die Überlebenschancen eines Patienten mit Herz-Kreislauf-Stillstand jedoch sinken mit jeder Minute dramatisch, nach 3 Minuten beginnen die ersten Hirnzellen abzusterben! Hier können den Patienten nur sofortige Wiederbelebensmaßnahmen und eine schnellstmögliche Defibrillation retten. Auch viele andere Notfallbilder können durch ein schnelles Eingreifen mit einfachen Basismaßnahmen, die die Helfer beherrschen „gelindert“ werden.

Den Helfern stehen eine Notfalltasche und ein Rucksack zur Verfügung die an die Qualifikation und Leistung der Einsatzkräfte angepasst ist. Zusätzlich stehen ein Defibrillator sowie ein Pulsoximeter zur Verfügung. Dennoch fehlt weiteres Material um die Ausstattung zum Wohle des Patienten zu ergänzen.

Die Helfer vor Ort-Gruppe wird nicht durch öffentliche Mittel unterstützt, die Einsätze können nicht bei den Krankenkassen abgerechnet werden. Der DRK Ortsverein Nieder-Beerbach trägt die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb alleine, deshalb ist er auf Spenden angewiesen.

Unterstützen Sie die Helfer vor Ort mit einer Spende auf das Konto 410 005 03 des DRK Nieder-Beerbach bei der Sparkasse Darmstadt (BLZ 508 501 50), Verwendungszweck „Helfer vor Ort“.

Weitere Informationen zum Helfer vor Ort System und zum DRK Nieder-Beerbach finden Sie auf der Homepage [www.drk-nb.de](http://www.drk-nb.de). (DRK)



Das Foto zeigt die Helfer vor Ort des DRK Nieder-Beerbach mit Ausstattung und Fahrzeugen.

## Feuchte Mauern adé – GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand



Richard Bierbaum setzt für die Sanierung modernste Technik ein.

GROSS-UMSTADT. Es ist ein Alibi für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer – Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. Besonders ältere Gebäude sind davon häufig betroffen.

In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert und weiß, welche Probleme Feuchtigkeit im Haus nach sich ziehen kann.

„Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein.“ Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH –

BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauer-trockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugraben“, sagt Bierbaum.

Die aufwändigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die mittels Hochdruck das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Harz abgedichtet wird. Seinen Kunden bietet das Unternehmen 10 Jahre Gewährleistung. Auch die Vermietung von Baurockern gehört zum Angebot der GB GmbH – BSS – Bautenschutz-Systeme, Richer Str. 48 in Groß-Umstadt, Tel. 0 60 78 / 9 67 94 95. (GB)

## REZEPT

### Möhren-Traubensalat mit Fetakäse

Rezept für 4 Personen, Zubereitung ca. 25 Minuten

#### Zutaten:

- 1 großer Kopfsalat
- 8 junge Möhren
- 250 g helle kernlose Trauben
- 2 rote Zwiebeln
- 1/2 Bund Kerbel
- 400 g Feta
- 2 EL Semmelbrösel
- 4 EL Wasser
- 2 EL Apfelessig



#### Zubereitung:

Den Ofen auf 200°C vorheizen. • 1 großen Kopfsalat putzen und waschen. 8 junge Möhren schälen und mit dem Sparschäler in feine Streifen schneiden. 250 g helle, kernlose Trauben halbieren. 2 rote Zwiebeln schälen und in feine Ringe schneiden. Die Kerbelzweigen von den Stielen (1/2 Bund) zupfen. • 400 g Fetakäse in 8 Scheiben schneiden und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Ofengitter setzen. Den Käse mit 2 EL GEFRO Honig Wald & Blüte bestreichen, mit 2 EL Semmelbrösel bestreuen und mit GEFRO Kräutermischung würzen. Den Käse im Ofen goldgelb überbacken. • In der Zwischenzeit aus 4 EL Wasser, 2 EL Apfelessig und 3 EL GEFRO Nativem Olivenöl Extra eine Vinaigrette rühren und mit GEFRO Salatwürze würzen. • Salat, Möhren, Trauben und die Zwiebelringe mit der Vinaigrette marinieren und auf Tellern anrichten. Den gratinierten Fetakäse auf dem Salat anrichten und mit den Kerbelzweigen garnieren.

Weitere leckere Rezepte unter [www.gefro.de/](http://www.gefro.de/)

Guten Appetit

## Karl Henkelmann Auf dem Frankenstein

5. Kapitel / Teil 29

Leise schlich sie sich heran, ganz nahe ans Fenster und vernahm nun deutlich, wie die Kathrine und ihr Hannes mit kräftigen Worten um das Hausregiment stritten, sah die drohend erhobenen Arme und die leidenschaftlich verzerrten Gesichtszüge der beiden Eheleute, und es ward ihr klar, daß die Kathrine für die Dauer die Oberhand gewinnen würde.

Da trommelte sie mit starkem Finger an die Scheiben und brach in ein gellendes Hohngelächter aus, so daß die Streitenden mitten in ihrer Fehde erschrocken inne hielten und ihre erstaunten Blicke nach dem Fenster richteten. Die Gaste aber eilte leichten Fußes nach ihrer Herberge im Hause der Kapitänin und suchte voller Genugtuung ihr Lager auf. Seit langer Zeit hatte ihr kein Tag soviel Befriedigung gebracht als der heutige. Am folgenden Morgen erschien sie erhobenen Hauptes, um ihren Dienst zu tun, und kühne Unternehmungslust blitzte aus ihren Augen. Da erfuh sie von der niedergeschlagenen,

verweinten Else, daß ihre Mutter schwer erkrankt sei.

Die arme Frau war endlich unter den jahrelangen, ununterbrochenen Anstrengungen, der aufreibenden Pflege des unglücklichen Gatten, den Aufregungen der letzten Zeit, dem schweren Druck, der auf ihr lastete, der ganzen Unsumme ihres Leides zusammengebrochen und lag im Fieber. So fiel Else allein die Pflege der Eltern zu, und sie wußte sich kaum zu raten und zu helfen.

Bald suchte sie die Bedürfnisse des hilflosen Vaters zu befriedigen, bald mußte sie der kranken Mutter hilfreich beispriegen und ihr Linderung verschaffen. An sich selbst

konnte sie kaum denken. Das Elend drohte sie fast niederzuringen. Trotz ihrer Abneigung gegen Gaste suchte sie notgedrungen bei dieser Beistand und Hilfe. Aber sie fand nur kühle Zurückhaltung. In ihrem Leid bemerkte sie nicht den Hohn und die Schadenfreude, die in allen Worten des Weibes lagen, den offenen Widerwillen, mit dem es an seine Verrichtungen heranging, die höhnischen Blicke, die es ihr nachsandte. So kam die Mittagszeit. Nur widerstrebend und verspätet hatte Gaste endlich das einfache Mahl zustande gebracht. Die Mutter verlangte stöhnend nur Wasser und kühlende Umschläge. Auch Else be-

rührte kaum die Speisen. Nur der Vater, der ja für die Vorgänge in seiner Umgebung kein Verständnis hatte und stumpfsinnig dahinvegetierte, ließ sich wie gewöhnlich in seiner Hilflosigkeit von der Tochter füttern. Um so besser ließ es sich Gaste schmecken. Und als Else etwas später nach ihr suchte, schien sie verschwunden.

All ihr Rufen war umsonst. Endlich fand sie die Vermisste in dem Heiligtum ihrer Mutter, dem kleinen Stübchen mit seiner verhältnismäßig reichen und vornehmen Ausstattung. Behäbig und breit ruhte Gaste im bequemen Sessel und hielt ihren Verdauungsschlaf. Das war für Else

zu viel. Sie ergriff das Weib am Arm und rüttelte es auf. Verschlafen fuhr die Gaste in die Höhe und riß gähnend den Mund auf. „Sie, Frau Weber, wie können Sie es wagen, hier einzudringen? Wer gibt Ihnen das Recht hierzu? Auf der Stelle verlassen Sie das Zimmer!“

Höhnisch lachend grinst die Sergeantin sie an: „Nur nicht so übermütig und stolz, mein vornehmen Fräulein! Von Ihnen lasse ich mir noch lange nichts bieten. Sie können überhaupt Ihrem Schöpfer danken, daß ich hier in der Mördergrube noch aushalte.“ „Wie? Was? Mördergrube? – Unverschämtes Weib, wie können Sie sich unterste-

hen!“ brauste Else empört auf. „Mag es gehen wie es will, – heute noch verlassen Sie das Haus!“ „„Allerdings verlasse ich die Mördergrube“, schrie die aufgebracht Frau in dem Bewußtsein, daß jetzt die ersehnte Stunde der Abrechnung mit dem ihr verhaßten Mädchen gekommen sei. „Allerdings verlasse ich die Mördergrube, aber vorher will ich dem hochmütigen Fräulein noch einmal gründlich die Meinung sagen.“

Fortsetzung folgt.

## FORTSETZUNGS-GESCHICHTE

## FRANKENSTEIN



## Leseurkunden im Stadion

Abschluss von „kicken&lesen 2012“ beim Heimspiel des FSV Frankfurt

FRANKFURT. Der FSV Frankfurt fördert nicht nur das Fußballspielen, sondern auch die Lesefähigkeiten von Jugendlichen. Gemeinsam mit der „hessenstiftung – familie hat zukunft“ wurden vor dem Spiel des FSV Frankfurt am Sonntag gegen Hertha BSC Berlin Urkunden an die erfolgreichen Teilnehmer des Kooperationsprojekts „kicken & lesen“ verliehen. Alle 44 Teilnehmer wurden dazu vom FSV Frankfurt ins Frankfurter Volksbank Stadion eingeladen und feierten bei dem mitreißenden Spiel der Schwarz-Blauen mit. Der Hessische Sozialminister Stefan Grüttner ließ es sich nicht nehmen, die Kinder und Jugendlichen aus den drei Projektgruppen Dietzenbach, Dreieich und Limburg persönlich zu beglückwünschen.

Im Interview mit FSV-Stadion-TV bekräftigte Grüttner: „Jungs begeistern sich für Fußball und übers Kicken lassen sie sich auch für anderes motivieren. Warum dann nicht diese Begeisterung fürs Lesen nutzen? Deswegen habe ich sehr gern die Urkunde für die Teilnahme am Projekt ausgestellt.“

Für den FSV Frankfurt betonte Jens-Uwe Münker, Geschäftsführer Organisa-

tion: „Wir sind als FSV Frankfurt vertreten die Auffassung, dass Kinder und Jugendliche ganzheitlich gefördert werden sollten. Unser Nachwuchs soll nicht nur fit auf dem Platz, sondern auch fit in der Schule sein und mit der notwendigen sozialen Kompetenz ausgestattet werden. Für die schulische Ausbildung ist Lesen natürlich ein elementarer Bestandteil und wird von uns daher gerne mit dem Projekt „kicken & lesen“ explizit gefördert.“

Ziel des Projektes ist es, Jungen zwischen 10 und 14 Jahren aus lesefernen Familien durch Fußball zum Lesen zu motivieren. Die zehntägigen Projekte kombinierten didaktisch-methodische Bücherinhalte und Fußball. Durch „kicken & lesen“ wird die Lesekompetenz gestärkt und eine Maßnahme der Gewaltprävention bei Jungen erprobt. Zusätzlich enthalten die Projekte Bausteine zur Integration von Jungen mit Migrationshintergrund. Zudem nahmen jeweils zwei Schüler der Projektstandorte auch an den Sommerkursen der FFH-Fußballschule teil, die sich auch für die genannten Ziele stark macht.



Projektabschluss kicken & lesen – Besuch eines Heimspiels beim FSV Frankfurt mit Urkundenverleihung am 12.08.2012. v.l. Staatsminister Stefan Grüttner, Sedat Topdemir aus Limburg, Jens-Uwe Münker FSV Geschäftsführer Organisation, Nabil Azehauf aus Dietzenbach, Larbi El Mrhamni aus Dreieich, Gabi Degenhardt und Dr. Ulrich Kuther hessenstiftung – familie hat zukunft.

## Stress: Lust statt Frust - Workshop

Wege zur Ausgeglichenheit in turbulenten Zeiten

SEEHEIM-JUGENHEIM. „Für die körperliche und seelische Entwicklung sind Situationen, die herausfordern, zwingend notwendig und eine Bereicherung. Sie führen zu erhöhter Leistungsfähigkeit und Motivation. Die wichtige Aufgabe besteht darin, für angemessene Belastungen zu sorgen. Gelingt dies nicht, entsteht ein Ungleichgewicht, nämlich eine Überforderung statt einer Herausforderung“, erklärt die kommunale

Gleichstellungsbeauftragte Dietgard Wienecke. Deshalb bietet sie in Kooperation mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit zu diesem Thema einen Workshop für Frauen am 22. September (Samstag) von 10 bis 16 Uhr im Haus Hufnagel, Bergstraße 20, an. Referentin ist die Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung und Coach Britta Pütz.

Frauenspezifische Konfliktfelder wie Doppel- und Mehrfachbelastung, Strei-

## Kohlenmeiler beim Walderlebnis Frankenstein

Begleitprogramm des Forstamts Darmstadt für Familien mit Kindern und Schulklassen

Der Verein „Walderlebnis Frankenstein“ weist noch einmal hin auf die Termine beim Betrieb des historischen Kohlenmeilers auf der Mühlackerwiese an der Burg Frankenstein, wo man mit Kind und Kegel das alte Köhlerhandwerk anschaulich erleben kann.

Der Meiler raucht kräftig, nachdem der Anbrand Mitte August erfolgte. Das Öffnen und Löschen des Meilers war zu erleben am Sonntag, 19. August. Hier

konnte man sich bei einer Köhlervesper stärken. Die heimische Holzkohle kann natürlich käuflich erworben werden, man kann auch einen Sack bezahlen und ihn später mit dem PKW in Nieder-Beerbach abholen (Infos vor Ort bzw. Homepage).

Bis 26. August findet ein Begleitprogramm des Forstamts Darmstadt statt, das besonders für Familien mit Kindern und Schulklassen geeignet ist.

## Gesucht: Freiwillige für Indien

Jetzt für einen siebenmonatigen Freiwilligendienst im Ausland bewerben!



Johanna Dohl ist seit ihrem Freiwilligendienst überzeugt Vegetarierin

Ab sofort können sich Interessierte für einen weltwärts-Freiwilligendienst mit der Karl Kübel Stiftung in Indien bewerben. Auf der Internetseite der Stiftung [www.kkstiftung.de](http://www.kkstiftung.de) stehen weitere In-

formationen und die Bewerbungsunterlagen zur Verfügung. Der Einsatz beginnt im September 2013 und endet im April 2014. Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2012, denn für Auswahl und Vor-

## Gitarren-Seminar

Don und Susie Newby veranstalten am 8. September 2012 von 9.00 bis 16.00 Uhr ein Seminar für Liedbegleitung im Praxiseinsatz von Gemeinden und Hauskreisen oder einfach nur zum Musizieren daheim. Die Themenbereiche sind: Fingerpickings, Fills, James-Taylor-Style, Tabulatur und Instrumental-Arrangements usw. Die Teilnehmer sollten Akkordfolgen aus den Hauptakkorden der Grundlagen C, D, G, A und E beherrschen.

Zu diesem Seminar lädt die Freie evangelische Gemeinde Seeheim-Jugenheim in Jugenheim, Am Bahnhof 1 (gegenüber der Bürgerhalle) ein ([www.feg-seeheim-jugenheim.de](http://www.feg-seeheim-jugenheim.de)). Der Kostenbeitrag für das Seminar beträgt 35,00 Euro, Mitarbeiter der FeG-Gemeinde Seeheim-Jugenheim zahlen 30,00 Euro, Jugendliche ohne eigenes Einkommen 20,00 Euro. Es gibt kostenfreie Kaffee, kalte Getränke und Kekse. Das Mittagessen ist nicht inbegriffen, kann aber nach Absprache gemeinsam bestellt werden (Döner, Pizza...). Um Anmeldung zum Seminar wird gebeten bei Florian Kugelstadt, Hinter der Schule 1, 64342 Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257-2409, E-Mail: [Florian@familiekugelstadt.de](mailto:Florian@familiekugelstadt.de) oder in der FeG.

Manche kennen Don und Susie Newby noch aus der Zeit der Bibelschule Bergstraße. Don unterrichtet heute Musik am Bibelseminar Königfeld. Er sieht seine musikalischen Tätigkeiten überwiegend als Mittel zum Ziel: er möchte den Gott der Bibel, den er seit 38 Jahren liebt, auf ungezwungene Art und Weise nahe bringen. Don und Susie stammen aus dem Süden der USA und leben seit 30 Jahren in Deutschland. Sie treten regelmäßig bei Konzerten im Southern-Country-Rock auf. Ihre Musik ist Pop/Rock/Folk mit Country-Elementen. All das wäre aber nichts ohne die Liedtexte, die den Hörern mehr geben sollen als „nur“ erstklassige Musik. Hörproben unter [www.newby.de](http://www.newby.de) (WDR111).

Um 19.30 Uhr geben Don und Susie Newby ein Southern-Country-Rock-Konzert. Der Eintritt ist frei.

## Lymphödeme: Entzündungen reduzieren

Lymphödeme sind weiter verbreitet als Betroffene denken: Menschen, die eine schwere Operation, eine Krebsbehandlung oder einen Unfall hinter sich haben, leiden Stressverschärfen“, damit Stress als natürliche und positive Realität Bestandteil des eigenen Lebens werden kann. Der Teilnahmebeitrag beträgt 35 Euro. Anmeldeschluss ist der 14. September. Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsbeauftragte (Telefon 06257 99 01 07 oder Email: [dieta.wienecke@seeheim-jugenheim.de](mailto:dieta.wienecke@seeheim-jugenheim.de)) ab sofort entgegen.

Infektionen breiten sich leichter aus, chronische Entzündungen drohen. Lymphödeme sollten deshalb ernst genommen und behandelt werden, was oft lange dauert und von Patienten wie Ärzten Geduld erfordert. Beliebige Möglichkeiten bleiben dem Arzt nicht: Bewährt haben sich manuelle Lymphdrainage, Kompressionsbehandlung mit entsprechenden Bandagen sowie Gymnastik, die den Lymphabfluss zusätzlich unterstützt. Die Broschüre ist erhältlich bei Postina Public Relations GmbH, Am Stützelbaum 7, 64342 Seeheim-Jugenheim, Fax: 06257/507994 oder per E-Mail unter [bestellung@postina-pr.de](mailto:bestellung@postina-pr.de).

Die Rückkehrerinnen:

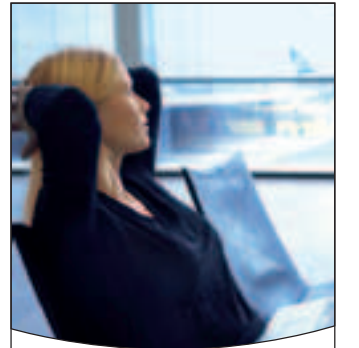
Wohlbehalten zurück sind mittlerweile zwölf junge Frauen, die 2011/12 einen weltwärts-Dienst mit der Stiftung in Indien abgeleistet haben. Kürzlich reflektierten sie im Nachbereitungsseminar die sieben Monate ihres Aufenthalts und die Erkenntnisse, die sie dabei gewonnen haben.

„Ich habe gelernt, wie schwierig Entwicklungszusammenarbeit sein kann“, betont Elena Wegfahrt, die in einer kleinen Stadt im Ureinwohnergebiet Karnataka gelebt hat. „Vorher dachte ich immer, dass die Menschen gern Hilfe annehmen. Es ist aber wohl so, dass viel Energie und Zeit investiert wird, um erst eine Beziehung zu den Menschen aufzubauen. Die Arbeit scheint mühsam und frustrierend zu sein, da die ländlichen Menschen oft gar kein Bewusstsein für viele Dinge haben!“ Damit ist es Elena gelungen, den entwicklungspolitischen Zielen des Freiwilligendienstes nahe zu kommen.

Andere haben Einsichten für ihr weiteres Leben erhalten. Johanna Dohl bekennt: „Seit Anfang September bin ich Vegetarierin, weil man in Indien sehr gut ohne Fleisch leben kann. Ich glaube nicht, dass die westliche Welt weiter so viel Fleisch essen kann. Bei der wachsenden Weltbevölkerung werden vor allem die Menschen in den Entwicklungs-

ländern darunter leiden, dass es immer weniger Nahrung für alle gibt.“

Alle zwölf ehemalige Freiwillige bekräftigen, wie prägend für sie die Erlebnisse in der fremden Kultur Indiens waren. Nun möchten sie ihr Wissen in Form von „Rückkehrerarbeit“ und Vorbereitung neuer Freiwilliger weitergeben. (Juliane Lehmann)



### Machen Sie Ihr Einkommen risikoreicher

Erwerbsunfähigkeit bzw. Berufsunfähigkeit ist ein vielfach unterschätztes Risiko. Auf staatliche Hilfe können Sie nicht zählen. Wir entwickeln für Sie ein individuelles Einkommenssicherungskonzept mit kompetenten und maßgeschneiderten Lösungen. Wir stehen an Ihrer Seite. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur  
Thomas Volk

Dürerstraße 4  
68647 Biblis  
Telefon 06245 29248  
Fax 06245 290844  
Mobil 0163 4405373  
volk@zuerich.de




## Bürgerbüro Seeheim-Jugenheim verstärkt Tourismus-Informationen durch Museums-CDs

Die Aktivitäten des Bürgerbüros Seeheim-Jugenheim im neuen Rathaus umfassen viele Bereiche, in denen Bürger und Besucher mit der Gemeindeverwaltung in Kontakt treten. Dazu gehören auch Tourismus-Informationen und Daten für die Wirtschafts- und Kulturförderung. Das Angebot wird jetzt durch eine noch bessere Kooperation mit der Mediathek des kommunalen Bergstraße Museum Seeheim-Jugenheim erweitert. Speziell zu interessanten Seeheim-Jugenheimer Themen zusammengestellte Inhalte des Kulturerbe- und Zeitgeschichte-Archivs des Museums werden als CD preiswert zum Kauf angeboten. Sie stellen eine schöne digitale Informationsmöglichkeit dar für mehrere Schulfächer, für touristische Unternehmungen, für neu Zugezogene, für geschichtlich Interessierte und als Geschenk für Seeheim-Jugenheimer in nah und fern. Und sie sind schnell und überall zur Hand. Sie bieten einen Einblick in die Entwicklung der Ortsteile an der Bergstraße und im Odenwald während der letzten 100 Jahre. Die CDs enthalten zahlreiche histori-

sche und neue Bilder und kurze Beschreibungen, z. B. zu Sehenswürdigkeiten (Tannenbürg, Historisches Rathaus Seeheim, St. Laurentiuskirche, Schloss und Schlosspark Seeheim...), zur Geschichte der Ortsteile (Jugenheim, Seeheim, Malchen), zu Technik-Entwicklungen (Nebenbahn Bickenbach - Jugenheim - Seeheim, 700 Jahre Mühlen im „Amt Seeheim“) und zum neuen Schauspiel „Geschichten aus dem Seeheimer Schloss – Eine Tragikomödie aus großherzoglicher Zeit“. Daneben bietet das Bürgerbüro gedruckte Informationen zum Themenkreis an, z. B. Heimatbücher sowie Bücher (auch in Englisch) und Hefte zu den Schülern in Seeheim und auf dem Heiligenberg und zum örtlichen Brauchtum.

Das digitale Kulturerbe- und Zeitgeschichte-Archiv des Bergstraße Museum im Historischen Seeheimer Rathaus ist sonntags von 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung (06257.82468) geöffnet. Beschreibungen findet man auch im Internet unter [www.seeheim-jugenheim.de/Tourismus+Kultur](http://www.seeheim-jugenheim.de/Tourismus+Kultur).

## Schlossparkführung verschoben auf 9. September

SEEHEIM-JUGENHEIM. Im Rahmen des Seniorenprogramms der Gemeinde wollte der Museumsverein am Sonntag (24.) eine Führung durch den Seeheimer Schlosspark anbieten. Aus organisatori-

schern Gründen muss diese Veranstaltung auf den 9. September (Sonntag) verschoben werden. Treffpunkt ist um 15 Uhr das Museum Tannenberg, Ober-Berberbacher-Straße. (ps)



## Darmstädter Lange Nacht:

Kulturfest rund um den Hauptbahnhof am 31. August

DARMSTADT. 2012 ist das Jahr, in dem das Jugendstil-Schmuckstück Darmstädter Hauptbahnhof seine ersten 100 Jahre feiert. Das Jubiläum nehmen die Deutsche Bahn AG und die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH zum Anlass, rund um die Jubiläums-Feiern auch die nächste Darmstädter Lange Nacht anzusiedeln. Am 31. August gehen die Feierlichkeiten los, schon tagsüber bietet die Bahn AG ein Programm für Familien und Kinder an. Ab 19 Uhr startet das Programm der Darmstädter Langen Nacht rund um den Bahnhof.

Bis 24 Uhr werden der Europaplatz, der Bahnhof selbst und die Plätze auf der Ostseite ein umfangreiches Kulturpro-

gramm bieten. Mit dabei sind zahlreiche umliegende Einrichtungen: Vom Cine-max bis zum Maritim Hotel, vom Europaplatz bis zur Bahnhofgalerie, von der Bahnhofsmision bis zum Verkehrsunternehmen. Theater, Straßentheater, Musik- und Tanzdarbietungen, Chor, Bildhauerarbeiten und Literatur geben sich ein Stelldichein. Oberbürgermeister Jochen Partsch eröffnet das Fest um 19 Uhr auf dem Europaplatz. Auch die Abschlussveranstaltung wird auf dem Europaplatz stattfinden. Die Rasenfläche am Platz der Deutschen Einheit lädt Gast zum Picnic ein. Die "Darmstädter Lange Nacht" wird 2012 zum zweiten Mal gefeiert. 2010 wurde mit ihr der neue Theatervorplatz

und die neu gestaltete Georg-Büchner-Anlage in Besitz genommen. Diesmal sind die Plätze rund um den Hauptbahnhof und vor allem der Europaplatz, der Platz der Deutschen Einheit sowie die Grünanlage zwischen Hauptbahnhof und Darmstädter Privatbrauerei im Fokus. Die Aktion soll Kultur erlebbar machen und Bürgern und Gästen helfen, die Plätze in der Stadt zu beleben.

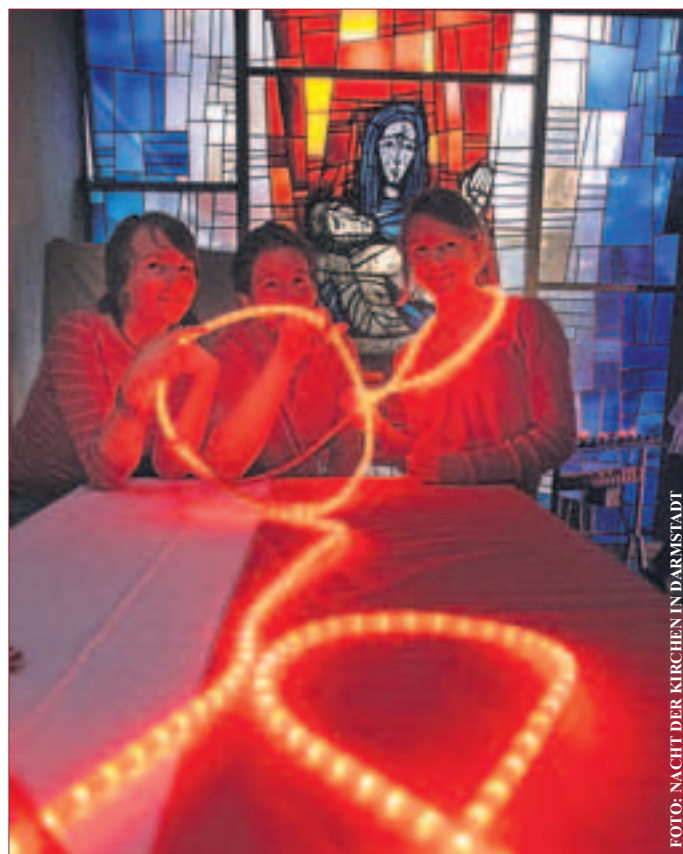
Das ausführliche Kulturprogramm wird bei einer Pressekonferenz mit Oberbürgermeister Jochen Partsch am 28.08. vorgestellt. Infos im Darmstadt Shop, unter Tel. 06151-13 45 13 oder [www.darmstadt-marketing.de](http://www.darmstadt-marketing.de) und [www.facebook.com/darmstadtmarketing](http://www.facebook.com/darmstadtmarketing). (Frankensteiner)



Trotz morgendlichen Regens wurde das **Internationale Sommerfest** des Städtischen Kindergartens Spielwiese ein sonniges gelungenes Fest mit zahlreicher Teilnahme. Es gab ein internationales Buffet, Kinderschminken, Luftballonkunst und einen Actionsparcours.

## Die nächste „Nacht der Kirchen in Darmstadt“ kündigt sich an

Zum fünften Mal lädt die **Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Darmstadt** zum großen ökumenischen Kirchenfest ein. Termin ist 21.06.2013 – Gemeinden, die mitmachen wollen, sollen sich melden



Ein abwechslungsreiches Programm für das Jahr 2013 hält die Nacht der Kirchen in Darmstadt bereit.

DARMSTADT. Post erhielten die evangelischen, katholischen, freikirchlichen und orthodoxen Gemeinden in Darmstadt von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Darmstadt. In dem Schreiben bittet die ACK um Mitteilung, ob die Gemeinden bei der nächsten Nacht der Kirchen in Darmstadt wieder dabei sein werden. Der Termin steht fest: Es ist der 21. Juni 2013.

Zum fünften Mal veranstaltet die ACK im kommenden Jahr das große ökumenische Kirchenfest, das die ganze Stadt mit allen Stadtteilen umfasst. Am bewährten Konzept wird sich dabei nichts ändern. Wie gewohnt werden die teilnehmenden Kirchengemeinden und Einrichtungen ihre Türen öffnen und von 19 Uhr bis nach Mitternacht zu Begegnung, Gespräch und Programm einladen. Dabei reicht das Angebot von besonderen Gottesdiensten über Musik, Tanz, Theater, Meditation und Vorträgen bis hin zu kulinarischen Erlebnissen und Mitmachaktionen.

„Wir wollen ein Programm bieten, das den ganzen spirituellen und kulturellen Reichtum unserer Kirchen in die Öffentlichkeit trägt“, ermuntert Projektleiter Bernd Lülldorf die Gemeinden,

## Simon & Garfunkel Revival Band in Reinheim

Vorverkauf für zwei Konzerte im September läuft

REINHEIM. Die Simon & Garfunkel Revival Band gastiert zu zwei Konzerten im Saal „Zum Kühlen Grund“ in Reinheim, Heinrichstraße 17. Für die Veranstaltungen am Freitag, 07. September und für Samstag, 08. September 2012 läuft der Vorverkauf.

Seit 16 Jahren kommt die aus Erfurt stammende Revival Band mit ihrem Programm „Feelin' groovy“ nach Reinheim, um die Flower-Power-Zeit mit Evergreens wie „Bridge over troubled water“ und „Mrs. Robinson“ aufleben zu lassen.

Die Revival Band (Michael Frank und Guido Reuter) füllt die Songs ihrer berühmten Vorbilder Paul Simon und Art Garfunkel mit Leben, vermittelt das Gefühl des Originals und ist musikalisch überaus dicht an der Urfassung.

Bei ihren Konzerten werden Erinnerungen an die Hits der 60er und 70er wach. Die Augen schließen – die Ohren öffnen – und sich wie im Central Park von New York fühlen. So können die Fans bei „Sounds of silence“ ihren Träumen nachhängen oder

aber kräftig mitgehen, wenn die Musiker etwa bei „Cecilia“ oder „Wake up little Susie“ energisch in die Saiten greifen oder aufs Trommelfell schlagen.

Zwei ereignisreiche Stunden, prall gefüllt mit Musik, warten auf die Fans. Da möchte man sich wünschen, dass die Stunden noch mehr Minuten haben, vor allem, weil auch „das Orchester“, Sebastian Fritzlir, Mirko Sturm und Sven Lieser eine Schau ist. Durch ihre Musikalität und natürliche Art begeistern sie ihr Publikum nicht nur in Reinheim und Umgebung, für die die Veranstaltung im Kühlen Grund mittlerweile Kultcharakter besitzt. Die Band versteht es ausgezeichnet, Stimmung zu machen. Viele Tourneen und Fernseh-Auftritte beweisen es.

Der Eintritt im Vorverkauf beträgt 15,- €, an der Abendkasse 16,50 €. Vorverkauf: BÜCHERSTUBE IN REINHEIM, Kirchstraße 34 – Tel.: 06162 / 82603 und „Zum Kühlen Grund“, Heinrichstraße 17 – Tel.: 06162 / 83317.

## Springflute begeistert Oldiefans und Freunde guter Rock- und Popmusik

Die 1984 nach langer Pause wieder formierte Darmstädter Band SPRINGFLUTE – die ihren Anfang in den sechzig Jahren mit The Guys hatte – begeistert Oldiefans und Freunde guter Rock- und Popmusik. Innerhalb Ihres breitgefächerten Repertoires liegt der Schwerpunkt auf dem „Sound of the Sixties“. Überzeugend holt die Band mit legendären Hits die wundervoll verrückten „goldenen Sechziger“ zurück.

Die nächsten Auftritte sind am Samstag, den 25.08 in Jugenheim zur Kerb in der Bürgerhalle ab 20.00 Uhr, am Samstag, den 08.09.12 in Riedstadt zum Vereinsfest des ASC Crumstadt auf dem Vereinsgelände ab 20:00 Uhr, am Sonntag, den 09.09.12 ebenfalls auf dem Vereinsgelände ab 11:00 Uhr. Letzter Termin

ist Montag, der 10.09.12 in Darmstadt zur Kerb im Martinsviertel auf dem Rie-

gerüplatz ab 18:00 Uhr. Siehe auch unter [www.springflute.de](http://www.springflute.de). (Frankensteiner)



Auf dem Foto zu sehen sind die **Bandmitglieder** (v.l.n.r.): Manfred Illke, Uli Leonhardt, Frank Gebhardt und Theo Wenz.

## Griesheimer Veranstaltungskalender

Spielenachmittag in der Stadtbücherei für Kinder ab 6 Jahren am 30. August, Startzeit: 15:00 h, Stoppzeit: 16:30 h, Veranstalter: Stadtbücherei Griesheim, Ort: Georg-August-Zinn Haus, Eintritt frei, Anmeldung erwünscht.

## Linedanceparty mit BBQ

Country-Linedance-Party mit Band „Cardets“. Startdatum: 01. September 2012, von 17:00 h bis 23:59 h, Veranstalter: Griesemer Liners, Ort: Grillhütte West. Kontakt: TuS Griesheim 1899 e.V./Tanzsportabteilung, Jahnstraße 20, 64347 Griesheim.

## 1. Griesheim Open – Tennisturnier 2012

Datum: 05. September, von 10-22 Uhr, Ort: Anlage der TuS Griesheim Tennisabteilung, Jahnstraße. Die „1. Griesheim Open“ finden vom 05.-09.09 (Herren & Damen) und vom 12.-16.09 (Jugend) statt. Für spannende Tennisspiele, ein Rahmenprogramm und Speisen und Ge-

**Neugierig?**  
Dann kommen Sie gleich zu...

**baustoffkramer**

Wir sind für Sie da  
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr  
Sa. 7.30-12.30 Uhr

64560 Riedstadt-Crumstadt  
Friedrich-Ebert-Strasse 24  
mail@baustoff-kramer.de  
www.baustoff-kramer.de  
**FON 06158-9909-0**

Bau-elemente  
Weru-Fachbetrieb  
Fliesenstudio  
Haustüren  
Zimmertüren  
Garagentore  
Markisen

## SACHSENCAR AUTOVERMIETUNG

**Ford Fiesta**  
ab **29€ / Tag**  
Nutzen Sie unser günstiges Wochen- oder Monatsangebot  
Beispiel:  
7 Tage ab **159,-€** inkl. 1111 km  
28 Tage ab **359,-€** inkl. 2222 km  
Transporter auf Anfrage  
**www.sachsenar.de**  
Griesheim, Wilhelm-Leuschner-Str. 270  
Telefon 061 55 / 6 20 49

**Sind Sie kontaktfreudig?**  
Haben Sie gerne mit Menschen zu tun?  
Dann sind SIE die richtige Person für uns!  
Haupt/Nebenjob  
Telefon 06157/989699

## Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

**Rollladen/Markisenumbau auf elektrische Antriebe**

- Garagenroll- und Deckenlaufwerke
- Markisen • Sonnen- und Insektenschutz
- Klappläden • Kunststoff, Holz und Aluminium
- Vordächer • Terrassenüberdachungen
- Wind- und Sichtschutz
- Rollläden • auch nachträglich
- Aluminium und Kunststoff
- [www.mayer-bauteile.de](http://www.mayer-bauteile.de)

**MAYER BAUTEILE** Industriestraße 3a • 64380 Roßdorf  
Tel. 0 61 54 / 90 01 • Fax 8 31 34  
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Sanitär • Heizung • Spenglerei

**Wedel**  
GMBH & CO KG

**SENIORENBÄDER**  
KOMPLETT GEPLANT UND AUSGEFÜHRT

Rheinstraße 25  
64584 Biebesheim  
wedel\_gmbh@t-online.de  
**06258-6271**

Sanitärtechnik • Badmöbel • 3-D-Bad-Planung • Badewannenwechsel  
Gas-Heizung • & Solarsysteme • Wartung • Kundendienst • Spenglerei

tränke aller Art ist bestens gesorgt! Info: [www.tusgriesheim-tennis.de](http://www.tusgriesheim-tennis.de). Kontakt: [hannewald@tusgriesheim-tennis.de](mailto:hannewald@tusgriesheim-tennis.de), [www.tusgriesheim-tennis.de](http://www.tusgriesheim-tennis.de).

## KOMMENTAR

### Sommer, Sonne, Regenschirm

Da ist er wieder – der Sommer. Wie jedes Jahr wurde er mit hohen Erwartungen angekündigt und ersehnt. Und wie so oft in den letzten gut dreißig Jahren hat er diese Erwartungen bisher nicht erfüllt.

Schon 1975 sang Rudi Carrell: „Wann wird's mal wieder richtig Sommer, ein Sommer, wie er früher einmal war.“ Aber wie war der Sommer denn in den „früheren Jahren“, die Rudi da besang? Im Durchschnitt nicht wesentlich besser, als wie er sich in diesem Jahr

zeigt. Eigentlich sogar ein klein wenig schlechter, denn statistisch gesehen steigen die Temperaturen im Jahresmittel stetig an. Was wir allerdings wirklich vermissen ist die Beständigkeit einer Wetterlage. Wenn schon ein Hoch, dann bitte beständig und nicht nur für drei Tage. An diesem Dilemma sind wir allerdings nicht ganz unschuldig. Wir alle wissen nun, was wir schon immer gehäht haben: Der von



uns Menschen verursachte Klimawandel hat einen Einfluss auf das Wetter. Häufige starke Wetterwechsel mit extremen Phänomenen wie Orkane, Wolkenbrüche oder Dürren sind die Folge. Dafür werden die Winter in unseren Breitengraden immer milder und feuchter sowie die Sommer, trotz der vielen Regenschauer, eigentlich trockener.

Dabei ist der bisherige Sommer 2012 laut dem Deutschen Wetterdienst noch als ein normaler mitteleuropäischer Sommer

einzuordnen, der nun mal geprägt ist von einem Auf und Nieder der Temperaturen und Wetterlagen.

Wer hier also Mittelmeer-Klima mit kontinuierlich warmen Sommertagen unter einem strahlend blauen Himmel mit lauen Lüften und wenig Niederschlag erwartet, der muss eben ein paar Hundert Kilometer weiter südlich reisen, denn das Mittelmeer liegt bekanntlich im Süden Europas und nicht in dessen Mitte.

Andererseits möchte ich jetzt nicht unbedingt in den südlichen Gefilden weilen. Hitzewellen mit Temperaturen jenseits der 40° oder auch Feuersbrünste, wie sie derzeit

in Griechenland, Italien und Spanien wüten sind auch nicht unbedingt erstrebenswert auf der Suche nach dem perfekten Sommer. Da bleibe ich doch lieber in den mitteleuropäisch kühleren Regionen, genieße einen guten Rotwein aus Italien und hoffe auf die paar schönen Sommertage, die sicher noch kommen werden, denn die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

In diesem Sinne wünsche ich noch eine schöne Zeit bis zur nächsten Ausgabe.

Ihre Corinna Jedamzik

Seit mehr als 80 Jahren  
Ihr erfahrener Fachmann

**K. Waßmann GmbH**  
Schreinerei | Glaserei

Büschelstraße 5  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon: 06151/55293

- Holzfenster | Kunststofffenster
- Rollläden | Klappläden
- Haustüren | Innentüren
- Dachausbau | Innenausbau
- alle Schreiner- und Glasarbeiten
- alle Reparaturen und Verglasungen

Fenster- und Rollladendienst

- Reparaturen
- Wartung
- Absicherung

## „Flieg endlich du gelber Hund!“ – 100 jähriges Jubiläums des ersten amtlichen Postfluges vom 12. Juni 1912



Mitglieder des Fördervereins August-Euler-Luffahrtmuseum e.V. die ehrgeizige Aufgabe gestellt, dieses Fluggerät im Maßstab 1:1 nachzubauen.

**Ihr individueller Transfer zum Flughafen Ffm.**

Von Pfungstadt und OT 1 bis 4 Personen 38 €  
5 bis 8 Personen 45 €

**Hans Kaatz**  
Georg-Raab-Straße 10  
64319 Pfungstadt

0 61 57 / 93 00 60

Ihr Taxi-Team Pfungstadt  
Sitzender Krankentransport & Kurierfahrten

## Eine grüne Grenze

Eine Hecke kann als Dekoration und Stilelement die Architektur des Hauses ergänzen oder sogar betonen, aber auch als Wind- und Sichtschutz dienen. Dabei sind der Kreativität des Gartenbesitzers

eigentlich kaum Grenzen gesetzt, was die Pflanzenwahl und die Gestaltung der Hecken selbst, betrifft. Als Ergebnis der Pflanzung muss keine meterlange und steril wirkende Thujahecke herauskommen, die bei uns so oft zu sehen sind. Eine solche Hecke bietet nur wenig Le-

bensraum für Vögel und Insekten. Unregelmäßig oder gar nicht geschnitten kann eine solche Hecke gerade bei kleinen Grundstücken schnell für Platzangst sorgen, da sie den Garten optisch kleiner macht. Die Auswahl und Kombination von dauergrünen Pflanzen, Blühsträu-

chern und einem kleinkronigen Hochstamm sorgt dagegen für ein optisch attraktives Bild und ist ökologisch wesentlich höher zu bewerten.

Die Baumschule bietet eine große Auswahl an geeigneten Heckenpflanzen an. Hier kann man sich gut informieren und beraten lassen über die Standortansprüche und Eignung der verschiedenen Pflanzen, die sich für eine Heckenpflanzung eignen. Eine gemischte Blütenhecke zum Beispiel aus Forsythie, Deutzie, Falschem Jasmin, Kornelkirsche und Sanddorn, Blut-Johannisbeere oder Schmetterlingsflieder sorgt für Blüten im Frühjahr und Sommer, eine schöne Herbstfärbung und bietet im Winter Nahrung für die Vögel. Als Raumteiler bieten sich Rotbuchen oder Hainbuchen. Im Sommer bieten die grünen Blätter Sichtschutz, die auch im Winter im trockenen Zustand am Strauch bleiben. Immergrüne Kirschlorbeer, Liguster, Glanz- und Felsenmispeln sind dazu ebenso geeignet.



FOTO: APPEL

## 10 Jahre DRK Kleiderladen in Darmstadt

## Ort der sozialen Begegnung

Aus der ehemaligen Kleiderkammer in der Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands in der Wolfskehlstraße, die traditionell bedürftige Menschen versorgte, hat sich vor 10 Jahren ein Secondhand-Kleiderladen entwickelt, mit dem Ziel, allen interessierten Menschen die Möglichkeit zu bieten, zu fairen Preisen einzukaufen. Die angebotene Kleidung wird von der Darmstädter Bevölkerung gespendet und vor Ort verkauft. „Ohne das engagierte Team des Kleiderladens, das zum großen Teil aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern besteht, könnte der Laden nicht existieren und keine durchgängige Öffnungszeiten gewährleisten. Viele Hände sortieren die Textilspenden, bereiten die Ware für den Verkauf auf und sorgen für eine ansprechende Präsentation“, so Jürgen Frohnert, und weiter: „Neben einer günstigen Einkaufsmöglichkeit, auf die immer mehr Menschen angewiesen sind, ist der Kleiderladen auch ein Ort der sozialen Begegnung, an dem auf jeden einzelnen Kunden bestmöglich eingegangen wird. Der Laden unterstützt darüber hinaus Menschen in besonders schwierigen Lebenssituationen und ist im Katastrophenfall, wie z.B. bei Wohnungsbränden, Teil des Notversorgungssystems Darmstadts.“ (Frankensteiner)



FOTO: LINA TRAUTMANN

GRIESHEIM. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kommunalen Altenwohn- und Pflegeheim haben Ende Mai in eigener Regie und Verantwortung das 2. Frühlingsfest rund um das Haus Waldeck veranstaltet und den Erlös an den gemeinnützigen Förderverein Haus Waldeck Griesheim e. V. überreicht. Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Ehrenamts-Besprechungsrunden übergaben am Freitagvormittag, 03. August 2012, Frau Waltraud Heydt und Frau Helga Stuedtner stellvertretend für alle Ehrenamtlichen den Festerlös in Höhe von 788,88 Euro an den Vorsitzenden des Fördervereins, Herrn Pfr. Heinrich Mohn.

Herr Mohn würdigte in seinen Dankesworten die Eigeninitiative und das große Engagement aller Freiwilligen, die das Angebot für alte Menschen tagtäglich bereichern und beleben. Mohn wünscht „eine Fortsetzung des Frühlingsfestes im kommenden Jahr und lädt am Ehrenamt Interessierte zum Mitmachen ein“ – www.hauswaldeck-griesheim.de. (Friedhold Rudolf)

Luffahrtmuseum e.V. die ehrgeizige Aufgabe gestellt, dieses Fluggerät im Maßstab 1:1 nachzubauen. Sozusagen als Flaggschiff für das zukünftige Projekt „August-Euler-Museum.“

Der Förderverein besitzt ein großes Potenzial an fachkundigen Flugzeug- und Modellbauern, die um die Teamleiter Gerhard Petri und Gary Gray zusammen mit weiteren talentierten Mitgliedern in ihrer Freizeit schrauben, kleben, organisieren, malen, sägen und hämmern. Dabei entstand in zwei Jahren Bauzeit, ca. 2500 Arbeitsstunden, ein beachtliches Replika, welches ein weiterer Beweis für die Kompetenz und die Schaffenskraft des Fördervereins ist.

Der Nachbau wird also nicht, wie anfänglich Eulers Original, vom Boden abheben, sondern er wird als statischer Hingucker den Betrachter erahnen lassen, mit welchen einfachen Mitteln und Materialien die ersten Flugzeuge konstruiert wurden.

Somit zeugt das Modell vom Wagemut der ersten deutschen Flugpioniere wie Otto Lilienthal, August Euler, Hans Grade oder eben auch dem ersten Postflieger Ferdinand von Hiddessen. Ohne deren Einsatz und tollkühne Flugversuche wäre der heutige Passagierflug überhaupt nicht möglich.

Die stolzen und manchmal auch tollkühnen Mitglieder des Fördervereins präsentierten am 12. August diesen gelblich schillernden Nachbau anlässlich der 100. Jahrestag des ersten amtlichen Postfluges auf dem August-Euler-Flugplatz in Darmstadt-Griesheim. Teilgenommen an diesem Event hatten u. a. die Nachfahren von August Euler und von Hiddessen. Anlässlich dieser Feier haben Burkhard Fiebig und Dr. Anne

Holtmann im Auftrag des Fördervereins zusammen mit vielen namhaften Autoren eine informative Broschüre herausgegeben, die käuflich zu erwerben ist.

Abgerundet wurde dieses Event mit der Möglichkeit der Versendung einer Flugpostkarte mit Sonderstempel am Luftpoststand des Mitgliedes Bernd Schmehl. (Frankensteiner)

## Auf Schutz vor Hepatitis achten

BERLIN. Die Leber ist das zentrale Stoffwechselorgan, wenn es um die Speicherung von Nährstoffen und Zucker sowie die Entgiftung geht. Umso schwerwiegender sind die Folgen, wenn sich die Leber entzündet. Oftmals wird das erst spät bemerkt. Die Folge sind nachhaltige Schädigungen, warnt das Infozentrum für Prävention und Früherkennung (IPF). Müdigkeit, Oberbauchbeschwerden, Übelkeit, Fieber und manchmal auch Gelbsucht sind Anzeichen einer Leberentzündung. Die Leberentzündung kann durch übermäßigen Alkoholkonsum aber auch durch eine Infektion mit Hepatitis-A-, -B- oder -C-Viren ausgelöst werden. Vor allem Hepatitis B und C sind gefährlich, weil die Krankheit einen chronischen Verlauf nehmen und später zu einer Leberfibrose oder -zirrhose führen kann. Impfungen gibt es nur gegen Hepatitis A und B. IPF-Faltblatt "Leberentzündungen - Krank, ohne es zu merken" kann kostenlos unter www.vorsorge-online.de heruntergeladen werden. Schriftl. Bestellung beim IPF-Versand-service, Postfach 1101, 63590 Hasselroth. www.vorsorge-online.de.

Alles aus 1 Hand Heizung · Sanitär · Erdwärme · Brunnenbau  
Ihr Meisterbetrieb **KLINK**

**Gartenbewässerung aus eigenem Brunnen**

Bewässerungssysteme voll-/halbautomatisch  
Hauswasserwerke Unterwasserpumpen Verkauf und Einbau

Regenerative Heiztechnik  
Energiesparen mit Erdwärme  
Wärmepumpen  
Öl- Gas- Pelletheizung  
Solaranlagen  
Sanitäre Anlagen  
Bäder - kreativ bis exklusiv

**06152-84435**

H.D. Klink GmbH · Brunnenhof · 64572 Büttelborn (Worf) · info@klink-gmbh.de · www.klink-gmbh.de

**Fahrservice Honke**  
Kompetent · zuverlässig · individuell

Individuelle Personenbeförderung  
1-8 Personen inkl. Gepäck  
24h Flughafentransfer

Firmen-Fahrservice  
Event-Fahrservice  
64347 Griesheim  
Tel. 06155.605902

info@fahrservice-honke.de  
**www.fahrservice-honke.de**

Gepflegt wohnen - Geborgenheit genießen!

Egal ob in der Kurzzeit- oder Langzeitpflege, dem Urlaubs- und Probewohnen - die freundliche Einrichtung, ein modernes Therapiekonzept und regelmäßige Veranstaltungen machen das Leben im Alter hier wirklich lebenswert.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Gesprächs- und Besichtigungstermin!

Seniorenzentrum  
Bergstraße

PROCON Seniorenzentren gGmbH  
**Seniorenzentrum Bergstraße**  
Auf der alten Bahn 10 · 64404 Bickenbach  
Telefon 0 62 57/94 40-100  
www.seniorenzentrum-bergstrasse.de

**Fahrschule Plößer** Inhaberin Tanja Liebig

Pfungstadt: Seeheimer Straße 81 Mo+Di 18:45-20:30 Uhr  
Griesheim: August-Bebelstraße 31-33 Mi+Do 17:45-19:30 Uhr

Grundbetrag Klasse B 150 €  
Fahrstunde Klasse B 30 €  
Sonderfahrt Klasse B 40 €

**JETZT BUCHEN!**

Vorstellung z. theoretischen Prüfung Kl. B 47 €  
Vorstellung z. praktischen Prüfung Kl. B 125 €  
**Info 0171-44 9 3333**

„Gesund schlafen – schöner wohnen“

**Kniess**  
Betten- & Raumausstattung

www.raumausstattung-kniess.de · Telefon (0 61 51) 544 07

## Senioren-Plauderstündchen

Georg-August-Zinn-Haus, 15-17 Uhr im Versammlungsraum

Jeweils dienstags: 28.8.2012, 11.9.2012, 9.10.2012. (25.9.2012 fällt aus wegen Zwiebelmarkt); Nähere Informationen im Seniorenbüro der Stadt Griesheim, Wilhelm-Leuschner-Straße 75, Zimmer 201, Telefon: 06155-701177, mobil: 0151-12618797, e-mail: ute\_rappold@griesheim.de. (Frankensteiner)

BAUGESELLSCHAFT mbH **Holdefehr**

- Einfriedigungen/Pflasterarbeiten
- Kanalverlegung/-Sanierung
- Kellerabdichtung
- Klein-/Reparaturaufträge
- Um-/Anbauten
- Maurerarbeiten

Holdefehr GmbH  
Goddelaue Straße 4 · 64560 Riedstadt-Erfelden  
Tel. 06158.2489 oder 2510 · Fax 06158.5228  
E-Mail Holdefehr.Riedstadt@t-online.de · www.holdefehr-bau.de